

Wiesbadener Tagblatt

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 272.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Freitag, den 15. Juni

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl
Foulards, Corahs, Rohseide, Pongées.

Reichhaltiges Sortiment Blousenstoffe.

3639

Billig. Möbel-Verkauf. Billig.

Ein Mahagoni-Cylinder-Bureau, 1 Nuss-Schreibtisch, 1 Nuss-Secretär, 1 Sopha u. 6 Stühle, 2 Sopha, 1 Paar schöne Bettstellen ohne Rahmen, 1 vollständiges Bett, 1 Kinder-Bettstelle, Sophaside, Verticov mit Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, 1 Pfeiler Spiegel in Mahagoni und Console, viereckige und Pfeiler Spiegel, Barockstühle, 1 eleganter Kerkelstücker, 1 Hängelampe, Beide in Bronze, 2 gut gehende Regulatoren, 2 Teppiche, 1 Fahr-Krankentuhl mit großer Bequemlichkeit, sechs Confections-Büsten, Küchenschranke, Kleiderschranke, lac., 2- und 1stür., Waschkommode und Nachttisch, 1 großer Badentisch, neu und gebraucht,

im Laden Mauergasse 8.

Bey-Rum,

loht St. Thomas, Eau de Cologne verschiedener Firmen, reichhaltiges Lager in Kopf-, Zahn- und Nagel-Bürsten, hochfeine Toiletten-Seifen in grosser Auswahl, deutsche, franz. und engl. Odeurs erster Firmen, sowie alle anderen Toilette-Artikel empfiehlt zu Original-Preisen

Martin Haas,
Marktstrasse 30.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl, für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.

Alle Artikel zur Krankenpflege empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten

Ecke der Langgasse und Schäferhofstraße. 6159

Gouffier, Leoni Fils & Co
Filiale d. Deutschland-Leoni & Co Wiesbaden

BORDEAUX Distillerie SAINTES & COGNAC
COGNAC
M. 3 1/2 - M. 30
pr. Flasche

Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Matke 0 M. 4.25 pr. Fl.
..... 5.50 ..
..... 6.50 ..

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig

- in Wiesbaden bei:
- Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
 - A. Berling, Burgstr.
 - J.C. Bürgener Nchf., Hellmundstrasse.
 - L. Conradi, Kirchgasse.
 - D. Fuchs, Saalgasse.
 - Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
 - F. Klitz, Rheinstrasse.
 - Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.
 - P. Quint, Marktstrasse.
 - H. Roos Nachf., Metzgergasse.
 - Oscar Siebert, Taunusstrasse.
 - G. Stamm, Delaspeestr.
 - W. Stauch, Friedrichstr.
 - J. W. Weber, Moritzstrasse.

201

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Apfelwein, ft., selbstge., ver. Sch. 12 Pf. Delmenhr. 2. B. 5487

4978

Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Eröffnung: **Erfurt 1894.** Schluss: **30. Septbr.**
1. Mai.

Einzig große Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres,

verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reiche beschiedenen

Sonder-Ausstellung

von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe.

Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirthschaftl. Ausstellung.

F 138

Ragaz (Schweiz). Hotel Scholl.

Mit Beginn der Saison erlaube ich mir einem verehrlichen reisenden Publikum, sowie werthen Badegästen mein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel bestens zu empfehlen. Durch Verabreichung nur reiner Weine und eines vorzüglichen Glases Münchner Spatenbräu-Bieres vom Fass, sowie nur frischer Speisen hoffe ich das Vertrauen meiner werthen Gäste baldigst zu erwerben. Pension je nach Uebereinkunft von Frs. 6.— bis Frs. 9. Das Haus bleibt auch im Winter geöffnet und gewähre ich den Herren Geschäftsreisenden gerne Rabatt. (M. 8295) F 203

Einem recht zahlreichen Besuch entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Besitzer: Hch. Kimmel aus Wiesbaden.

Man verlange überall.

Doerings-Seife

die beste der Welt mit der Eule.

Kranken-Fahrräder

zu verkaufen und zu vermieten. Ohne Zwischenhandel, daher billigste Preise am Platze. Mietpreis pro Monat von 10 Mk. an. Auch gebrauchte Fahrräder im Preise von 35—150 Mk. abzugeben.

Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgasse 23.

Empfehle mein großes Lager aller Arten
Badewannen, sowie Badeöfen
zu billigsten Preisen. 6840

Moritz Koch,
Spengler und Installateur,
Gäfnergasse 17.

Nur für Damen!

Schlangen-Welleisen.

Wer sich modern fristren will, kann ohne Welleisen nicht sein. Schon für 60 Pf. liefere ich ein Eisen, womit man sich selber Loden und Wellen auf herabge Art brennen kann. Zu haben im Parfüm- und Feifeur-gechäft von **Wih. Sulzbach**, Spiegelgasse 8; dafelbst auch Brenn- materialien von 50 Pf. an. 6805

Große Auswahl

von

fertig gerahmten Bildern u. Spiegeln
billigst bei 5788

Georg Franke,

Gellenboernaße 14.



(F. a. 186/7) 176

Canariant wofür sehr billig zu ver- Schützenhaftr. 3. 1. 6778

Schiffer's Singfutter

für Canarien- und alle hiesigen körner- fressenden Vögel à Packet 35 Pf., sowie Schiffer's Nachtigallen-, Drosseln-, Papa- geien-, Cardinal- u. Prachtfinken-Futter, präp. Vogelsand, Sepiaschalen, Eierbrod, Eipräparat und Fischfutter.

Vorräthig in Wiesbaden bei **A. Cratz**, Lang- gasse 29, **M. Rosenbaum**, Marktstrasse, **Louis Schild**, Drogerie, Langgasse, **Otto Siebert**, Am Markt. (F. a. 7688/84) F 37

Enselbad-Paderborn, Heilanstalt
für **Asthma** und verwandte
Zustände,
Nasen- u. Halsleiden. Prosp. gr.
Spec.-Arzt Dr. Brügelmann, Director



**Petroleumherde,
Flach- u. Rundbrenner**

bewährtester Construction empfiehlt 6823
**M. Frorath, Eisenwarenhandlung,
Kirchgasse 2e.**

**MACK'S DOPPEL-
STÄRKE**

Nur gebe mit dieser
SCHUTZ-
MARKE.

Die einfachste und schnellste Art, Kragen,
Manschetten etc. mit wenig Mühe
so schön wie neu
zu stärken, ist allein diejenige mit
Mack's Doppel-Stärke.
Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.
Überall vorrätig zu 25 $\frac{1}{2}$ per Carton von $\frac{1}{4}$ Ko
Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: Heiner Mack, Ulm a. D.

Rußkohlenengries,

aus gewasch. Rußkohlen ausgesiebt, guter und billigerster Herdbrand,
empfiehlt zu Mk. 12.— für 20 Str. frei an's Haus 4884
**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.**

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadt-
waage gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Lang-
gasse 20, entgegen.** 7171
Diebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Feinste Süßrahmbutter,
1a Qualität, vom Block
Mk. 1.15,
täglich frisch. 7213
Aug. Korthauer, Nerostraße 26.

Neugasse 9.
Butter-Abschlag.
Prima Süßrahmbutter,
Qualität extra fein, pro Pfund Mark 1.18.
C. Först,
nur Neugasse 9, nur Neugasse 9.

Prima Apfelwein
per $\frac{1}{2}$ Str. 12 Pf. empfiehlt 4744
Ph. Prinz, Bertramstraße 12.

**Gasthof — Restauration zur Post,
Neudorf.**

Empfehle einem verehrten Publikum, Vereinen, Gesellschaften,
Touristen von Wiesbaden und Umgegend bei Ausflügen meine der
Neuzeit entsprechende Lokalitäten, größter Saal am Platz
mit anschließender schattiger Terrasse.
Weine aus meinem Weingut in Naunthal und Neudorf,
vorzügliche Restauration, Essen für größere Gesellschaften nach vor-
heriger Anmeldung, feine Logirzimmer und Pension. 6395
Weinverkauf in Flaschen und Gebinden.

Hochachtungsvoll

Jos. Nehrbauer.

**BRÄUSE-LIMONADE-
BONBONS**
Engel-Apotheke, Würzburg

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen
gibt umgerührt die beste Bräuselimonade.
Gesund, durstlöschend, er-
frischend. **Gegen Magen-
säure und Kopfschweh!**
Bonbons zu 5 und 10 Pf.
Niederlagen durch Plakate
ersichtlich. F 138

Wildpret-, Geflügel- u. Anschnittgeschäft

von
Prein, Grosse Burgstrasse 5.
Telephon No. 300.



Empfehle in vorzüglicher Waare: Junge Gänse
per Stück 5—5.50 Mk. (ca. 9 Pfd. schwer), feinste
junge Enten per Stück 2.80 Mk., junge ital. Hähne
per Stück 1.20 Mk., gr. Rehtente (hintere) per St.
7 Mk., Rehrüden 10 Mk., Rebbug u. Ragout bill.,
Suppenhühner, junge Tauben, franz. Foularden,
hochfeinen Schinken und feine Würstwaren, feines
Ranchfleisch, Sülze, Roßbeef u. Kalbsbraten, Kal
u. Heringe in Gelee, geräucherter Rheinlachs p.
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 80 Pf. Alles in prima Waare.

**C. H. KNORR'S
Hafermehl**

in 25-jähriger Praxis erprobt,
ist unstrittig die beste Nahrung für
Kinder. Mehr als
100,000 Kinder
werden Jahr aus Jahr ein damit er-
nährt und gedeihen dabei wunder-
bar — der schlagendste Beweis für
die Güte dieses Präparats. — Vor-
rätig in Colonialwaaren- u. Drogen-
Geschäften. F 140

Mk. 1.18
pro Pfund **feinste Süßrahmbutter**
vom Block,
Prima Landbutter zu billigstem Tagespreis,
Eier in tadellos frischer Waare von Mk. 3.80 an
pro 100, bei 25 Stück Mk. 1.— bis Mk. 1.30
offerirt 7089
C. Gaertner, Neugasse 1.
Telephon No. 247.

Prima gelbe Sandkartoffeln,
sowie Magnum bonum centnerweise.
Sartoffelhandlung **Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.**

XI. Deutsches Bundesschiessen in Mainz

vom 17. bis 25. Juni 1894.

Historischer Festzug. Monstreconcerte der vereinigten Gesangsvereine und Militär-Kapellen. Ballon-Auffahrten mit Fallschirm-Absturz. Schaufechten. Festfahrt auf dem Rhein. Schauturnen. Grosses Feuerwerk.

(Fa. 145/6) F 204

Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Havana-Importen,

ältere Jahrgänge, 7218

mit **25% Rabatt.**
August Engel.

Seifen-Abschlag.

Prima weiße Kernseife	à Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.
" hellgelbe "	" 29 " " 5 " 27 "
" gelbe "	" 28 " " 5 " 27 "
Bohse Terpentinsalmiakseife	" 28 " " 5 " 25 "
Krystall-Soda	" 5 " " 10 " 4 1/2 "

(die Seifen werden in trockenen Waschtüchern u. vorgewogen geliefert) 6262
empfiehlt

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstraße 13.

Baumstangen und Bohnenstangen empfiehlt 6944
L. Debus, Roonstraße 7.

Soeben ist bei **M. Bischoff** in Wiesbaden erschienen:

Blücher's Quartier in Caub.

Eine Entgegnung auf Herrn **Dr. Sauer's** Schrift von **Pfarrer E. Anthes.**

Preis 75 Pf.

7239

Paravents. Spiegel, Staffeleien.
Rahmen, Gallerien,
Portière-Garnituren etc. etc.
billigt bei
Jac. Franz Steiner,
4. Langgasse 4.
Specialität:
Einrahmung von Bildern jeder Art, Nebergoldung
von Rahmen, Möbeln etc. 7002
Zurückgesetzt
ein Theil Gallerien und Spiegel
zu Selbstkostenpreisen.

Marienburg Geldlotterie

Loose Nr. 3., Ziehung 21.-22. Juni,

Pyramont Lotterie

Loose Nr. 1.-, 11 Loose Nr. 10.-,

empfiehlt

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51, Badhaus zur goldenen Kette.

Buschbohnen, Kaiser Wilhelm,
rothe Plageolet, extra breite Schlachtwert und andere gute Sorten
habe ich noch in vorzüglichster Qualität preiswerth abzugeben. 7229
A. Nollath, Samenhandlung, 14. Michelsberg 14.

Morgen erste Ziehung
der 1894er Weimar-Lotterie
mit insgesamt
6700 Gewinnen i. B. v. 200,000 Mk.
Hauptgewinne im Werthe von
50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.

Mk. | **Mk.**

für 2 Ziehungen. für 2 Ziehungen.

Loose für zwei Ziehungen **1 Mk.**, 11 Loose für 10 Mk.,
gültig für 23 Loose 25 Mk.
(Porto und Gewinnlisten 30 Pf.) empfiehlt und versendet
Zietzoldt, Nassauische Lotteriebanc,
Wiesbaden, Langgasse 51, „Zur goldenen Kette“.

Schneider-Innung.

Heute Freitag, den 15. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Lokal zum Andreas Hofer, Schwalbacherstraße 43, eine **außerordentliche General-Versammlung**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Wahl des Kassenvorstandes für die am 1. Juli l. J. ins Leben tretende Innungs-Krankenkasse.

2. Berathung und Genehmigung des Kasserverbandsstatuts.

Hierzu werden die Mitglieder und die von ihnen beschäftigten Gehülfen **vollzählig** freundlichst eingeladen. F 488

Der Obermeister.

Schützen-Verein.



Für unsere Mitglieder und Angehörige findet die gemeinsame Abfahrt zum Festzug in Mainz mit Extrazug ab hier 8 Uhr 15 Min. Vorm. nächsten Sonntag statt, wozu Rückfahrkarten mit ermäßigtem Preise zu 35 Pf. vorausgibt werden.

Meldungen hierzu sind bis längstens Freitag Abend bei Herrn C. Grünig, Kirchgasse,

„ Gg. Mondorf, Zum Einhorn,

„ Hch. Ditt, Zum Nonnenhof,

zu machen.

Dieselbst sind auch Eintrittskarten zum Festplatz und Bankettkarten für nächsten Sonntag zu haben.

Am Festessen können nicht nur die Mitglieder, sondern auch deren Angehörige theilnehmen. F 275

Der Vorstand.

Beste Neue Kartoffeln, Matjeshäringe, Caviar, russ., 6 Mk. empfiehlt 7065

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,

Kirchgasse 12. Faulbrunnenstrasse 1.

1a Hülsenfrüchte, sehr billig:

Bohnen und Erbsen von 12 Pf. an per Pfund, sehr schöne Mittelsäusen nur 15 Pf. bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 7228

Kornstroh

abzugeben Nerostraße 17. 7157

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Maj. des Kaisers.

S. Marienburger

Geld-Lotterie.

Ziehung am 31. und 22. Juni 1894.

3372 Geldgewinne — 375,000 Mk.

Hauptgewinn:

90,000 Mark.

Original-Loose à 3 Mk. — Porto und Gewinnliste 30 Pf. empfiehlt und versendet, auch unter Nachnahme, das **General-Debit**

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Haupt-Agentur für Wiesbaden: Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzold), Langgasse 51, Badhaus „Goldene Kette“.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgestecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mianergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden dafelbst entgegengenommen. 360

Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“ giebt eingehendste Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Nordseebades und wird **umsonst** und **postfrei** versandt durch F 138

Director **Diedrich Becker** in Ems.

J. & G. Adrian WIESBADEN Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport u. Verpackung. Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern. Einziges Etablissement am Platze. Spedition und Rollfuhrwerk. Prompte Versendung von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Electricität.

Von heute ab übernehme ich sämmtliche, im electrotechnischen Fache vorkommenden Arbeiten, Telegraphen und Schallanlagen jeglicher Art, sowie Reparaturen und Anfertigung von Erfahrungsanlagen. 6895

Jacob Becker, Frankenstraße 5.

Steppdecken, daunwollene, 5 Mt. per Decke, Wollfatin, 25 Mt. per Decke, in allen Farben, Daunendecken 40 Mt. per Decke, in allen Farben,

Bettdecken, grau, rothe, weiße, bunte, in Wolle und Halbwole, in größter Auswahl bei billigsten Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen. 3233

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. franzöf. Fagon genau nach dem Körper gearbeitet. Spezialität: **Ausgleich unnormalen Körperbaues** in tadelloser Ausführung. — **Korsetts mit Leibbinden**, durch welche das Tragen von **Extra-Leibbinden** entbehrlich wird. — **Umstands- und Nähr-Korsetts**. — **Trag-Korsetts** für Babys nach engl. System. — **Gradhalter** für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, tadellosen Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 132

M. Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M., born. G. Schulz Wwe. gegründet 1842.

Tafelsenf in Krügen à 35 Pf., hochfeine Qualität, ausgezeichnet mit silberner Staatsmedaille, empfiehlt 7088

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.



Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circulars	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Deutscher und Oesterreichischer

Alpen-Verein.

Section Wiesbaden.

Der für Samstag, den 16., und Sonntag, den 17. Juni, geplante Ausflug nach der Pfalz wird mit Rücksicht auf das Schützenfest in Mainz auf

**Samstag, den 23.,
u. Sonntag, den 24. Juni,**
verschoben. Anmeldungen der Teilnehmer sind bis spätestens Donnerstag, den 21. Juni, Abends, an Herrn Regierungsbaumeister **Haeuser** erbeten.

7261

Milch.

Täglich drei Mal frische Milch, Dickmilch mit und ohne Rahm, süßen und sauren Rahm, sowie wöchentlich ein Mal Buttermilch zu haben beim

7190

Landwirth H. Thon,

Schwalbacherstraße 39, Hinterh. Part. I.

Circus Corty-Althoff,

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring.

Freitag, den 15. Juni, Abends 8 Uhr:

Gala-Damen-Vorstellung.

Die vierfach-dopp. Springschule, ger. v. vier Damen. Frl. Rossi als Jockey-Reiter. Anfr. der Reitschülerinnen Frl. Louise u. Signorina Diomira, sowie der Schulleiterinnen Mlle. Adele und Mlle. de Mertens. Miss Ada mit ihrem Springst. Champion. Frl. Dio, Voltigeuse. Mlle. Martha. Drahtseilkünstlerin. 4 Hengste, vorgef. v. Frl. Rossi. Die Könige der Luft. 50 Hengste u. P 58

Sonntag, 17. Juni, Nachm. 4 Uhr: **Extra-Vorstellung**, zu welcher jeder Erwachsene das Recht hat, ein Kind unter 10 Jahren frei einzuführen. Tägl. Abends 8 Uhr: **Brillante Vorstellung.**

Verkäufe

Ein besseres

Colonialw.- u. Delicat.-Geschäft
sofort od. auch später (längstens vor October) billig zu verkaufen. Off. unter A. N. 729 an den Tagbl.-Verl. erb. 7180

Ein gutes Milchgeschäft zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7150

Pianino,

fast neu, billig zu verkaufen Rheinstraße 46, 1 St.

7904

Bessere Möbel

sofort zu verkaufen.

Salon-Garnituren, compl. Kuch- und Linnen-Becken, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, ovale und □ Salon-Tische, Näh-Bücher-Schrank, Verticow, Spiegel-Schrank, Goldspiegel, Eichen-Büffel mit Spiegel, Herren- und Damen-Schreibtische, mehrere Sophas, Gaslüfter, 1- und 2thür. Kleider-Schränke, Eichen-Brandstiege, Koffenschrank, Spieltische, Silberschränke, alle Arten Spiegel, Kommoden und Consolen, Stühle, Küchenschränke, Küchentische, Anrichte, Eisschrank zc.

43. Schwalbacherstraße 43,

Eingang durch's Thor.

Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Matragen, Strohbäde, Deckbetten Kissen, eiserne Bettstellen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu billigen Preisen

6499
Eisenbogensgasse 13, 1. Stock.

Zwei sehr gute Betten

(Sprungrahmen, Korbhaarmatrage, Plümeau u. je zwei Kissen), sowie ein Canape, ein schöner Spiegel, ein Kuch-Plattisch billig zu verkaufen
Hermannstraße 28, 5th. Frontsp. rechts.

Samettaschen-Divan nebst 2 Sesseln, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1. Tr. rechts. 6710

Plüsch-Ottomane (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7123

Zwei Garnituren in gepreßtem und glattem Plüsch sofort zu verk. 43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

Fünf gebrauchte Sophas sofort zu verkaufen 43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

Ein schönes **Canape** (neu) billig zu verkaufen Welltrigstr. 11, Part.

Ein **Samettaschen-Divan** und eine **Ottomane** mit Decke billig zu verkaufen Goldgasse 8, 5th. Part. 7195

Chaiselongue, Gefindebett, Waichtisch zc. zu verkaufen Lebrstraße 11

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleiderschränke und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchentretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 1083

Sechs neue Küchenschränke sofort zu verkaufen 43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

Ein gr. **Küchenschrank** in billig zu verkaufen Hellmundstraße 43 Ladereverhältnisse. 7149

Zwei Ladenschränke mit Glasaufsatz billig zu verkaufen Kirchgasse 43. 7202

Schöne Pianoshüsseln zum Verzieren altdeutscher Wohnzimmer zu verk. Anr. 8-3 Uhr Bahnhofstraße 6, 3. r.

Ölerleuchte mit Kolladen, Petroleumpumpe und Gaslüfter zu verkaufen Römerberg 2. 6691

Ein **Jagdgewehr** mit Stugelwechsellasten, Centralfeuer, rück-springende Säbne, neueste Construction, noch neu, ist bedeutend unterm Ladenpreis zu verkaufen; ferner eine **Martini-Scheibenschütze**, ff. eingeschossen, mit sämmtlichem Zubehör. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6955

Ein neues **sechshüftiges Break** zu verkaufen Herrnmühlgasse 6. 953

Ein neues **Break** und eine **Federrolle** zu verk. Heleneustr. 3. 6652

Ein gebrauchter **Doppelspanner-Wagen** zu verkaufen Welltrigstraße 27, 1. St. 6477

Ein **Handbarren** u. **Federrolle** zu verkaufen Welltrigstraße 25. 6794

Gebr. Kinder-W. mit **Matrage** b. zu verk. Walramstr. 7, 1. r.

Ein **Schwagen** billig zu verkaufen Herrngartenstraße 7, Laden.

Sograd zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 88, 1. l.

Ein fast neuer **transportabler Kessel** mit Kupferinsatz, sowie ein **Firmenschild** billig zu verk. Hermannstr. 17, Wbhs. 3 St. 1. 7116

Leere Pastillen billig in **Führer's Riesen-Bazar.** 7109

Didwurzpl. zu verk. Sedanplatz 4 bei **Karl Güttler.** 7216

Didwurzpflanzen zu haben **Morigstraße 6.** 7237

Ein **schweres 6-jähr. Zugpferd** zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 6730

Junge Spitzhunde zu verkaufen Welltrigstraße 27, 1. St. 6592

Ein **sahmer Srech. Papagei** und ein **schönes Aquarium** billig zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 12, B. 1.

Verschiedenes

Gesucht eine **Fillale** von einer Dame, welche Cant. leisten kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7180

Schreib. Arbeiten werden von einem gut empfohl. zuverlässigen **Manne** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6954

Georg Pfaff,

Metallkapsel- und Staniol-Fabrik,
Wiesbaden. 7070

Telephon - Anschluss No. 147.

Theilhaber gesucht

zu einem **größeren Umbau** in **allererster Lage** hier, — **ohne Risiko** u. **großer Verdienst!** Suchender **betheilt** sich mit **größtem Capital** selbst. Off. erb. unt. **N. G. 145** an den **Tagbl.-Verlag.**

Welcher Spenglermeister fertigt feinere **andere Metallarbeiten?** Offerten unter **C. J. 129** an den **Tagbl.-Verlag.**

Wer liefert **täglich 200 Liter Milch** zum **allerbilligsten Preis?** Offerten unter **C. K. 267** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Mainzer Schützenfest!

Während des **Festzuges** ist ein **schöner Balkon**, 1. Etage, für **6-8 Personen**, in **schöner Lage**, wo der **Zug 2 Mal** pass., zu **vermietet.** 7233
K. Fay. Große Bleiche 5, 1. St.

Umzüge werden stets per **Möbel- und Rollwagen** **billig** übernommen. **Louis Blum.** Marstraße 4a. 7070

Alle **Sorten Stühle** werden **billig gestochen, poliert und reparirt.** **A. May.** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 6849

Stühle werden **billig gestochen, reparirt und polirt** **Diersgraben 16.** **Friedrich Metz.**

Alle **Schuhmacherarbeiten** werden **gut u. billig** besorgt. **Herren-Stiefelsohlen** u. **Flecke** M. 1.80.
Ph. Ernst. Dranienstraße 23. 7160

Costüme werden **elegant, gutgehend, bei reeller u. billiger** Bedienung in und **außer dem Hause** angefertigt. Näh. **Dranienstraße 23, Mittelb. 1 St. 1.** 7159

Costüme

nach **allen Schnitten**, sowie **Mäntel, Umhänge, Capes, Jaquets** u. s. w. **nach bill. Berechnung** angefertigt. 7023

Johannette Plics. Louisestraße 14, Stb. 1 St.

Eine **Schneiderin** empfiehlt sich zum **Anfertigen** von **Frauen- und Kinderkleidern** in u. **außer d. Hause.** Näh. **Bleichstr. 13, Mittelb. 2 St. 1.**

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und **außer dem Hause.** Kirchstraße 40, 2. Et.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zum **Anfertigen** von **Costümen** in und **außer dem Hause.** Adelsbühlstraße 43, Part.

Damen- und Kinder-Costüme, Hauskleider, Blousen werden **tablelos** angefertigt. **Solide Presse.** Neugasse 15, 1. l.

Tüchtige Näherin, welche in **neuer Wäsche**, sowie im **Ausbessern** von **Wäsche** u. **Kleidern** bew. ist, **sucht Kunden.** Näh. **Franckenstr. 26, Part.**

Frau Pez. **Weißzeugnäherin**, empfiehlt sich den **geehrt. Herrsch.** in **allen in das Fach** einchl. **Arbeiten** bei **prompter u. reeller** Bedienung. **Dranienstraße 22, Seitenb. 1 St.**

Perf. Näherin i. n. **stund.** in u. **auß. d. H.** **Walramstr. 7, H. P.**

Näherin **sucht Kundenschaft.** Näh. **Rheinstraße 77, im Laden.**

Tücht. Näherin i. **noch einige Stunden.** **Langeasse 23, Stb. 1. B.**

Handschuhe **werd. gewaschen u. gefärbt** bei **Handschuhmacher** **Giov. Scappini,** **Michelsb. 2.** 4869

Wäsche zum **Waschen** und **Bügeln** für **Private, Hotels** und **Personen** wird **angenommen u. gut u. bill.** besorgt. Näh. **Hermannstraße 6, 2.** 7248

Wäsche wird **schön gewaschen, gebleicht u. gebügelt**, **prompt** und **billig** besorgt. **Bestellungen** w. **angenommen** **Faulbrunnstr. 9, i. Laden.** **Verzittlich geprüfte Rasseurin**, die **seit 11 Jahren** in **Verkauf** **massirt** hat, **empfiehlt sich** den **geehrten Herrschaften.** **Geisbergstraße 3, Brüllerer Hof.**

Ein **Gohhund** auf's **Land** zu **versenden** **Schillerplatz 1.** 7149

Ein **junger Stücken** (schwarz) zu **versenden** **Römerbera 6, Part.**

Reparatur- Werkstätte, Vergoldung, Versilberung.

Julius Rohr, Juwelier, 4458

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Marienburg. Geld-Loose à 3 Mk.

Ziehung sicher 21. und 22. Juni.

Byrmonter Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Ziehung sicher 11. u. 12. Juli (sehr günstig).

Weimar-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Ziehung sicher 16. bis 18. Juni (günstig). 7046
Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Extra gute Qualitäten

**Kurzwaren,
Näh-Utensilien,
Bänder, Spitzen,
Knöpfe, Besätze,
Passementerie**

empfehle in grösster Auswahl zu reellen billigen Preisen. 6392

W. Thomas, Webergasse 6.

60

Pf. per Mtr. **Cöper-Satin- u. Cachemir-
Cattun-Rester**, bis zu 10 Mtr. Länge
fortwährend eintreffend, werden meterweise
abgegeben. 4438

**Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, I. St.**

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Garten-
und



Balkon-
Möbel,

**Eisschränke neuester Construction,
Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen,
Fliegenschränke, Rollschutzwände,**
empfehle in grösster Auswahl billigst 6228

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.**

Eier, das Stück zu 3 und 4 Pf., $\frac{1}{4}$ 80 Pf. und höher.
**Daum & Reichert's Eier-Magazin,
Frankenstrasse 18.**

Billig zu verkaufen:

Zwei pol. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Spiegel, Regulator, Weis-
zeugschrankchen, 1 Kleiderhock, 1 Waschkommode, Waschconsolle, Nachttisch,
Kommode, ovale u. viereck. Tische, 1 Küchenschrank, 1 Deckelbrett, 1 Theke,
versch. Stühle **Welfenstrasse 10, Stb. Part.** 7162

Verantwortlich für die Redaktion: **C. Rötherdt.** Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei** in Wiesbaden.

Central-Bodega,

23. Webergasse 23,

empfehle:

Vermouth di Torino (Fili. Cora) per Fl. 2.60 Mk.,

Marsala, feiner alter (J. & V. Florio), per Fl. 2.25 Mk.,

Scotch Whisky (Taliaker, Isle of Skye) p. Fl. 4.50 Mk.,

sowie garantirt ächten **Portwein, Sherry** etc. in bekannter
Güte und billigen Preisen. 7245

Bei Abnahme von **12 Flaschen** 5 % Rabatt.
Wiederverkäufer besondere Bedingungen.

Zu vorzüglichen Schleimjuppen

empfehle ich in tadelloser Qualität: **Safergrübe** und ungedeutetes
schottisches Safermehl à 30 Pf., **präparirte Roggerste** à 28 Pf.,
Reisgries à 24 Pf., **ächt ostind. Perl tapioca** à 40 Pf., **Knorr's
Safer, Gersten- und Reismehl** und **ächten Tapioca** in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Packeten billigst. 7231

A. Mollath, Michelsberg 14.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und
Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 5762

**Apfelwein-Kellerei
Friedrich Groll,**

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62

Rothweine.

Empfehle garantirt reine Naturweine in vorzüglicher Qualität per
Flasche zu 65, 75 und 85 Pf. **ohne Glas,**

Weißweine

per Flasche von 70 Pf. an, sowie

Apfelwein

in vorzüglicher Qualität empfiehlt in Flaschen und Gebinden per Liter
24 Pf. 6781

Phil. Kissel,

Röderstrasse 27.

Suppentafeln und Erbswürste

zur raschen und billigen Herstellung **nahr- und schmackhafter Suppen**
empfehle in **grösster Auswahl** stets frisch. Verzeichniß umfasst. 7280

A. Mollath, Michelsberg 14.

Weiner's Haus- Eiernudeln,

eig. Fabrication, tägl. frisch u. weich wie Back-
waare, garantirt nur Eier u. bestes
Mehl. Zu haben **Mauergasse 12, Part. (Eing. durchs Thor).**

Prima engl. **Kartoffeln**, so lange Vorrath, **Apr. 16 Pf.** sowie alle
Colonialwaaren in anerkannt gut. Qual. b. **P. H. Molen,** Karlsru. 20.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftslokalen, Läden durch Sensal 3112

Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch 2621

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Diebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448

Villa Elisabethenstraße 17a ganz oder getheilt zu vermieten. Näh.
Abelstraße 72, 2. 3800

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 2998

Frankfurterstrasse 22

Villa mit grossem Garten per October zu vermieten. 4150

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu ver- 3821
mieten.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa San Remo, Gessstraße 1, nächst der Part-
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verl. Einzug. tägl. Mittags 4-6. 3153
frage, eleg. hochherrsch. einger.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad,
2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Die Villa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Leister, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Abelhaidestraße 63. Preis 57,000 Mk. 3175



Villa mit schönem Garten, Nerothal,

erhöhte Lage, prächtvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens,
ist auf sof. od. später zu verm. Näh. das. od. Herrngartenstr. 6, 2. 2999

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist so-
fort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Sturgarten, Landhaus,

8 Zimmer, mit hohen Mansarden und Stellern, sofort zu verm. 3901

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende

Villa Victoriastrasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt zu vermieten.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3885

Eltville.

Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreuzner & Natzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Nerostraße 23 sind die großen Part.-Räume, passend für ein größeres Wein-Restaurant, auch an eine gute Brauerei oder andere Geschäfts-Unternehmungen zu vermieten. 4081

Waldhaidstraße 18 Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 4083

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electricischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerostraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 8. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3008

Glendogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Häfnergasse 17 ist per 1. Juli Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 4140

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei **S. Hess**, Wilhelmstr. 12. 3213

Langgasse 50,

Ede Kranzplatz,

ist das **Entresol**, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung in der 3. Et., 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu verm. **N. Juwelier Stemmler**, Goldgasse 2. 4139

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Benz.** 2091

Mauergasse 17 ein Laden mit heller großer Werkstätte und Logis auf gleich oder später, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. Dranienstraße 52, Part. 3783

Michelsberg 8 ist Laden, Wohnung mit Arbeitsraum auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3953

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Zubehör zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 3995

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Reugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Harburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Dranienstraße 52, Ede Goethestraße, gr. Ecladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3608

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Taunusstraße 49

großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermieten. 3787

Taunusstraße 29 Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- od. ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 3538

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Westendstraße 15 ein Souterrain-Laden mit 11 Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 3657

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3010

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Ecladen **Beich- und Selenenstraße 1** mit Thorfahrt und Kellerräumlichkeiten zu vermieten. 2848

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ede der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2924

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp**, Goldgasse 9. 2936

Für Metzger. Ecladen mit Wohnung zu vermieten **Westendstraße 1**. Näh. Sellmündstraße 62 bei **Ph. Müller.** 1068

Mein Laden Langgasse 28 ist per October oder später zu vermieten. **Chr. Nöll**, Uhrmacher. 3949

Ecladen der Gold- und Webergasse 37, neu hell geräumig, per 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Michelsberg 6**, im Spenglerladen. 2380

Laden **Reugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Agentur **Glücklich** oder im Hause 1 Et. 4222

Laden mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung, eventuell großer Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf gleich oder später zu verm. bei **Wilh. Born**, Schwabacherstraße 3. 3757

Laden, Ladenzimmer im Neubau **Webergasse 54**, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen auf 1. October, ev. früher preiswerth zu vermieten. Näh. **Dogheimstraße 46.** 3567

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für Filiale der Kurzwarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüsehandel passend zu verm. Näh. bei **Glaubitsz**, Louisenstr. 41. 2864

Adolphsstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohnung, das. für Fleischbierbäudl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Dogheimstraße 23 Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Baubüro **Dranienstraße 15.** 3829

Frankenstraße 11 eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, bisher Schreiner-Werkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3359

Frankenstraße 14 g. helle Werkstätte, g. o. getheilt, u. Logis, 2 Z. und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 4261

Schrystraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3013

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bdh. 1. 2458

Eine **Werkstätte** mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28**, 1. 543

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 □-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087

Saal, ca. 68 □-Meter groß, für Vereins- oder Bureauzwecke, nebst kleiner Wohnung zu verm. Kl. Schwabacherstr. 10, Störbehalle. F 247

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Zum Aufbewahren von Möbeln u. f. w. ist ein großer Parterreraum sofort zu vermieten. Näh. Zahnstraße 44. 4205

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Waldhaidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 3016

Adolphsallee 31, 2 Et., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Et. 2450

Adrehtstraße 17, Ede der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3017

Dogheimstraße 30 a, 3 St., Wohnung von 8 Zimmern, Balkon und Bad, herrl. Aussicht für 1400 Mk. auf al. o. sp. zu v. Näh. 1 r. 3926

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall u. zum 1. Juli zu verm. Einz. Vorm. v. 11-1 Uhr. 2318

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Rainierstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anz. von 11-1 u. 6-1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Diefelbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei C. Schweisguth, Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, P. 2808

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Allee-Et., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Keller und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Tannusstrasse 23, Prince of Wales, sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3600

Sonnenbergerstraße,

feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 2036

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 19. 2618

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3020

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 8 großen, neu hergerichteten Räumen, Balkon, reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 3860

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet nebst reichlichem Zubehör, Ecke der Dogheimer- u. Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Moderne Etage, 9 Zimmer, Lift, Centralheizung etc., per 1. October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 19. 3745

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 32 Parterre oder 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4147

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüreau. 3023

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 3846

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern und Zubehör, neu hergerichtet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Seidenbau, Comptoir. 4114

Goethestraße 12 hochdelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 3026

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer u. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei A. Meier. 2913

Rheinstraße 43 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näh. 3. Etage. 4079

Rheinstraße 70, 2, sieben Zimmer, Balkon, Baderaum, 3 Mansarden, 2 Keller u. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftl. Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 3392

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Et.) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuss, zu vermieten. 235

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 12 ist der oberste Stock, 6 große Zimmer mit großem Balkon, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre, Vormittags. 4011

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2906

Adolphsallee 20 elegante comfortable Bel-Etage von 6-7 Zimmern mit allem Zubehör bis 1. October preisw. zu verm. Näh. Part. 3098

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 3062

Siebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Künzsel, Platterstraße 12. 4094

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3033

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dogheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Goethestraße 1b, Wohnung, 1 oder 2. Etage, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2688

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Untere Goethestraße 20, l. der Adolphsallee, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 6 geräum. Zimmern nebst Badeeinrichtung u., gr. Balkon, zum 1. Oct., auch früher, o. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. oder 1 St. 4219

Serrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., Wohn. v. 6 gr. Z. mit reichl. Zub. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4075

Kaiser-Friedrich-Ring 103, neben Adolphsallee, 2. Etage, hochdelegante Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. 3755

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Frosch) per 1. October zu vermieten. 2481

Kirchgasse 21 ist die freundlich gelegene Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, sowie allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 14 bei Joseph Ullmann. 4259

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 3349

Rainierstraße 5 z. 1. Sept. Part.-Wohn., 6 Z. u. Zub., zu verm. 3765

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk. Einzusehen von 11-1/3 Uhr. Näh. daselbst Part. 3612

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038
Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Bezugs halber zu verm. Einkicht zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Manjarden, Kammern, Keller zc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister Freund. Frontst. daselbst, oder beim Eigenthümer J. Kapp, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11-1, 3-6. 2846

Neurobergstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, event. auch früher, zu verm. 4171
Neudorferstraße herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebrückerstraße 25. 8
Nicolasstraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigenthümer, 2 Tr. 3530

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040
Oranienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6-7 Zimmer, Küche, 2 Mans. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 3598
Oranienstr. 46, Bel-Etage u. 3. Stock, je 6 Zimmer, incl. Bad, mit Zubehör zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. nebenan 44, Part. 4176
Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad zc. zu vermieten. 2445
Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenanflug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Manjardzimmer, 2 Stellerräume. Näh. bei Zingel, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Badezimmer, Balkon und Erker, sowie im 2. Stock 3 Zimmer mit Zubehör, elegant ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. 4054

Zm Neubau Humboldtstraße 17 ist eine herrschaftliche, mit allem Comfort eingerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkons, Küche, Badezimmer u. sonstigem Zubehör vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 22. 4213

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 4 sch. W., 5 Z., Ball. u. Zub., sowie 3 Z., Ball. u. Zub., Glasabkühl., dem Kurg. gegenüber, zu verm. Näh. Abeggstr. 11. 4214
Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (mit Balkon) von 5 oder 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 3716
Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hb. 3044
Adelheidstraße 57, 1. St., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135
Adelheidstraße 61 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 4012
Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 3045
Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 3046
Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 3 Tr. 1758
Adolphsallee 51 Verhältnisse halber die ganz neu hergerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. comf. Zim., Bad, Speisel., gr. Ball., Bleichpl. u. sch. Zub. a. sof. o. später sehr v. z. v. 3122
Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048
Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049
Beisstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig zu vermieten. Näh. 1 St. 4227
Dohmeierstraße 9, 2. St., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer. Einzuziehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 3724
Dohmeierstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst B. 1828
Dohmeierstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. 3901

Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung Nr. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von Nr. 370 bis Nr. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. daselbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 3050
Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048
Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Sofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzuziehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. h. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., al. oder sp. zu verm. 341

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-11 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. B. 2406

Goethestraße 1f Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Balkon, Badeleitung, für 1100 Mk. zu vermieten. 3627

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manjarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part. Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604

Goethestraße 11, Bel-Et., 5 Zimmer, 1 B. Badelt., mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3606

Goethestraße 28, in ruhigen feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden zc., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 36 Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer Küche und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4084

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 3575

Hainertweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Glücklich. 3356

Herrngartenstraße 2, Ecke Nicolasstraße, 1 Tr., Wohnung von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Neugasse 3, 1 Tr. 1. 3881

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisel. u. Zubeh. zu verm. 2106

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manj. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 42, am Kaiser-Friedrich-Ring, kein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 2055

Rarstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Koblerraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Rarstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Kirchgasse 11, 2. St., 5 Zimmer, Cabinet, Speisekammer, Kuche, 2 Manjarden u. 2 Keller per Juli oder October zu vermieten. 3921

Anausrstraße 2, verl. Philippsbergstr., eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. links. 3989

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zub. auf 1. Juli zu verm. Anzul. Morg. 9-10. Mitt. 2-3. Näh. Bahnhofstr. 16, 1. Et. r. 2093

Nichelsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., und eine Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. zu verm. 3120

Morikstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., der Juli oder auch früher zu verm. 2028

Anzusehen von 11-1/3 Uhr.
Morikstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 3057

Morikstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Morikstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1987

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplaz zu vermieten. Stein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Morikstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 5 Zimmer, 2 Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Wöhringstraße 7 und 9, neu erbaute Villen, Wohnungen von je 5 Zimmern, 2 Balkons, Frontispiz, Badzimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. anzul. v. 3-6 Uhr. 4154

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Höderallee 34, 1. Et. 2525

Nerostr. 20, 2. St., 5 Z., Küche, reichl. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. bei Franz Schade das. 4191

Nicolasstraße 20 Wohnung von 5 Zimmern und Badzimmer, 4 St., zu vermieten. Näh. daselbst. 3964

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, en. mit einer Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort billigt zu vermieten. Näh. Bart. Vormittags. 3059

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Tr. 3060

Dranienstr. 44 Bel-Etage, 5 Zimmer m. Zubeh., zu verm. Ruh. Haus. Näh. Bart. 4175

Dranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Manjarden und 2 Kellern, angeflatter mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 3061

Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippsbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- u. eine 3. Stock-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 2316

Rheinstraße 60 neu hergerichtete Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon und Zubeh. gleich oder später zu vermieten. Näh. Bart. 3999

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh., zu vermieten. 3062

Rheinstraße 82 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. daselbst b. Georg Wallenfels. 3805

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Anausrstraße 2, Et. I. 3752

Rheinstraße 94 (Allee-Seite)

gefundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubeh., Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badraum, 2 Manjarden, stahlen-Auszug, Garten zc. auf 1. Oct. zu verm. 3710

Höderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2381

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Bad, neu hergerichtet, reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 2833

Schlichterstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. das. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10-12 Uhr. 3810

Schlichterstraße 20, nahe der Adolpfsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badzimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Morikstr. 15 bei Rath I. 3658

Schlichterstraße 22, erstes Haus v. d. Adolpfsallee, 2. Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 4004

Schützenhoffstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine Siebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhoffstraße 15 und 13, im Baubüro. 940

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubeh., an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Näheres beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Zaunusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. C. Walther. Einzusehen zwischen 11-12 Uhr. 3294

Zaunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Manj. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Zaunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. (mit Balkon und Erker), 2 St. hoch, zu vermieten. 3786

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bart. 502

Weißstraße 14, 2. Etage, eine neu renovierte geräumige Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 3785

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 7, an der Ecke der Rheinstraße, Hochpart. oder 3. Etage, je 5 Z., Küche nebst Zubeh. auf Oct. zu verm. Preis 750 M. 4151

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 Wohnungen von fünf Zimmern, Bad und Balkon, mit Vor- und großem Hintergarten, ohne Hinterhaus, sofort oder später zu vermieten. Prachtvolle Aussicht auf das Gebirge. 4061

In meinem neuerbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badzimmer, großem Balkon u. reichl. Zubeh., zu verm. 2604
A. Wolf, Architekt.

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist **Goethestraße 13** eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Manjarden und reichlichem Zubeh., pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 3192

E. frdl. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh., zu verm. R. Rheinstr. 55, 2. 3709

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Bad, zwei Keller, Manjarden, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Albrechtstraße 13, Bart., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. a. 1. October zu vermieten. Näh. Adolpfsallee 14. 3894

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 3723

Bertramstraße 3, Ecke Dellmundstraße, geräumige Wohnung im 3. St., 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Manjarden und Keller, auf 1. October zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst B. I. 4233

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarden u. sonstig. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Bart. 1208

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Etage von 4 Z., Küche und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1396

Bleichstraße 15a, 1. Et., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Bleichstraße 29 zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und 3 Zimmern und sonstig. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 4005

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3606

Bücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1817

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Ein- zusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda u. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, 4 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. s. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, Part. 4259

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 502

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michaelsberg 7. 575

Serrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Serrngartenstraße 13, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3809

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Kaiser-Friedrich-Ring 8, gegenüber der neuen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit geschl. Balkon, 3 Zimmern, Küche u. c., mit allem Comfort eingerichtet, auf 1. October an ruhige Herrschaft zu vermieten. 4253

Napellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Sarkstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140

Sarkstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Stohlenzug.) Näh. Part. 1021

Sarkstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497

Sarkstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Morigstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. 501

Morigstraße 42, 2 Tr., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Keller sofort für 550 M. zu vermieten. 4219

Müllerstr. 7, Part. oder 2. Etage, Wohn. v. 4—5 Zim. u. Zubeh. per 1. Oct. Näh. Part. 4096

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Oranienstraße 37 Parierre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Vaberaum, Koblengug und reichlichem Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Oranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3422

Platzerstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3667

Rheinstraße 26 ist eine Part.-Wohnung v. 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. Oct. zu vm. 4230

Weinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, per 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3488

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. l. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. 3. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stod, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 30 Wohn. von 4 Z. auf 1. Oct. od. 1. Juli zu vm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stod von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Wellerstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Wattmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Weitendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2836

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waichküche, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stod oder Weichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Wörthstraße 13, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 4215

Zimmermannstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf Wunsch Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. 4272

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Gartenbenutzung, Preis 550, s. 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4087

Wohnungen von 3 Zimmern

Adelshaidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich od. später zu verm. Näh. das. Udrh. 2. St. 1272

Adelshaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665

Adelshaidstraße 42, Ecks., 3 Zimmer u. Küche u. c., auf October zu vermieten. 2563

Adlerstraße 17 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss, 2 Keller, Holzha., u. o. o. Mansarde auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. r. 3927

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adlerstraße 63 eine schöne Frontspizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2 St. hoch. 3138

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollstäud. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stod, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. 3. Küche u. Keller, sehr gelegen für Post, Bahn u. sonstige Bureau-Bedienste, preisw. zu verm. Näh. von 3—6 Uhr Nachm. 663

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub., auf gl. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 3897

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 M. C. Mann. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. s. w. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, id. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschl. Sibel- wohnung v. 3—4 Zim. Küche und Zubehör mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu verm. Näh. Erdgesch. daselbst v. 10—12 Uhr. 1855

Vierstädter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 9 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Morigstraße 29. 4143

Bleichstraße 27, 2. Etage, eine neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Closet im Abschluss, auf gleich od. später zu vm. 3886

Bleichstraße 31, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bücherstraße 8, Neubau Vorderh., Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Closet im Abschluss auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. l. 3820

Bücherstraße 9, Vorderhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Hinterhause solche von 3 und 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October a. c., eventl. früher, zu vermieten. Näh. daselbst oder Schulberg 8, Part. 4263

Bücherstraße 11 (Neubau) sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, sowie 4 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Bücherstraße 6, Part. oder Hellmündstraße 49. 4113

Bücherstraße 14 Wohnungen im Hinterhaus von 3, 2 u. 1 Zimmer auf 1. October zu verm. Zu erfragen Vorderhaus 4. St. 4169

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloiset im Abfluß, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 24 eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 auch 2 Maniarden und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3788

Delaspeschstraße 8 Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche zu vermieten. 3902

Dohheimerstraße 6, 1. St., 3 große Zimmer und Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. Anzusehen von 10-4 Uhr. 4068

Dohheimerstraße 42, Gth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abfluß) auf gleich zu vermieten. 2805

Emserstraße 29 eine prachtv. Bel-Etage, 3 bis 4 Z., sof. zu verm. 3751

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Maniarden auf gleich zu vermieten. 655

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frankenstraße 13, Vorderb., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 l. 8823

Für Waschlente.

Frankenstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschlüche, auf gleich oder später zu verm. 3688

Frankenstraße 23, Gth. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abfluß) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2508

Friedrichstraße 14, Vorderb., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Z. u. Zub. auf 1. Oct. od. früher preisw. zu verm. 468

Goethestraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. St. 2993

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3078

Geisenstraße 3, Vorderb. Part. oder Hinterb. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Geisenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1563

Gellmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Germannstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Germannstraße 26 eine Wohn. v. 3 Z., k. nebst Zub. zu verm. 4239

Germannstraße 28, Vorderhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarden und 2 Keller, auf October zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. Vorderb. 2 St. r. 4178

Germannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 340 Mk. Näh. Vorderb. 2 St. r. 3546

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Lesern u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Die Kavallerie-Tante!“

(3. Fortsetzung.)

Humoristischer Roman von Botho v. Pfaffenlin (Kantler).

(Nachdruck verboten.)

Bevor die Baroness diese seiner Aufforderung nachkam, wandte sie sich noch einmal zum Tourniquet zurück und — hätte Wüterkeim dies nicht für unmöglich gehalten, so würde er darauf geschworen haben, daß dieses durchaus altjüngferliche, zurückhaltende Wesen das Signal „Retraite“ leise vor sich hergepfiffen.

Von Natur aus höflich und durch eine strenge Erziehung an die Innehaltung rücksichtsvoller Formen gewöhnt, folgte die Baroness dem vorausschreitenden Offizier selbst dann, — als dieser vorschlug, sich die Sache näher anzusehen.

Wüterkeim hatte alle seine Freundschaft für Felix nicht abgehalten, sich diese etwas sonderbare Partie zu schenken. Auf halbem Wege blieb er stehen, um die Rückkehr der Weiden abzuwarten. Er sah, daß Felix der Alten die Einrichtung erklärte, und hörte, wie jene mit erwachendem Interesse davon sprach, daß man eine ähnliche Einrichtung als Ausgang in ihrem Park nach dem Felde zu anbringen könne. Schon etwas gelangweilt, sagte er sich, diese Laune seines Freundes müsse doch einmal enden; ein Schimmer von Unruhe beschlich ihn jedoch, als derselbe sich leicht gegen die Barriere legte und den Mechanismus in Bewegung setzte — wie um praktisch den Gebrauch zu zeigen. Kurt wollte rufen, warnen; — da war es zu spät! Der Leichtsinrige hatte, dem Tourniquet folgend, zu stark geschoben, die Feder war eingeschlagen. Felix stand draußen, die Baroness aber, mit einem nicht wiederzugebenden Gesicht, vor der gezogenen Schranke, die sich von außen nicht wieder beseitigen ließ.

Das war selbst Wüterkeim zuviel des Guten! Entsetzt vor der Perspektive, allein den Begleiter der Baroness beim Gange durch den Hauptpromenadenweg zu machen, brach er in die Worte aus: „Was machst Du für Geschichten!“

Felix legte aber ein Zeugniß dafür ab, daß die Ausbildung des Offiziers durchaus nicht so einseitig sein kann, wie man es behauptet; mindestens entwickelte er kein übles Schauspielertalent, indem er rief: „Ich bin untrüflich. — Probire doch! Das dumme Ding muß nen geist sein! Sonst müßte man drücken, wer weiß wie sehr. Auf alle Fälle, gnädigste Tante, ich bitte sehr um Vergebung und werde mich beeilen, sobald als möglich durch den Haupteingang wieder bei Ihnen zu sein! — Wüterkeim, Du bist wohl so gut und machst die Baroness mit Tromsdorfs bekannt; ich finde Euch an deren Tisch!“

Da Felix nicht erst eine Antwort abwartete, sondern an der Mauer entlang einen Dauerlauf nach dem Hauptportal zu an-

schlug, so konnte Wüterkeim die erregt und zugleich befangen Ausschende nur bitten, ihm zu folgen, damit er sie dem Direktor einer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Herrn Tromsdorf, vorstellen könne, in dessen gastfreiem Hause die Nassowsche Familie und er viel verkehre und mit welchem sich die Herren für den heutigen Abend verabredet hätten.

Direktor Tromsdorf, ein untergeordneter, wohlbeleibter Herr mit wohlgepflegtem Friedrich-Wilhelmsbart, saß seit längerer Zeit allein an einem für 6 Personen bestimmten Tisch, vor dem die übrigen Stühle durch Umklappen als belegt bezeichnet waren, und sprach eifrig mit einem vor ihm stehenden, schwächlichen, kleinen Herrn. Hatten die Mittheilungen desselben für Tromsdorf auch hohes Interesse, da Justizrath Spalthaar des Direktors Gesellschaft in allen Rechtsdingen zu vertreten pflegte, so war er doch nur mit Ohr und Mund bei der Sache. Seine Blicke schweiften immer wieder in der Richtung nach dem Raubthierhause über die Menge und verriethen eine aufsteigende Unruhe.

Dieser Ausdruck verwandelte sich in sichtbare Ueberraschung, als im Strom der Promenierenden, von links her, Wüterkeim mit der Baroness an seinen Tisch trat und den Direktor mit seiner Begleiterin bekannt machte — nachdem der Justizrath sofort die geführte Unterredung abgebrochen.

Die Baroness, welche aus einem empfundenen Gefühl des Verständnisses die blaue Schutzbrille zu Hause gelassen, sah zwar ohne diese nicht ganz so auffallend aus, allein die merkwürdige Hängenase wirkte so komisch, daß der Direktor, welcher viel auf den äußeren Chic gab, auch die Toilette der Alten musterte und zu seinem Entsetzen fand, daß Stoff und Spitzen zwar höchst kostbar und geübt, das Ganze aber — noch ohne die nöthigsten Attribute unserer Tage — aus einem anderen Zeitalter zu stammen schien. Er war indessen genug „Mann von Welt“, um sein Erstaunen nicht irgendwie sichtbar werden zu lassen.

Wüterkeim berichtete, durch welchen fatalen Zufall ihnen sein Freund Nassow am Tourniquet abhanden gekommen. Der Direktor widmete sich daraufhin mit dem Instinkt des Geldmannes dem alten Fräulein. Nachdem er erfahren, daß die anscheinend in den besten Verhältnissen Lebende Nassows Tante sei, erklärte er, froh zu sein, der Baroness benachbart sein einziges Töchterchen vorstellen zu dürfen. Dieselbe wäre nur hinübergegangen, um — einer Gewohnheit gemäß — die Bären zu füttern.

Seine ganze Liebesswürdigkeit und seine Bemühung Wüter-

keins vermochten indessen, der Baronesse eine gewisse Befangenheit zu nehmen. Das Vorbeifluthen und Hin- und Herwogen der bunten Menge, welche in einer bisher nicht gekannten Weise prüfende Blicke auf ihr ruhen ließ, genirten sie, gaben ihr das Gefühl, als sei sie hier zur Schau gestellt. Sie verwünschte es innerlich, den jungen Offizier begleitet zu haben; sagte sich, ihr sei nur recht geschehen; sie habe wegen der Unart gegen sie durch ihre Begleitung eine kleinliche Rache üben wollen und sei nun selbst hereingefallen.

Minute auf Minute verrann. Der Direktor, welcher ein Interesse seiner Zuhörin für die Flamingos, Schwäne und Enten auf dem Weiher wahrgenommen zu haben glaubte, deutete gewaltsam diese Richtung in der Unterhaltung aus. Aber immer öfter brückte er das goldene Pincenez, mit dem er unausgesetzt nervöse pendelartige Schwingungen machte — auf die Nase und sah sich nach dem Raubthierhause zu um. Dabei machte er einen langen Hals, um über die Zwischenstehenden soviel als möglich weg zu sehen. Er glaubte dies unbemerkt zu thun, allein, als er eben wieder erfolglos das Glas fallen ließ, überraschte er noch zwei andere lange Hälse; Wöterkeim und die Baronesse hatten gleich ihm, jeder mit steigendem Unbehagen, vergebens ausgeschaut und dies veranlaßte Tromsdorf zu äußern:

„Ich begreife nicht, wo Irmgard bleibt; — auch Nassow müßte längst hier sein!“

„Vielleicht hat er einen Bekannten getroffen!“

„Das wäre möglich. — Wie ich eben sehe, haben Sie sogar recht, dort kommt er mit meiner Tochter! — Wahrscheinlich haben sie zusammen die Bären gefüttert!“

„Wahrscheinlich,“ flüsterte Wöterkeim vor sich hin und wiederholte fast ärgerlich noch einmal: „Wahrscheinlich!“ —

Aber war er denn beherzt? Hatte es nicht eben wie unterdrücktes Pfeifen an sein Ohr geklungen? —

Fräulein Irmgard Tromsdorf, eine Blondine, über deren goldblonden Scheitel noch keine neunzehn Jahre verraucht, wußte durch eine elegante, spizenbesetzte Toilette nach der neuesten Mode alle Vorzüge ihrer Figur zur Geltung zu bringen.

Reizend sah sie aus, als sie neben dem jungen Offizier, ein Bild der Jugend und übersprudelnder Lebenskraft, den goldenen Kneifer auf dem leicht erhobenen Näschen daherkam und bei der Vorstellung an Fräulein v. Silberhaus bis zu den Schläfen erröthete.

Dem Direktor war dieses sicher nicht entgangen. Er hatte sie unverwandt beobachtet, und fast höhniß klang es, als er zu dem jungen Offizier sagte:

„Sie haben vorhin das Unglück gehabt, sich durch das Tourniquet von den Herrschaften auszuschließen?“

Warum wurde Feltz nur so roth und blieb jede Antwort schuldig? —

Drauf die Baronesse etwa das Nichtigste, als sie mit neckendem Tone meinte:

„Dafür hat mein Neffe aber das Glück gehabt, Herr Direktor, mit Ihrem Fräulein Tochter zusammen zu treffen. Diesen Tausch kann sich ein junger Mann in seinen Jahren immerhin gerne gefallen lassen!“

* * *

Der Abend im Zoologischen Garten verlief schließlich auch für Fräulein v. Silberhaus durchaus zufriedenstellend. Irmgard Tromsdorf, welche von dem jungen Offizier in eine sehr interessante Unterhaltung verwickelt schien, fand nämlich sehr bald, daß es auf ihren Plänen am Weiher zöge und schlug eine Promenade vor. Innerlich dankbar, bestätigte die Baronesse sich erhebend, die gleiche Wahrnehmung und bald wanderte die Gesellschaft durch den Garten, wo das alte Fräulein mit jedem Schritt Neues zu sehen bekam.

Zuerst war Wöterkeim gutmüthig genug, mit ebenso viel Eifer wie Sachkenntniß ihren Cicerone zu machen; als aber in dem Giraffenhause das voranschreitende, lebhaft plaudernde, junge Paar den Weg zur Rechten einschlug, statt gleich ihnen von links her den Umgang zu beginnen, brach Kurt ziemlich unhöflich eine Mittheilung über Leben und Aufenthalt des Zebras ab und war im nächsten Augenblick verschwunden.

Dem armen Direktor, welcher bemüht gewesen, sich stets in der Nähe seiner Tochter zu halten, ward nunmehr die Aufgabe, Fräulein v. Silberhaus zu unterhalten, während die drei jungen

Leute vorausschritten. Irmgard wandte sich nur hin und wieder mit einer kurzen, munteren Bemerkung — wie um den Vater zu beruhigen — an die Nachkommenden zurück.

War es dieser dem Direktor zugefallene Kavaliereid, welcher ihn zu einer vorzeitigen Flucht veranlaßte, oder war es Thatsache, daß er noch wichtige geschäftliche Sachen zu erledigen hatte, genug, nach Besichtigung des Elefantenhauses überraschte er die beiden Herren durch die Erklärung, daß er sich dringender Geschäfte halber empfehlen müsse, um mit dem nächsten Zuge der Stadtbahn heimzukehren.

Shien auch sein Töchterchen von dieser im kategorischen Imperativ geäußerten Erklärung durchaus nicht erfreut und schlug sie — sonst ein unfehlbares Mittel — ihre muthwilligen, lustigen Augen bittend zum Vater auf; so mußte ihr ein gewisser Ausdruck im Gesicht des Lekteren sagen, daß ungefannte Gründe sein Handeln leiteten und ihr nichts übrig bliebe, als sich zu fügen.

Beim Abschiede fand Wöterkeim, daß das Händeschütteln zwischen Irmgard und Feltz mit Rücksicht auf den von Lekterem für den kommenden Tag bereits in Aussicht gestellten Abschiedsbefuch bei Tromsdorfs zu lange dauere; Eifersucht gegen den alten Schulfreund erwachte in seinem Herzen. Als Jener die kleine Hand frei ließ, nahm Wöterkeim dieselbe für sich in Anspruch und schien sie nun ganz für sich behalten zu wollen.

Ein Blick, der von Irmgards Augen zu dem zurückgetretenen jungen Offizier flog, steigerte die bereits sichtbar hervortretende Unruhe des Direktors; er drängte energisch zum Gehen und befreite damit seine Tochter von der auffälligen Kameraderie Wöterkeims.

Die Baronesse hatte übrigens auch genug gesehen. Ihr summete es im Kopf vor lauter neu empfangenen Eindrücken. Fast schüchtern bat sie die Herren, sie zu einer Droschke am Ausgang zu begleiten, sie wolle heim.

Mit Freuden wurde diesem Ansuchen Folge geleistet. Wöterkeim trieb es zu Hause an seine Arbeiten und Feltz hatte eine wahre Todesangst, daß die Alte auf den Gedanken kommen könne, mit ihm gemeinjam nach Hause zu fahren oder im Garten zu bleiben. Es drängte ihn, allein zu sein mit der Seligkeit seines Herzens.

Er hätte jubeln mögen, als er die Baronesse endlich beim Ausgang glücklich in eine Droschke gepackt und dem Kutscher, unter Uebergabe einer Marke, Straße und Wohnungsnummer auf die Seele gebunden, Kurt aber in einem eben abgehenden Pferdewagen seinen Blicken entwand.

Sein toller Streich war geglückt!

Und wie hatte sein Lebens- und Herzensglück an mehr als einem Zufall gehangen!

Es überließ ihn mit einer Gänsehaut, wenn er daran dachte, daß noch im letzten Augenblick, als er schon durch das Tourniquet von seiner lästigen Begleitung befreit, einen Moment Alles verloren schien. Hatte er doch in seiner namenlosen inneren Aufregung — nur das Ziel im Auge, die Geliebte seines Herzens schnell und unbemerkt durch den Haupteingang, am Varenzwinger zu erreichen — ganz vergessen, daß er von Hannas Hedthaler 1 M. für die Droschke und zwei Billets für sich und die Kavallerie-tante bezahlte. Er besaß keinen Pfennig, als er vor der Kasse am Hauptportal anlangte und hätte sich in seiner eigenen Schlinge vernichtet gehabt, wenn ihm nicht der Zufall zu Hülfe gekommen.

Erlenkamp von den Dragonern, der mit ihm denselben Cobus der Kriegsakademie besuchte, löste gerade sein Billet, als ihm Feltz zurief: „Bitte nehmen Sie für mich ein Billet mit; ich habe kein Kleingeld!“ — Erst die Darreichung des coupirten Tickets hatte ihm Hoffnung und Siegesbewußtsein wiedergegeben.

Kahl wie eine Katze, aber selig, wie es nur je ein Mann sein kann, dem ein junges, entzündendes Wesen vor einer Stunde gesagt: „Ich will Dein sein für's Leben!“ wanderte er heim und riß kurz nach 10 Uhr beinahe den Glodenzug zu der elterlichen Wohnung ab.

„Es muß ein Unglück passiert sein!“ rief Frau v. Nassow erblichend und starrte nach der Thür, durch welche sie die Hiobsbotschaft erwartete.

Statt deren hallte ein furchtbarer Schrei aus dem Zimmer der Pensionärin durchs Haus, der sich gleich darauf — in ein förmliches Nöckeln übergehend — noch einmal wiederholte.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslokalen; Verbreitung der diesbezügl. Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision coulant besorgt durch **Immobiliensensal Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 2920 Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Gesucht sofort oder später

von ruhiger kleiner Familie Wohnung von 4-5 Zimmern, Balkon oder Garten erwünscht, in der Nähe des Bahnhofs, Rheinstr. oder Rainzerstr. Preis 800-1200 Mk. Off. unt. **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.
 Ältere ruhige Dame sucht zum 1. October eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde und Zubehör in antand. Hause. Offerten mit Preis u. **Z. A. 300** hauptpostlagernd.

Eine Dame

sucht zum 1. Juli 2-3 unmöbl. Zimmer mit Sonne bei feiner Tram. od. einzelner Dame. Nicht höher als 2. Etage in der Nähe der Wilhelmstraße und Dampf. Fr. Off. mit Preisang. Moritzstraße 27, 2. erb.

Fremden-Pension

Töchter-Pensionat.

Gesucht für ein zehnjähr. Mädchen Aufnahme in einem guten Töchter-Pensionat Wiesbadens. Offerten mit genauer Angabe des Preises für Pension, Unterricht zc. unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Pension.

Für einen Sekundaner des Realgymnasiums wird sofort eine Pension gesucht, in welcher derselbe möglichst Nachhilfestunden erhalten kann. Adr. mit Preisangabe unter **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenanwesenhalt. 3190

Emserstraße 19, Villa **Friese**, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14,

schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Pension Becker, **Taunusstraße 6**, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3/4-6 Mk. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. - Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension, Norddeutsche Küche. Garten, Veranda, Bäder. List. Mäßige Preise. 3850

Pension Hannover,

Wilhelmstraße 42 a.

Elegant u. neu möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder im Hause. Norddeutsche Küche. 4268

Eine Dame findet gute Pension mit rein möblierten Zimmern in gebildeter Familie auf Wochen oder Monate. Off. unter **V. J. 740** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4041

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
L. RETTENMAYER WIESBADEN
 Mobellransport ohne Umladung
 Internal Reisebureau
 Gegr. 1842

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Rainzerstraße 32, 8 Zimmer zc., zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4034

Villa Rainzerstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Nebenzimmer, Küche zc., Balkon u. Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4033

Eine Villa im Schweizerstil, **Grathstraße 5**, sechs Zimmer zc., auf sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolfsstraße 14. 759

Ein Landhaus in der Tennelbachstraße mit großem prima angelegten Obstgarten auf einige Jahre zu vermieten oder billig zu verkaufen. Offerten unter **C. 28. 157** an den Tagbl.-Verlag.

In **Viebrich** ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher zc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schiersteiner Landstraße 5, Viebrich. 3522

Geschäftslokale etc.

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf el. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650

Bliechstraße 15 ist der Eckladen mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schuladen. 3266

Ecke der Al. Burgstraße u. Säjnnergasse Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten.

Saalgasse 26 Laden mit Wohnung zu vermieten.

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892 **Meyer-Schirg**, 5. Gr. Burgstraße.

Derrostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems'schen** Druckererei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Bäder, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geunde Lage. 1240

Oranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller zc. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, **E. Schröder**, daselbst. 3950

Nicolasstraße 19, 7 Zimmer, großer Balkon, Bad, Kohlenanzug zc., auf 1. Juli oder 1. October, auch früher beginnend, zu vermieten. Näh. beim Hausmeister daselbst und **Kaiser-Friedrich-Ring 4**, 2 St. 2937

Im Westend

Ist eine sehr schöne 1. Etage, enth. 7 Zimmer, Erker, Balkon und Gartenbenutzung zu dem billigen Preis von Mk. 1200 p. anno p. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilt das Immobilien-Bureau von **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 3946

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031 **Bogler**, Architect.

Adolfs-allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer zc., auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolfsstraße 14. 760

Schlichterstraße 10

Ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badzimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3570

Wohnungen von 5 Zimmern.

Viebricherstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badzimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf 1. Juli d. J. zu verm. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17. 1. 4206

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. St., Wohn. v. je 5 Z. u. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. St. bei Herrn **Rück.** 3291 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten.

Franfurterstraße 23 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkone mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich.

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emmerstraße 29. 2412

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Victoriastraße 8, Villa India, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 2 rechts, ist eine Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Manjarden zu vermieten Näh. daselbst.

Karlstraße 42, Bel-Et., 4-Z.-Wohnung Wegzugs halber bill. zu verm.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Marktstraße 12 schönes Logis von 4 Zimmern und Zubehör.

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Wädeladen. 3216

Wörthstraße 16, Ecke Jahnstr., 1. u. 2. Etage, je 4 Z., Balkon nebst Zubeh., auf gl. o. October zu verm. Näh. das. o. Röderstr. 14. 4264

Verhältnisse halber

eine reizende schöne billige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Etage, mit Balkon auf sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Möbelladen von **Ferd. Müller**, Mauergasse 8.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30 a, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. bei Herrn **Rück.** 3293

Dohheimerstraße 34 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 2887

Drudenstraße 4 mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. 3877

Frankenstraße 23, Brdb., Verlesung halb. 3 Zimmer, Küche, Manjarde, 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3550

Frankenstraße 28 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 4210

Herrnühlgasse 5, Wbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 352

Jahnstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Seitenbau zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. 3792

Jahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080

Jahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2573

Jahnstr. 38, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. m. Balk. u. Zub. 420 Mk. 3682

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Jahnstraße 46, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 8403

Dohheimerstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (Mk. 350) auf gleich zu verm. Näh. bei **A. L. Ernst**, Nerostr. 1. 3632

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Dths., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Manjarde, nebst Veranda, 2 Keller zc., zu verm. 2477

Kapellenstraße 4 a ist eine elegante schöne Wohnung, 3 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Speisekammer und sonst. Zubehör auf 1. October, ev. früher zu vermieten. Zu erfr. Part. r. 4089

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

Karlstraße 2 3 Zimmer, auch 2 Zimmer und Küche zu verm. 3970

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Besitzer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 4246

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Schwabinger-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weißstraße, vollständig neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, im 1. Stock auf 1. Juli zu verm. 3714

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3069

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547

Kirchgasse 9, Dths., 3 Zimmer, Küche u. Zub. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 4250

Kirchgasse 16 ist eine freundl. abgechl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4157

Kirchgasse 21 ist eine schöne abgedachte Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. October 1894 zu vermieten. Zu erfragen bei **Joseph Ullmann**, Kirchgasse 14. 4257

Kirchgasse 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917

Moritzstraße 23 Dachlogis, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 3998

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 43, Neub. Wohnungen v. 3 Zim. nebst Zubeh. z. v. 4163

Moritzstraße 44, Stb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Verhütte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Wbhs. 1. 2457

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Seebadplatz 2 bei **L. Froeh.** 2234

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Ad. Frohn.** 3351

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Manj., Keller, 1. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus.** 2645

Nerostraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Wbhs. 1. St., abg. W., 3 Z., A. u. Bbh. v. sofort z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Dranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf folgend zu vermieten. Näh. Part. 1401

Dranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgedachte Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Dranienstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. St. 2558

Dranienstraße 38, Hinterh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli cr. zu verm. Näh. daselbst Part. 3968

Dranienstraße 40, Stb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Dranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, u. sämtl., der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3780

Philippstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche zc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sel. oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2462

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3125

Platterstraße 10 ist die Frontpflanzung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3261

Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung, 8-4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4181

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 94

Riehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 r. 2965

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weißstraße 4, Part. 1211

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wbhs. Part. 311

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46, 2. St., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2581

Römerberg 29, Neubau, ist auf den 1. Juli der 1., 2., 3. u. 4. Stock mit je 3 großen Zimmern und Küche, im Hinterhause 4 Stöcke mit je 2 großen Zimmern und Küche nebst separaten Kellern und allen Bequemlichkeiten, sowie eine große Werkstatt, welche sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten. Näheres bei Herrn Zimmermeister Carstens, Westendstraße 15, Parterre. 4018
Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 3245

Roonstraße 5

3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Kammer per 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 4168
Schachtstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3959
Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 3. St. zu vermieten. S. Hamburger, Schützenhofstraße 1, 1. 3615
Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde per 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Schramm, Friedrichstraße 47. 4298

Schwalbacherstraße 17, 3 St., 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Schramm, Friedrichstraße 47. 4294

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 36, Bbhs. 2 St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576

Sedanstraße 5 eine Wohnung im 1. Stock, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen täglich von 10 bis 12 Uhr. Näh. Bart. 4064

Sedanstr. 13 (Neub.) p. 1. Juli sch. Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubeh., s. v. Näh. No. 11, Hb. Rt. 4135

Sonnenbergerstraße 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Taanusstraße 19 Vel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 559

Waltmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Dasselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Walramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1618

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss und Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzuziehen von 8-12 Uhr Vormittags. Näh. Bart. 3677

Weilstraße 7 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 4073

Weilstraße 13 schöne Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör auf 1. October. 4073

Weilstraße 14

sind in neu und schön erbautes Hinterhaus 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung von 2 Zimmern, sowie 2 Frontspizwohnungen à 3 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3784

Weilstraße 20, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4003

Weirichstraße 11 eine neu hergestellte Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. 4015

Weirichstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manjarde per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. 3365

Weirichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weirichstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Hb. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closset im Abschluss) zu verm. Näh. daselbst. 4148

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 988

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei A. Mombberger, Moritzstraße 7. 3207

Im Hause Geisbergstraße 9 sind 3 Wohnungen, nämlich 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, belegen im 1. Stock, sowie 2 Zimmer nebst Küche und 2 heizb. Zimmer nebst Zubehör, belegen im Dachstock, Alles neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3823

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manjarde nebst Zubehör, auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Weirichstraße 49, Part. 2971

Drei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. bei Georg Birek, Maurermeister, Vertramstr. 7. 4138

Eine prachtvolle Vel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Auskunft Frankenstraße 14. 2963

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und Küche mit und ohne Werkstatt zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 29. 3945

In dem neuerb. Hause Ecke der Karl- und Niehlstraße sind schöne eleg. Wohn. von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie der Laden nebst Wohn. u. gr. Kellern zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110 (an der Adolphsallee) oder Starkstraße 38, Part. 4228

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 sehr billig zu vermieten. Näh. Mehrgasse 20. 3364

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Stb., 2 Zimmer u. Küche, sowie eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, a. gl. od. später zu verm. N. das. Hb. 1. St. 3749

Adelheidstraße 57, Küche preisw. zu verm. 1. St., 2-3 leere Zimmer, auch so gleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 4170

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3715

Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abschl.-W., 2 Z., K., B., a. gl. o. 1. Juli. 3555

Adolphstraße 3, Bdh., Manjard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2038

Albrechtstraße 3 Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Familie zu verm. Näh. Bart. 4149

Albrechtstraße 43, Stb., ist eine Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 2939

Bahnoffstraße 12, 2 Tr., 3 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, event. früher, zu vermieten. 2958

Vertramstraße 13, Mittelbau, schöne Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche, Cloiset im Abschluss, per 1. Juli oder später zu vermieten. 4187

Wichstraße 11 Manjard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Wichstraße 19 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage v. 4278

Wichstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (hinter Abschluss) auf 1. Juli zu vermieten. 4066

Wohlfahrtstraße 16, Part., Wohnung, zwei Zimmer, Küche, auf gleich zu vermieten. 3936

Wohlfahrtstraße 17, Bdh., Frontspizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 3941

Elisabethenstraße 16 ist die schön gelegene Frontspiz-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, an eine einzelne ruhige Dame zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4229

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche etc. gleich o. sp. zu verm. 390

Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschluss) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3629

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Bdh. Part. 2906

Frankenstraße 6, Hinterh., eine Manjardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zub., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 4085

Friedrichstraße 10, Stb., ist ein Dachlogis, besth. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Gellmündstraße 34, D., 2 Zimm. u. Zubeh. a. gl. od. sp. zu v. 3713

Hellmundstraße 35, Hths., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300

Hellmundstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwaaenladen. 2592

Hellmundstraße 49 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für 200 M. zu vermieten. 4112

Hellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller**. 3664

Hermannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Herrngartenstraße 17, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1385

Jahnstraße 38 2 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör zu vm. 4029

Kaiser-Friedrich-Ring 103 2 Frontspizimm. u. an ruh. Leute. 3802

Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3824

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 4076

Die Kirchgasse und Louisenstraße 36 Frontspitze (abgeschl.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Langgasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Lehrstraße 2 (sch. Mansarde-Wohn., 2 Z., Küche, zu 180 M. zu v. 3937

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Marktstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 3219

Niedelsberg 9 Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern zu v. 4195

Noritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Nerostraße 14, Seitenb. 2 r., abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4134

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke Nero- und Querstraße. 2644

Nerostraße 34, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., v. sofort z. v. 1149

Oranienstraße 23 ist eine Wohnung (Dach) von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4166

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561

Rheinstraße 39 Frisp., 2 Zim. u. Zub. (hinter Ab schluss), zu vm. 4247

Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Römerberg 36, im Hinterhaus, ein Dachlogis, zwei Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. 4241

Römerberg 37, Hth., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3653

Roosstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli oder später zu vermieten. 3975

Saalgasse 38 ist eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1178

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. 326

Schwalbacherstraße 27, Wirtschaft, 2 Z. u. Küche p. 1. Juli zu vm. 4235

Schwalbacherstraße 27 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4235

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Juli zu vermieten. 4260

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer, Küche u. Mansarde, zu verm. 3515

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten.

Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 M. zum 1. Juni zu vermieten. 8631

Sedanplatz 4, Neubau, zum 1. October Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Hths. Part. bei **Karl Güttler**. 4281

Sedanstr. 13 (Neub.) p. 1. Juli sch. Wohn., 2 Z. u. reichl. Zubeh., z. v. Näh. No. 11, Hth. Nr. 4136

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 2389

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohn. von 2 u. 3 Zim. a. 1. Juli z. v. Geisbergstr. 12, P. 3900

Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2809

Stiftstr. 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. Juli. 3737

Waldmühlstraße 25 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluss, auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Waltraustraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3951

Waltraustraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern u. Küche od. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. V. 3611

Waltraustraße 17 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Abschluss, auf Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 4243

Waltraustraße 31, Hinterh., 2 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, preiswürdig zu vermieten. 4141

Waltraustraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3233

Wellritzstraße 23, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten. 4218

Wellritzstraße 32 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. h. 4097

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller**. 3432

Zimmermannstraße 7 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Borberh. Part. 3930

Zimmermannstraße 8, Gartenh., Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. bei **Hartmann**. 3922

Zwei schöne Mansarde-Wohnungen, neu hergerichtet, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, bezw. 2 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 9. 4014

Eine schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Mansarde, Speisekammer und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Metzger **Groschwitz**, Ecke der Marktstr. u. Mauergasse. 3983

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 l. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidsstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1 r. 1314

Dogheimerstraße 16 Wohnung, 1 Zim., Küche, a. 1. Juli zu vm. 4165

Emserstraße 61, S., Stube, Küche u. Zubehör, für kleine Wäscherei, zu vermieten. 3721

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. Gärtnerei **J. Scheben**. 4103

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564

Friedrichstr. 38, Stb., Pl., 1 Z., K., a. fl. F. a. 1. J. o. f. z. v. 3430

Hermannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3552

Hermannstraße 28 im Seitenbau schöne Frontspitze, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Borberh. 2 St. r. 4177

Kirchgraben 13a Zimmer u. Küche, 15 monatl., auf Juli zu verm. 4297

Ludwigstraße 10 ein Zimmer und eine Küche auf gleich oder per 1. Juli zu vermieten. 4297

Mauritiusplatz 3 ein Zimmer u. Küche sof. zu vm. Näh. das. 4144

Noritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abschluss), an fl. Familie zu vermieten. 2565

Nerostraße 6 2 Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder später z. v. 3882

Oranienstraße 11 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 4121

Röderstraße 15, 1. St., 1 Zimmer und Küche sofort zu verm. 4020

Römerberg 14 c. Zim., Küche, Keller auf 1. Juli a. e. fl. Fam. z. vm. 4241

Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschluss zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 3603

Walramstraße 17 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 4244

Webergasse 56 Stube, Küche u. Keller zu verm. 4277

Wellritzstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3687

Eine Mansardwohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **D. Stein**. 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Karlstraße 1, Hths., kleine Wohnung zu vermieten. 4028

Niederstraße 10 ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 4209

Niederstraße 31 kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3683

Niederstraße 50 sind Mansardwohnungen auf 1. Juli zu verm. 4123

Nidolphsaue ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich**. 1933

Niederstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3661

Niederstraße 19 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 3519

Niederstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abschluss, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3433

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2390

Dogheimerstraße 58 ist eine freundliche Frontspizwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Preis 250 M. 3994

Glückengasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390

Faulbrunnstraße 3 eine abgeschlossene Mansarde-Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3799

Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3240

Faulbrunnstraße 11 eine fl. Wohnung im Hinterh. zu verm. 4069

Wäfergasse 5 eine Mansardwohnung zu vermieten. 3943

Kirchgraben 22 eine schöne freundliche Giebelwohnung auf 1. Juli an ordentliche Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 4122

Kirchgraben 24 fl. Dachlogis an einz. Pers. billig zu vermieten. 4225

Wochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147

Wochstraße 3 zwei fl. Wohnungen u. ein Zimmer zu vermieten. 4066

Jahnstraße 42 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Theil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587

Karlstraße 8 eine Frontspiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 4051

Kirchhofstraße 9, 1. St., freundl. Wohnung auf 1. Juli z. vermieten. Näh. im Laden. 4105

Lehrstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, herrlichste Fernsicht, auf 1. October oder früher zu vermieten 4234

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben**, Wiebriehstraße 1. 3601
Nichelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602
Nichelsberg 26 sind Frontspitze im Seitenb. u. eine Dachwohnung im Vorderb. auf gleich zu verm. Näh. Nichelsberg 8, Meggerladen. 3996
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlois zu verm. Näh. 1. St. 1517
 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910

Nerostraße 25

Villa Nerothal 43b

ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35 und Nerothal 18. 3244
Neugasse 8 ein Dachlois auf gleich oder später zu vermieten. 3655
Rheinstraße 103 ist der 4. Stock zum Preise von 600 Mark zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Austunft Poststraße 9b, 2. 1726
Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Römerberg 33 ist eine II. Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 4267
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Korrz**, Adlerstraße 31. 2636

Schiersteinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lager-raum auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St. 3890
Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3865
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1 St. 1. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
Schwalbacherstraße 9 sch. Manjardewohn. auf 1. Juli zu verm. 4120
Schwalbacherstraße 35 eine schöne Manjardewohnung (Wdhs.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3616
Schwalbacherstraße 53 ist e. II. Dachw. an ruh. Leute zu verm. 4024
Sedanplatz 2 ist die Bel-Et. wegen Verleg. zu vm. Näh. daselbst. 4179

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 1859
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünftl. Leute zu vm. 3094
Walramstraße 4 II. Dachwohnung sofort zu vermieten. 4262
Webergasse 42, i. Vorderb., ein Dachlois p. sofort zu verm. 230
Wellriehstraße 5 Dachwohnung ver sofort zu vermieten. 2311
Wellriehstraße 10, Sib. Part., kleine Wohnung auf 1. Juli e. oder ev. sofort zu verm. Näh. im Wädel. dal. o. Elisabethenstraße 21, P. 3821
Wellriehstraße 39 Manjardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
 Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Werkstat zu vermieten. Näh. Nichelsberg 28, 1. 3123
 A soulouer un Rez-de-Chaussée Rheinstrasse 26. A vendre un mobilier; visiter a partir de 2 heures. 4800

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Keller, i. d. Nähe d. Dogheimer Bahnhofs, sof. o. später bill. zu verm. Näh. Gasthaus zur schönen Aussicht.
Schierstein, Wiebriehcher Chaufsee 94 b schöne abgeschloss. Wohnung, 3 Z., Küche etc., ver 1. Juli e. billig zu vermieten. 4155

Möblierte Wohnungen.

Adelhaidstraße 57, 1. Etage,

möbl. Wohnung zu mäs. Preise zu verm. 3894
Nicolasstraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485
 Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten Louisenstraße 5, Bel-Etage. 2891

Elegant möblierte Bel-Etage

in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703

Lustkurort Hofgut Geisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, Milchkur, großer Park, sind möblierte Sommerwohnungen und eingerichtet. Küchen, sowie einzelne Stuben auf folgende zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 40, Part., möbl. Z. (auch für zwei Pers.) billig. 4160
Adelhaidstrasse 45, Bel-Et., fein möbl. Z. Bad im Haus. 4032
Adelhaidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Adlerstraße 26 ein Zimmer mit 1 Bett sof. zu verm. 4221
Albrechtstraße 3, Stb. 1, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4231
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722
Albrechtstraße 37 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. Part.
Albrechtstraße 27, Part., ein möbl. Zimmer mit o. o. Pension zu v.

Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454
Vertramstraße 12, 2 Tr. I., ist ein schön möbl. zweifelhüftiges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642
Wleichstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Wleichstraße 15 a, 3 St. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 4198
Wleichstraße 19 schön. Parterre-Zim., möbl., billig zu verm. 4274
Wlacherstraße 24 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4274
Al. Burgstraße 2 gr. freundl. möbl. Zimmer m. sch. Aussicht zu verm. 4116
Castellstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 4116
Castellstraße 1 können ein auch zwei realische Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098

Emserstraße 19, Villa Griese, einzelne und zusammenhäng. möbl. Zimmer

(Süden) preisw. z. v. Mit Pens. 50—80 Mk. monatl. Gr. Gart. 3701
Emserstraße 40 fein möbl. Salonzimmer (1. St.) zu verm. 4180
Frankenstraße 13, Wb. 3 Tr. r., ein frdl. möbl. Zimmer z. vm. 4088
Frankenstraße 13, 1 St., e. f. möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. 4288
Friedrichstraße 3, Stb. 2 St. I., schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 3779
Friedrichstraße 44, Stb. 3, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten auf den 1. Juli zu vermieten. 4242
Geisbergstraße 24, Part., möbl. Zimmer mit Cabinet, sep. Eing. 4137
Goldgasse 5, 2 r., 1—2 schön möbl. Zimmer zu verm. 4289
Goldgasse 10 schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vm. 4289
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3472
Günergasse 7, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 4108
Hellmundstraße 26, Part., ist ein freundl. möbliertes Zimmer zu vm.
Hellmundstraße 29, 3, freundl. möbliertes zweifelhüftiges Zimmer für 15 Mark monatlich zu vermieten. 4047
Hellmundstraße 43, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411
Hellmundstraße 62, 2 St. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 3979
Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3811
Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3997
Hermannstraße 21 ein gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. Näh. Part. 3997
Hermannstr. 24, 3 St., sch. möbl. Z. m. 2 F. n. d. Str. z. vm. 3670
Kirchstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten 1156
Kirchgasse 2a, 3, ein gr. schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 4110

Kirchgasse 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.

Kirchgasse 32, 3, ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679
Kangasse 24, 2 St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 4282
Lehrstraße 7 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 4289
Lehrstraße 11, ruhig. Hans. find mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett., Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 3672
Lehrstraße 12, Part. I., bef. möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu vm. 4186
Lehrstraße 27, Part. I., gr. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4254
Louisenstraße 5, Gartenh. 2 St. I., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer billig zu vermieten. 4146
Louisenstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4000
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3494
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3097
Louisenstraße 43, 3. St. links, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4129
Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Mauergasse 3, 2 Tr. r., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 3962
Mauergasse 19, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3865
Nichelsberg 10, 2 Tr., 1 gr. möbl. Zimmer auf gl. zu verm. 4119
Norikstraße 22, 1. St., ein oder auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3901

Nicolasstraße 10, 2. Et., Salon und Schlafzimmer

elegant möbl., in ruh. feinen Hause zu vermieten. 4049
Nicolasstraße 20, 3, möbl. Z. an e. Herrn zu 18 Mk. monatl. 3968
Philippenbergstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644
Rheinstraße 45, 2 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3935
Rheinstraße 55, 1—2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3686
Röderstraße 30, Part., zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 4203
Roonstraße 3, Part. I., hübsch möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 3976
Roonstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3976
Saalgasse 22 klein. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Saualberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3633

Schwalbacherstraße 10, 1. Etage, zunächst der Rheinstraße, sind

2 bis 3 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 4284
Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2 St., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 3742
Schwalbacherstraße 34, Part., schöne freundl. möbl. Zimmer mit Garten (auf Wunsch Pension) in ruh. anst. Hause zu vermieten. 3742
Sedanstraße 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 3676
Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3489
Taunusstraße 6, 3, sind 2 II. möbl. Z. an anst. j. Leute b. z. v. 4158
Taunusstraße 10, 1. St., wird ein möbliertes Zimmer im Seitenbau an eine solide Dame mit oder ohne Pension abgegeben. 4194
Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. 1059
 Wälder im Hause.
Walramstraße 12, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 3907
Walramstraße 20 bei **Schäfer** ein möbliertes Zimmer. 3816
Webergasse 41, 2 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4207
Weißstraße 13 möbl. Parterrezimmer auf 1. Juli zu vermieten.
Weißstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer zu verm.
Weißstraße 8, 1. sep. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 4088
Weißstraße 16, 2. schönes Logis für einen jungen Mann sof. 4042
Weißstraße 27, 1 r., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3832
Westendstraße 8, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 3956
Westendstraße 18, Part., einfach möbliertes Parterre-Zimmer zu verm.
 Dasselbst erhält ein reinlicher Arbeiter angenehme Schlafstelle. 4201
Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 3931
Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisenbethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderh. 1. Stod. 2886

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stütstraße 4, 1 St. 3843
 Ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.
 Näh. Friedrichstraße 29, Hth. V. r.
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. l. 2400
 Einzelnes Zimmer zu vermieten, zwei bis drei Arbeiter erhalten Salafstelle Kellerstraße 22, 2 St., Mittags von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr b. **Kattermann**. 4185
 Ein feineres und ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 53, Blumenladen. 3839
Schön möbl. Zimmer zu verm. N. Schwalbacherstraße 63, 2. 3883
 Elegant möbliertes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2515
 Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Ml. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402
Wiesstraße 33 möbl. Mansarde an anst. Person zu verm.
Wiederallee 28 1. einf. möbl. Frontisp.-Zimmer zu verm. N. Part. 3957
M. Schwalbacherstraße 8 eine möblierte Mansarde mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 4190
Sedanstraße 9, Vorderh. Frontisp., ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3923
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694
Taunusstraße 53 e. heizb. Mansarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3554
Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429
Weißstraße 27 eine Mansarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2921
Albrechtstraße 37 erhalten zwei Arbeiter von Juli ab Kost u. Logis. Näh. Part. 3879
Wiesstraße 37, Hth. 2 r., kann ein solid. Mann Schlafst. erh. 2879
Wückerstraße 7, 3 l., erhält ein jg. anst. Mann schönes billiges Logis.
Frankenstraße 9, 1 Tr. r., erhält anständiger Arbeiter Kost u. Logis.
Frankenstraße 10, 1 Tr. r., erhält anst. Arbeiter Kost u. Logis.
Friedrichstraße 47, Frontisp. r., findet ein j. Mann sch. bill. Logis. 4236
Goldgasse 13 erhalten junge Leute Logis. 4287
Hellmundstr. 22, Hth. 1 r., erh. e. anst. jg. Mann Kost u. Logis. 3974
Hellmundstraße 37, Hth. 1 Tr., erh. reinl. Arbeiter schön. u. v. Logis.
Hermannstraße 26, Hth. 2 St. r., erh. ein sauber. Arbeiter Logis. 4109
Wörthstraße 12, Hth. 1 St. l. erh. Arb. billige Kost u. Wohn. 3725
Dranienstr. 15, Hth. 2. erh. a. j. Leute Kost u. Logis p. Woche 9 Ml.
Schwalbacherstraße 33, 1 St. l. (Eingang neben dem Laden), erhält eine reinliche Person Schlafstelle mit oder ohne Kost. 4107
Steingasse 15, 1 St., erh. ein anst. junger Mann schönes Logis. 4292
Weißstraße 32, 2 St., erh. zwei junge Leute Kost und Logis. 4285
 Ein auch zwei anst. j. Leute erh. sch. Logis **Wiesstr. 33**, Hth. 1 r. 4286
 In anst. Leute erh. sch. u. bill. 2. Näh. **Frankenstr. 10**, 3 St. 3971
 Reintliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. **Selenenstraße 5**, Hth. 2. 3924

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldhaidstraße 33, Stb. B., leeres Zimmer auf gleich zu verm. 3514
Waldstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494
Waldstraße 29 ein schönes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4002
Waldstraße 50 ist ein gr. Zimmer u. Keller auf gl. zu verm. 4124
Waldstraße 63, 1 St. l., ein schönes Zimmer, sowie eine Mansarde sofort zu vermieten. 3991
Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 3631
Bahnhofstraße 10 leeres Zimmer zu verm. Näh. das. im Seifengieß. 4273
Blücherstraße 24 ein leeres Zimmer zu vermieten. 948
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten.
Faulbrunnstraße 9, 1 St., sind zwei Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3717
Feldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 3402
Feldstraße 20, Bdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3254
Frankenstraße 28 mehrere leere Zimmer zu verm. Näh. Part. 4202
Goethestraße 17 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 3628
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 839
Selenenstraße 20 ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. 3795
Hellmundstraße 45, Hth., 1 l. Zim. auf 1. Juli zu verm.

Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Garteneinrichtung, sofort zu vermieten. 2977
Karlstraße 2, 1. St., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 3972
 Seitenb. 2 St., sind 2 schöne gr. ineinandergeh. Zimmer a. 1. Oct. zu v. 4302
Kirchgasse 16, Bdh., 1 St., beil. 1 Zimmer zu verm. Näh. Part. 3545
Marktstraße 12 2 Zimmer (Parterre) und Hof für Werkstätte.
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer z. sofort zu verm. Näh. das. 4145
Dranienstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3599
Dranienstraße 47 sind im Gartenhaus zwei schöne Zimmer u. 1 Zimmer auf gleich oder später an ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4217
Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3624
Platterstraße 48 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelftehende Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3578
Rheinstraße 61, im Hofe, 2 kleine Zimmer an einzelne Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. h. 4091
Rheinstraße 92 ein großes unmobliertes Zimmer zu vermieten. 2555
Röderstraße 19 zwei Zimmer, Hinterhaus V., zu vermieten. 4057
Römerberg 32 ein unmobl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988
Roonstraße 6 eine leere Stube sofort zu vermieten. 4226
Schulberg 19, 1. St., ein gr. Zimmer a. Juli zu verm. Näh. B. 3617
Schwalbacherstraße 27 ist ein Zimmer auf 1. Juli zu verm. 4220
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtshaus. 2651
Steingasse 3 ist ein großes leeres Zimmer zu verm. N. B. l. 4162
Steingasse 6 ist ein leeres schönes Zimmer zu vermieten. 4152
Taunusstraße 8, Part., 2 leere Zimmer vor 1. Juli zu verm. 4223
Walramstraße 23 geräumiges Zimmer u. Keller auf Juli zu v. 3938
M. Webergasse 7, an der Bärenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285
Weißstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761
Weißstraße 25, eine Mansarde zu verm. 2965
Zimmermannstraße 7, Hth. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3499
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
 Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres **Albrechtstraße 25**, 2 Tr. 2366
 Ein schönes zweifelh. Zimmer im Vorderhause zu verm. Näh. Faulbrunnstraße 11, Part. 4216
 Ein großes Parterrezimmer ist gegen Instandhaltung eines Hauses an eine ruhige sol. Person abzugeben. Näh. Moritzstr. 3, Part. 4271
 Ein l. leeres Zimmer an eine anständige Person preisw. zu vermieten. 4039
 Näh. **Rheinstraße 73**, Part. 4164
Albrechtstraße 42, 3 l., ist eine Mansarde zu vermieten. 3789
Wiesstraße 15a Mansarden zu vermieten. 2918
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 3239
Faulbrunnstraße 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 4053
Friedrichstraße 14 ein gr. Mansardenzimmer zu vermieten. 2545
Gartingstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 4065
Jahnstraße 22 eine große Mansarde zu vermieten. Näh. 1 St. 3680
Mauergasse 12 große helle Mansarden zu vermieten. 4080
Wiegergasse 14 zwei helle Mansarden auf zu verm. 4080
Xerofstraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Gde. Xero- und Querstraße. 2593
Philippstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3278
Schützenhofstraße 3, 1, eine große schöne Mans. sofort zu vermieten. 4173
Schwalbacherstraße 37 ist eine Dachkammer zu vermieten. 3954
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu verm.
Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontisp.-Salon zu vermieten. 2888
 Näheres 1. Etage.
Taunusstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder getheilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. In erfragen im Laden. 3266
Taunusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512
Weißstraße 7 zwei Mansarden-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Weisbergstraße 3**. 4067

Sonnenberg

Platterstraße 12, ist ein einzelnes Zimmer sofort billig zu vermieten, event. ist das Haus mit Garten unter günstigen Bedingungen zu verl. Näh. beim Eigentümer **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18. 4255

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Roonstraße 6 Stallung und Wagenremise zu vermieten. 8886
Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 59**. 3625
Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654
 Eine Scheune zu vermieten in **Sonnenberg** bei **Karl Wilhelm Wintermeyer**, Mühlgasse 5. 4090
Dranienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 377
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
 Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.
 Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo. Agent., Taunusstr. 25. 5417**

<p>Agence d'Immeubles. Achats ou Vente d'Immeubles en chaque genre. Maisons de campagne, de commerce etc. Pour les renseignements particuliers gratuits, s'adresser à</p>	<p>Immobilien-Agentur. An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei</p>	<p>Estate and House-Agency. To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses etc. in great choice. Furtherparticular informations given cost-free, by</p>
---	--	---

Otto Engel,
Friedrichstrasse 26. 6420

Immobilien zu verkaufen.
 Immobilien-Agent, **Fr. Gerhardt,** Agent for Real Estate, Taunusstr. 25.
 empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum beim Einkauf und Mieten von Villen und Häusern. Jede gewünschte Auskunft kostenfrei.
Als Luftpfort, herrschaftliche, für Arzt geeignete Villa, herrschaftliche, im Nerothal gelegen, bill. zu verk. o. zu verm.
Sonnenbergerstr., herrsch. Lage, herrsch. Villa m. größerem Garten bill. z. verk.
Parkestraße, Villa, als feiner Pension geeignet, Verhältnisse halber unter der Tage zu verkaufen.
Wegen Abreise Villa an frequenter Promenade zu verkaufen.
Rheinstraße, Etagenhaus, Adolphsalter, 6 % rent., Erbsektion halber zu verk. als Capital-Anlage massiv geb. Etagenhaus, gut rentierend, zu verkaufen.
 Villa, möbliert, auf drei Monate zu vermieten. 6085
 Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (Auch Taunus.)
 Bezugs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelsheidstraße) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6576
Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verk., angul. Born. 2824
Rechtliches Haus im ob. Stadtheil, im besten baut. Zustande, neu canalisiert, für den bill. Preis von 35,000 M. zu verk. Anz. 2-3000 M. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a.** 6785
Rechtliches Geschäftshaus nächst der Adolphsalter, Spezerei- und Bäckereibetrieb, mit 15,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6876
Rechtliches Haus, Adolphsalter, mit 6-7 Z. in der Etage, ist wegen vorger. Alters v. sof. weit unterm Selbstkostenpr., sowie u. Tagwerth zu verk. Auskunft ertheilt Herr Agent **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a,** als Alleinvert. 7114
Kleines Haus mit Spezereigesch., jährl. Ums. ab. 26,000 M. (D. Buch nachweisb.), v. sof. zu verk. Anzahl. 4-8000 M. Auskunft d. **P. G. Rück, Dohheimerstrasse 30 a.** 6965

Nr. Villa, 3 Zimmer, 2 Nebenzimmer, Küche zc., Ballon und Garten, nahe den Bahnen, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 6887
Kleine Villa von 6 Zimmern,
 Badezimmer, Speisekammer, Waschl. zc. massiv gebaut, mit fl. Gärten ums Haus (Victoriastraße), ist sehr preiswürdig zur Lage zu verkaufen. Näh. bei **O. Engel, Friedrichstraße 26.** 6421
 Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen in einem frequenten **Ladeort Haus mit gut gehendem Colonialwaren u. Delicatessen-Geschäft für 35,000 M. unter günstigen Bedingungen.** Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 6681
Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 6839
 Die **kleine Villa Frankfurterstraße 36** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lentenstraße 6, 3 Et. b. 4435

Wegen Todesfall ist die „**Villa Frorath,** Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten **4762 Carl Specht, Immobilien-Agentur.**

Taunus. Geg. ein in prima Lage bef. (best. Zustände) Geschäftsgärtneri. Haus od. Villa suche ein groß. Grundstück, geeg. für Vorzug: nahe d. Stadt u. Straße, ostübl. Richtung. Nur reelle Offerten unter **T. J. 244** an den Tagbl.-Verlag. 6810
 Rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schlosser, Kottenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Zu verk. **Villa mit gr. Garten, Höhenlage, wegen Sterbefall.** Näh. d. die Immo.-Agentur v. **J. Chr. Glücklich.** 6684
 Herrschaftliche **Villa (Bordere Parkestraße)** zu verkaufen. Näh. Marktstraße 14, 1. 2812

Zu verkaufen oder zu vermieten **Villa Rosenkranz** mit gr. Garten (Leberberg 10) unter günstigen Bedingungen durch die Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich** dah. 6682

Ein neues Haus mit Thorfahrt und schönem Hinterhaus, für jeden Geschäftsmann passend, mit einer Niecheinnahme v. 6000 M. jährlich, ist Krankheit halber per gleich zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Bedingungen werden dem Käufer leicht gestellt. Kostenfreie Ausk. d. **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.** 7014

Zu verkaufen mehrere Villen in guter Lage, sehr geeignet für Fremdenpension, durch **J. Chr. Glücklich.** 6685

Gasthaus, Schaum mit Mehlgerei, guter Wirtschaft, letztere frei rent., f. 76,000 M. m. 2-3000 M. Anzahl. Krankh. halb. sof. zu verk. Näh. d. den Beauftr. Agent **Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3282

In frequent. Städtchen a. Rh. ist Sterbefalls halber ein werthvoll. Besitzthum, sehr rentabel, in bester Geschäftslage, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, speciell Spengler, Installateur und electr. Anlagen, Sattlerei zc., sehr preiswürdig zu verk., event. mit Gehalt. Zur Uebernahme sind M. 5000 erforderlich. Näh. bei **Otto Engel, Wiesbaden.** 7215

Fremden-Verzeichniss vom 14. Juni 1894.

Hotel Oranien.

Se. Majestät König Oscar von Schweden mit Hohem Gefolge: Herr von Lagerheim, Excell., ausserordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Sr. Maj. des Königs, Herr Commandant von Wikander, Adjutant des Königs, Herr von Ditten, Divisionschef im Ministerium des Aeussern — und Dienerschaften — Stockholm.

Adler. Busse, Kfm. Leipzig Lotichius, St. Goarshausen Greyson, m. Fam. Brüssel Lieberrecht, m. Fr. Ruhrort Hamburger, Kfm. Berlin Schepler, m. Fr. Cassel Lange, Kfm. Köln Deiters, Kfm. Münster v. Untzer, Fr. Chicago	Mills, Fr. Lieberrecht. Zenker. Riese, m. Fr. Friedenstein, Kfm. Rothstein, Kfm. Brureiner, Kfm. Wolf, m. Fr. Haniel, m. Fr. Schidorsky.	New-York Saarbrücken Dahren Berlin Berlin Berlin Neuss Steenwyle Ruhrort Annaberg	von Holbach, m. Fam. Homburg Lauterbach Schramm, Kfm. Hamburg Grotrian, Fr. m. T. Reppner	Belle vue. Bloch, Fr. Schlangenbad Jahn, Fr. Stettin Jahn, Offizier. Wittenberg Franckomme, m. Fr. Brüssel Hotel Block. Kern, m. Fr. Lodz Lodder, m. Fr. Meerkerk Becker, m. Fr. Berlin Moeller, m. Fr. Belgrano	Schwarzer Bock. v. Löwenskiöld. Norwegen v. Löwenskiöld. Norwegen Wagenitz, Fr. Brandenburg Richner, 2 Fr. Königsberg Reichstein. Magdeburg Strauss, Fr. Chemnitz Klos, Fr. Chemnitz Schauer, Buchhändler. Berlin
---	--	---	--	---	--

Zwei Bücke.
Stroh, Kfm. Offenbach
Baehr. Thorn
Bauch, Fbkb. Waldenau
Schober, m. Fr. Halle

Hotel Bristol.
van de Kamer, m. Fr. Haag
Reincke, 2 Fr. New-York

Goldener Brunnen.
Böminghaus, Kfm. Ruhrort
Hause, Gutsbes. Elderitz

Central-Hotel.
Biber, Lieut. Cassel
Dielmann, Kfm. Hamburg
Schaltenbrand, Oberhausen
Du Mont, Gen.-Insp. Köln
Brück, m. Fr. Strassburg

Cölnischer Hof.
Frank. Langmeil
Luther, Kfm. Bordeaux
Wetterhahn. Paris

Hotel Dahlheim.
Zurborn, m. Fr. Münster
Fütterer, m. Fr. Haag
Stein, Kfm. Frankfurt
Auerbach, Rent. Lee

Engel.
Enders, Fr. Berlin
Tietz, Fr. Berlin
Dissmann. Melsungen
Lomborg, m. Fr. Bonn

Englischer Hof.
Hildebrandt, m. Fr. Hamburg
Schmidt, Baurath. Thorn
Steuernagel. Cöln
Traut, m. Fr. Schottland
Paton, Fr. m. T. Schottland

Einhorn.
Hosten, m. Fam. Viersen
Hildenbrand. New-York
Meyer, Kfm. Neuss
Fürner, Kfm. Neuss
Meyer, Kfm. Neuss
Eiermann, Kfm. Cöln
Hessenberg, Kfm. Offenbach
Menzel, Kfm. Brehendorf
Thiel, Kfm. Melsungen
Hesse, Kfm. Düsselndorf
Fritz, Kfm. Kreuznach
Borsch, Kfm. Dresden
Vogt, Kfm. Frankfurt
Bühler. Diez
Hagemann, Kfm. Crefeld
Ochsenhirt, Kfm. Offenbach
Nadolksy, Fr. Friedberg
Thate, Opernsäng. Darmstadt
Beutler, Kfm. Berlin
Hildenbrand. New-York
Kohl, Kfm. Frankfurt

Europäischer Hof.
Bry, m. Fr. Breslau
Bosch, Kfm. Bochum

Zum Erbprinz.
Weiss, Kfm. Frankfurt
Nutzbach, Rent. Allerstadt
Holler, m. Fr. Homburg
Schumacher. New-York
Seibel, Kfm. Limburg
Luttgarnit, Kfm. Mainz

Grüner Wald.
Blankemeyer, m. Fr. Einbeck
Blankemeyer, 2 Fr. Bismark
Kuhlmann, m. Fr. Bremen
Seipel, m. Fr. Hanau
Schober, m. Fr. Halle
Bluth, Kfm. Plauen
Mischke, Fr. Christburg
Walter, Kfm. Darmstadt
Kaul, Kfm. Sitzendorf
Fallscheer, Kfm. Stuttgart

Hotel zum Hahn.
Wiffertling, m. Fr. Winstedt
Buchheister, Fr. Dettum
Schellhase, Fr. Kirchhain
Kohler, Fr. Barmen
Kohler, m. Fr. Barmen

Hotel Hoppel.
Anderson. Saarbrücken
Erreger, Kfm. New-York
Hildebrand, Kfm. New-York
Meyer, Kfm. St. Goarshausen
v. Messen, m. Fr. Trautenau
Osthoff, m. Fr. Cöln
Brösel, Kfm. Berlin
Grebel, Kfm. Cassel
Gutbrad, Kfm. Bonn
Errgen, m. Fr. Amerika

Vier Jahreszeiten.
Jacobson, m. Fr. Rotterdam
Sissener, Fr. Norwegen
Dannevig. Norwegen
Schuftan, m. Fr. Breslau
van Lenden van der Hensel,
m. Fr. Holland

Goldene Kette.
Schmoll, Fr. Bischofsheim
Holthausen. Caternberg
Borgemeister, Fr. Ruhrort
Beiling, Rent. Berlin
Beiling, Fr. Berlin
Fricke, Fr. Berlin
Herm, Fr. Berlin
Mehl, Kfm. Limburg
König, 2 Fr. Kurzel
Schweitzer, Fr. Bornheim

Goldene Krone.
Danziger. Ilowo

Goldenes Kreuz.
Lau, Fr. Mainz
Seiler, m. Fr. Berlin
Zimmermann. Biebesheim
Vogel, Inspector. Stollberg
Mühl, Fr. Undenheim
Schütz. Altenburg

Sanator Lindenhof.
Lombard, Fr. Frankfurt
Weidemann, Prof. Danzig

Hotel Minerva.
Hooft, Fr. Amsterdam
Reimers, Major. Leipzig
Schneider, m. Fr. Essen

Nassauer Hof.
Reiners, Consul. Hamburg
Lyon, Rent. Brüssel
Haack, m. Fr. Warschau
Marshall-Field, Fr. Chicago
Schmetler, Fr. Chicago
Higgins, Fr. England
Pier, Fr. England
Scheibler. Crefeld
Herdickerhoff, Fr. Unna
Emerich, Fr. Arnberg

Hotel National.
Moritz, Fr. Petersburg
Kaiser, Fr. Petersburg
Arendsee, Buchhalt. Berlin
Meiler, m. Fam. Milano
Lefebvre, Kfm. Cöln
Roese, Kfm. Berlin

Hotel du Nord.
Freyse, Fr. Lindenthal
John, Fr. m. Fr. Freiburg
Brote, Fr. Essen

Nonnenhof.
Oorsprang, m. Fr. Holland
Reyn. Holland
v. Holsten, Fr. Cöln
Hasse, Kfm. Danzig
Stiefel, Kfm. Pfullingen
Sachse, Kfm. Berlin
Neu, m. T. Cöln
Wegener. Berlin
Barwich, Kfm. Cöln
Wettmann. Gelsenkirchen
Franke. Stuttgart
Wernthal. Magdeburg
Schimpf, Kfm. Gengenbach
Ponce de Leon, Kfm. Paris
Fiedler, Kfm. Buchholz
Spannuth. Kalck
Giller. Beuthen
Mayer, Kfm. Mannheim
Grevelhuysen, Fr. Straden
Andrien, m. Fr. Bruch

Breyer. Amerika
Wendrich, Kfm. Liegnitz
Gerwing, Kfm. Cöln
Hildebrand, Kfm. Hamburg
Cahn, Kfm. Coblenz
Cohn, Kfm. Berlin

Dr. Pagenstecher's Augenklinik.
Perkins, Fr. London
Müller, Fr. Bremen
Pawell, Fr. Folkestone
Gye, Director. London
Graham. London
Campbell, Fr. Hampshire
Pinnos, Fr. Sydney
Graham, Fr. Peshawer
Makintosh, Fr. Cylon

Pariser Hof.
Platt, Kfm. Jüterbog
v. Krusenstjerna. Stockholm

Park-Hotel.
Limburg-Stirum. Brüssel
Lane, m. Fam. New-York

Pfälzer Hof.
Hoene, Registr. Magdeburg
Stiegler, Techn. Dresden
Hinz, Fr. Gumbinnen
Fimmer, Fr. Berlin
Heidefuss, Kfm. Bremen
Lindenschmidt. Evansville
Kundt, Buchhdlr. Berlin
Heinzig. Chemnitz
Liebr, Kfm. Liegnitz
Röther, m. T. Spandau

Promenade-Hotel.
Janus, m. T. Eutin
Appleton, Fr. Amerika
Parsons, Fr. Amerika
Eichhorn, Fr. Hannover

Zur guten Quelle.
Busch, m. Fr. Osnabrück
Reichwein, Kfm. Offenbach

Rhein-Hotel.
Mohin. Berlin
Krummacher. Potsdam
Frhr. v. Patow. Potsdam
Goldwyn, Fr. m. T. London
Volk. Alhman
Wezpol, m. Fr. Breda
Büschel. Sieloe
Witte. St. Louis
Stöver. Hamburg
Oldon. Berlin
Lüdgen, m. Fr. Eschweiler
Wichmann. Emden
Rössner, m. Fr. Zeitz
Wiesinger, m. Fam. Bayreuth
Lehmann, m. Fam. Pärth
Kerber, m. Fr. Amberg
Krüger, Fr. Hamburg

Ritter's Hotel garni u. Pension.
Neumeier. M.-Gladbach
Quack, Kfm. M.-Gladbach
Kehren, Kfm. M.-Gladbach
Riffartz, Thierarzt. Cöln
Lüder, Kfm. Alexandrien

Römerbad.
Seidel, m. Fr. Allenstein
Weiss, Fr. Reichenbach
Hofmann, Fr. Plauen
Hering, Fr. Plauen
Hering, Fr. Pirna
Roese, m. Fr. Berlin
Rother, Fr. m. T. Spandau

Rose.
Hildebrand, Fr. Cheltenham
Houghton, Fr. New-York
Houghton, Fr. New-York
Gernaadt, m. Fr. Schweden
Gonne Bell, Fr. Irland

Goldenes Ross.
Kuhn. Odenheim
Bergdorf. Osnabrück

Weisser Schwan.
Braun, Fbkb. Copenhagen
Oestergaard. Copenhagen
Rhée, Fr. Dortmund

Hotel Schweinsberg.
Müller, Kfm. Oedenburg
Kramer, m. Fr. Cöln
Müller, m. Fr. Bielefeld
Jaekel, m. Fr. Steheln
Vielhaach. Hannover
Mulsow. Hannover
Vielhaach, Kfm. Hannover
Muslow, Kfm. Hannover
Pingel. Charlottenburg
Kupers, m. Fr. Bensuhen
Weinrich, Kfm. Schotmar
Oppenheimer, Kfm. Cöln
Flötmann, m. Fr. Gütersloh
Diehelkamp. Gütersloh
Kneiz, Offizier. Dienze
Ruhhoff, Insp. Stockholm

Zur Sonne.
Heugast, Kfm. Frankfurt
Später. Haselbach
Grohe, Kfm. Cöln
Orth, Kfm. Marktsteft
v. Hille, Fr. Grossröhrsdorf
Boden, Rent. Grossröhrsdorf
Boden, Fr. Emskirchen
Bayer, Kfm. Frankfurt
Weiss. Hannover
Kugeler, Lehrer. Cöln
Fey, Kfm. Frankfurt
Haas. Mainz
Lippert. Frankfurt
Brauer. Gonsenheim
Rath. Gonsenheim
Gauch, Kfm. Gundersheim
Spott. Mannheim
Wagenknecht. Erlangen
Kupp. Frankfurt

Spiegel.
Frhr. v. Heward. Podewich
v. Gandecker. Gr. Reichow
Plaer, m. Fr. Neuhrück
Ruby, m. Fr. Hochspeier
Terbruggen. Watertown
Sproesser, m. T. Watertown

Tannhäuser.
Grünwald, Kfm. Cassel
Thee, Kfm. Cassel
Lechler, Kfm. Siegen
Schmid, m. Fr. Mainz
Burchard, Kfm. Frankfurt
Mushon, Kfm. New-York
Kaiser, Kfm. New-York
Böttcher, Kfm. Berlin
Andryanski, Rittergb. Lissa
Hebreifest, Kfm. Stirmberg
Fiedler, Kfm. Bonn

Tanus-Hotel.
Schramm, m. Fr. Zittau
v. Meier, Offizier. Danzig
v. Weezenbeeck, m. Fr. Rotterdam

Heegmann, m. Fr. Becholt
Korn, Kfm. Saarbrücken
Gumperts, Fr. Breslau
Hughe, m. Fam. England
Going, Fr. Rent. England
Noll, Kfm. m. Schw. Siegen
Miesendorff. Stralsund
Miesendorff, Past. Stralsund
Dyckerhoff, Fbkb. Altona
Hoffmann, Fr. Dresden
Hering, Fr. Pirna
Hering, Fr. Rent. Plauen
Delius, m. Fr. Weissenburg
Rosenberg, Kfm. Elberfeld
Finke, m. Fr. Düsseldorf
v. Weesdt, m. Fr. Haag
Lindblom, Ingen. Stockholm
Schäfermeyer. Jagstfeld
Reichert. Sommerfeld
Lange, m. Fam. Osterode
Breithofen r. Echt. Wien
Ludwig, Rent. Halle
Spohn, Kfm. Berlin
de Jong, Fr. Bar. Nymwege
de Jong, Rent. Nymwege
Lever, Fr. Königsberg
Butler, m. Fam. New-York
Klonferer, Kfm. St. Johann

Hotel Weins.
Redicker. Uchtelfangen
Moschede, m. T. Moschede
Lauberan. Berlin
Raysor, m. Fr. Casimirburg
Schlecht, Fr. Münsterfeld
Miebel, Fr. Brooklyn
Michel, 2 Fr. Brooklyn
Fleck-Meili, Kfm. Basel

Hotel Victoria.
Lindgens-Leverkus, Fbkb. Mülheim
Brill, Dr. med. Magdeburg
Reinhardt, Fr. Rent. Paris
Frowein, Fbkb. Elberfeld
Gjestvang, Kfm. Christiania
Gjestvang, Kfm. Stockholm
Bartels, Reg.-Rath. Cassel
Frhr. v. o. z. Guttenberg, kgl. bayr. Leg.-R. Rom
v. Welderen-Rengers Haag
Oppenheimer, Rent. London
Dorfmeier. Amsterdam
Schaap, m. Fr. Krommenie
Heiderich, Kfm. New-York
Gebhard, Commerz.-R. Berlin
Eisen, Kfm. Wien

Hotel Vogel.
Wissmann, m. Fr. Kettenbach
Balor. Berlin
Liesendahl, Kfm. Cöln
Peters, Kfm. Schierstein

Zauberflöte.
Elscheidt, Rent. Solingen
Burgardt, m. Fr. Coblenz

In Privathäusern.
Villa Albion.
Beck, Fr. Amsterdam
Heinrich. Minneapolis
Heinrich, Fr. Minneapolis
Eichhorn. Minneapolis
Eichhorn, Fr. Minneapolis
Pension Anglaise.
Schiff, Fr. m. Kind. Paris
Villa Capri.

Buffon, Rent. New-York
Wissmann, Fr. New-York
Pension Credé.
Ascherfeldt, Fr. Crefeld
Elisabethenstrasse 17.
Berggrun, Fr. Petersburg
Exner. Petersburg
Villa Germania.
Hellmann, Fr. St. Louis
Villa Heubel.

Danziger. Posen
Christl, Hospiz.
Wenzel, m. Fr. Paramarimbo
Müllerstrasse 6.
Schwarzlin, Stud. Schweiz
Privat-Hotel Silvana.
Butler, Fr. Elenore
Horsley, Fr. Constanz
Villa Victoria.

Holtorf, Kfm. New-York
Ekkers, m. Fam. Hengelo
Hutchinson, Fr. London
Freyer, m. Fr. Berlin

Augenheilstalt für Arme.
Ahlbach, Leonh. Ahlbach
Baumgarten, Nic. Dellhofen
Buck, Katharina. Wallau
Elbing, Christ. Schornsheim
Fahnenbrock, Joh. Bottrop
Jonas, Wilhelmine. Kemel
Klinger, Peter. Klein-Gerau
Müller, Josef. Thalheim
Müller, Eleon. Niederelbert
Müller, Wilhelm. Bremberg
Nauheimer. Schwanheim
Roth, Elisabeth. Zeilsheim
Rübenach, Jos. Hattenheim
Rücker, Sophie. Kemel
Staab, Anna. Mombach
Schneider, Mart. Hermethal
Schimsheimer. Schornsheim
Schranz, Mich. Jobannisberg
Strack, Katharina. Bogel
Theissen, Anna. Panzweiler
Wolf, Aur. Bogel

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Freitag, den 15. Juni 1894, Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13, im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters, eine zur Concursmasse des Bädermeisters Ph. Schupp gehörende

Police der Cölnischen Lebensversicherungsgesellschaft „Concordia“ über Mf. 3000.

Die Police kann am Freitag Vormittag auf meinem Bureau eingesehen werden.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1894.

F 463

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt einen Leichentransportwagen anzuschaffen.

Geeignete Unternehmer werden ersucht, ihre Preisofferten mit genauen und übersichtlichen Zeichnungen und Beschreibungen bis spätestens zum 1. Juli d. J. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

F 356

Sonnenberg, 13. Juni 1894.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Schützen-Verein.



Sonntag, den 17. cr., Morgens

7 1/2 Uhr: Zusammenkunft im
Nonnenhof.

7 3/4 Uhr: Gemeinsamer Abmarsch
von da nach der Bahn.

F 275

Zu zahlreicher Theilnehmung ladet erg. ein
Der Vorstand.



Prima Lachsforellen,

1- bis 4-pfündige, pro Pfd. von
1 Mf. 40 an, feinsten rothfleischiger

Salm im Ausschnitt von 1 Mf. 60 an, Steinbutt

(Turbot) im Ausschnitt 1 Mf. 60, Schollen und

Merlans 50 Pf., Zander und Hechte

1 Mf., prima Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an,

Schellfische 35 Pf., lebende Rheinhechte,

Karpfen, Aale, Barje, lebende Hummer,

Krebse, sowie prima frische Seezungen (Soles),

Limandes (unächte Seezungen) billigt sind heute eingetroffen
bei

F 374

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden,

vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon No. 173.

Garten zur Krone, Biebrich a. Rh.

Heute Freitag, den 15. Juni:

Erstes Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Capelle der Königl. Unteroffizierschule Biebrich.

Anfang Abends 7 Uhr.

Aechte Havana-Cigarren

empfehlen in frischer und feiner Waare 7279

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
im Kaiser-Bad.

Italienische Roth- und Weiss-Weine.

Empfehle meine am Platze ohne Zwischenhändler direct von Bauern
gekauften vorzüglichsten abgelagerten Weine.

Graynano per Flasche 60 Pf.

Brindisi per Flasche 70 Pf.

sowie feinere Sorten nach Preisliste.

Ganz besonders empfehle meinen

ächten Chianti

in Originalfüllung (Inhalt ein und zwei Liter). Letzterer ist sehr zu
empfehlen für Kranke.

Taunusstr. 41. **H. Ruppel,** Taunusstr. 41

Schöne frische Stoßbier Ellenbogengasse 6 u. a. d. Markt.

Kaufgesuche

Ein gangbares Spezereis oder Victualiengeschäft zu kaufen
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7274

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

kaufe zu höchsten Preisen.

Reparaturen und Mazarbeit in eigener Schuhmacher- und
Schneiderwerkstätte. Neue Herren-Zugstiefel u. Galbschuhe 4 Mf.
Frauen-Galbschuhe u. Zugstiefel 3.50 bis 4 Mf. Segeltuch-Schuhe
2.50, 3.- u. 3.50 Mf. Herren-Stiefel-Sohlen u. Fled 2.50 Mf.,
Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fled 2 Mf. Arbeitshosen und Anzüge
in größter Auswahl empfiehlt billigt

P. Schneider, Hochstätte 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kaufe
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals,** Goldgasse 8. 7246

Eine gebr. Waage zu kaufen ges. Näh. Wagramstraße 28, Dth. 1.

Badewanne, gebraucht, mit Ofen dazu, zu kaufen gesucht. Offert.
unter V. H. 218 an den Tagbl.-Verlag. 7276

Ein Drückarragen gesucht. Näh. Martinsplatz 1 bei Kurz.

Ein kleiner Kleider in der Nähe der Platterstraße zu k. gesucht.
H. Wenz, Langgasse 53. 7260

Verkäufe

Damen-Mantel,

Seidenstoff, mit ächtem Hermelinfutter u. feinstem Luchsfell-
besatz, gut erhalten, sehr preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 13.
im Belsgeschäft. 7273

Ein gutes Piano in Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu er-
fragen Bleichstraße 25, Part. 6243

Ein noch gut erh. Tafel-Clavier billig zu verkaufen Ledrstraße 35.

Zu verkaufen.

Wegen Abreise einer amerikanischen Familie sind die hoch-
eleganten Möbel aus fünf Zimmern, Salon, Speisezimmer u.
Schlafzimmer, Küche mit Glas u. Porzellan, Alles in gutem
Zustande und wenig gebraucht, billig abzugeben Rhein-
straße 55, Part. 7199

Zu verkaufen Rheinstraße 18, 3: Mehrere fast neue Nussbaum-
Boden- u. Schlafzimmer, auch Küchen-Einrichtung, Eisschrank, Porzellan,
Leinwand, Piano, Bücher u. i. w. Einzusehen v. 11-1 u. 3-5 Uhr.
Händler verbeten. 7271

Dreih. Matratze, Secar. u. Koffh., v. abza. Michelsb. 9, 21. 7280

Großartiger Freihand-Verkauf Webergasse 51. Die bei der
gefrigen Versteigerung noch übrig gebliebenen Möbel, bestehend aus
Betten, Tischen, Stühlen, Garnituren, Spiegel mit Trümeau, Küchen-
und Kleiderchränken, Arrichten und Kommoden, Woll-, Haar- und See-
grasmatratzen, sowie Schreibtisch und Kleiderhänder werden zu jedem
annehmbaren Preise verkauft.

Carl Kanneberg, Auktionator und Taxator.

Wegen Mangel an Raum ist billig zu verkaufen: ein nußbaum-pol. Bett mit Sprungrahmen und Kissen, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 Sessel, 2 egale Pfeilerpiegel mit Erimbeau, Nouveaux u. Senfkanten, 1 Chaise-Longue Querstraße 1, 3 St. r. 6581

Eine f. Salongarnitur f. 170 Mk. zu verk. Marktstraße 22, 1 St. 6581

Gut erb. Kinder-Sig. u. Liegewagen zu verk. Blücherstr. 7, Wb. 3 l. 6581

Zwei Regenwasserpumpen mit Mischeln zu verkaufen Adlerstraße 13. 7281

Emjerstr. 25 e. Henne m. j. H. zu v.; bal. ist e. fr. Schlafst. zu v. 6581

Verschiedenes

Frau Schneider, geb. Fuhr, wohnt **Wellrißstraße 11.**

Züchtige Agenten

sucht allenthalben, auch in den kleinsten Orten, Die Direction der Allgemeinen Deutschen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Römerberg 35, Hinterh. Part.

Schneiderin, geübt in Kinder-Garderoben, hat noch einige Tage zu befehen. Emjerstraße 4b, 3 Tr. r.

Weißzeugnäherin empfiehlt sich in und außer dem Hause, auch mit Verbesserung von Wäsche u. Kleidern angen. Näh. Bahnhofsstr. 18, 2 St.

Verloren. Gefunden

Verloren ein schwarzes Portemonnaie mit circa 120 Mark Inhalt u. einer Bistulencarte: Frau B. Hellmann, Mannheim. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Sonnenbergerstr. 25.

Mittwoch Granat-Broche verloren auf dem Weg Gustav-Adolfstraße über den Markt nach den Bahnhöfen. Abzugeben gegen Belohnung Gustav-Adolfstraße 6, 2 r.

Ein gold. Armband vom Leberberg bis Hotel Dahlheim. Abzugeben geg. Belohnung "Schwarzer Bod", Zimmer 85. Vorgesien Nachmittag zwischen 6 und 10 Uhr wurde in der Rheinstraße, Wilhelmstraße oder in den Kuranlagen eine mit Brillanten und Perlen besetzte Broche in Form eines Pfeils verloren. Dieselbe ist gegen Belohnung im Hotel Minerva, Zimmer No. 3, abzugeben.

Entlaufen ein junger Hund (Wolfskopf), grau. Dem Wiederbringer eine Belohnung Saalgasse 28. 7266

Ein Regenschirm in der Rheinstraße (Haltestelle) stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Wörthstraße 13, 1 Tr.

Unterricht

Eine staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin wünscht Privatstunden zu erteilen. Näh. Adelhaidestraße 19, 3. 6222

St. Kind. w. Nachb. erth., Ueberio. b. Aufg. N. i. Tagbl.-Berl. 7187

Italienisch u. Deutsch lehrt ein Institutsprof. Näh. Tannusstr. 41. English lessons. im Kursus 5 Mk. Russischer Hof. 6575

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisestr. 24, Gartenh. 1. St. 6578

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 5075

Franz., Engl., Ital. u. all. wiss. Unterr. i. Deutsch gründl. zu mach. Fr. v. staatl. gepr. erfahr. Lehrerin. Viele Jahre i. Ausl. Näh. v. 2-4 Uhr Adelhaidestraße 57, Part. 6586

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 6586

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 5818

Spanisch gründl. von erfahr. Lehrerin und Interpretin Adelhaidestraße 57, Part., 2-4 Uhr. 6586

Unterricht im Malen und Zeichnen, Landschaft und Stillleben. Maria Arndt. 64. Rheinstraße 64. 19688

Zither- und Mandoline-

Unterricht erteilt gründlich A. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstraße 79. 6615

In einigen Tagen eröffnen wir wieder einen **Nachmittagskursus für Zuschneiden nach unserer neuen**

Methode.

welche bei größter Sicherheit und hoher Eleganz mehr als alle anderen Systeme leicht faslich und rasch erlernbar ist. Honorar 15 Mark. Weitere Anmeldungen erbitten wir baldigst. Victor'sche Schule, Tannusstraße 13. 7219

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System Grande, einschließlich des neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-Unterricht, Inmetr. Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei Louisenstr. 24 Frau Auguste Roth, Louisenstr. 24. 4403

Heute Abend 7 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 87. Lebensjahre unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel,

Herr Privatier H. P. Schweiker.

Die Beerdigung findet Samstag, den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Saalgasse 5, aus auf dem alten Friedhof statt.

Wiesbaden, den 13. Juni 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Begen Uausg zu verf.: 1 Kariche 12 M., Sopha 15 M., 1 Bett mit Sprungrahme, Matraze und Keil 35 M., 1 Bett mit Matraze und Keil 18 M., Nachttisch 4 M., 1 vierediger Tisch 8 M. Blücherstraße 6, Mittelb. 1 St. r.

Pachtgesuche

Eine gute gangbare Wirtschaft per 1. October zu pachten event. bei günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offert. unter N. A. 18 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6844

Verpachtungen

Meine in guter Lage befindliche sehr gangbare Meierei ist Verhältnisse halber gleich oder später zu verpachten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6932

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Langstraße 4 (Nerothal), conf., mit schönem Obst- und Biergarten, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 6809 Der schönste noch vorhandene Villen-Bauplatz, ca. 50 Ruthen, in nächster Nähe des Kurhauses, sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Gustav Walch, Kranzplatz 4. Villenbauplatz (Mauergasse) zu verf. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 6888

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa mit Garten, 10 ger. Zimmer u. Zubehör, in der Mäusers-, Victoria- oder Möhringstraße gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Nl. Haus oder Villa bis zu 50,000 M. zu kaufen gesucht. Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.

Mehrere remable Häuser im Westviertel zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter E. K. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Tausch-Objecte

hier, auch Güter gesucht gegen feine Frankfurter Grundstücke. Pfeifer's Immobilien-Büreau, Edenh.-Landstr. 107, 1, Frankfurt a. M. F 140

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bez.-Fernsprech-Anschluss No. 276. 6597

Capitalien zu verleihen.

40-50,000 M. per 1. October auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. Steingasse 92, Bart. 6063

6 Tausend Mark, auch geteilt, auszuleihen. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstr. 18. 7127

15-20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % Zinsen auszul. Gesf. Offerten unter K. J. 188 an den Tagbl.-Verlag. 7210

4-5000 M. auf gute Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7264

Capitalien zu leihen gesucht.

3300 M. auf ein neues Haus (1. Hyp.) zu leihen gesucht. Off. unter V. E. 130 an den Tagbl.-Verlag.

38-40,000 M. gegen 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf Haus in sehr guter Lage (Nähe der Kirchgasse) gesf. Gesf. Offerten unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag. 7211

30,000 M. à 5 % Zinsen auf gute 2. Hypoth. gesucht. Selbstdarleher werden gebeten, ihre Offerten unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 7059

60-65,000 M. gegen prima 1. Hypoth. (50 % der Taxe) auf ein Geschäftsbaus in guter Lage zum 1. October gesucht. Gesf. Offerten unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verl. 7088

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Taxe, zum 1. Juni auch früher gesucht. Taxe 186,000 M. Nur Selbstdarleher werden berücksichtigt. Offerten unter M. H. 216 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4849

28,000 M. 1. Hypothek (Hälfte der Taxe) per 1. Juli zu 4 % gesucht. Offerten unter D. K. 249 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000 M. werden von einem gut situierten Herrn zu 6 % bei vorzüglicher Sicherheit zu leihen gesucht. Anerbietungen unter B. K. 200 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

35,000 M. auf 1. Hypothek zum 1. Oct. gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. K. 202 bitte im Tagbl.-Verlag niederzul. 7256

38,000 Mark Restauforderung, à 4 1/2 % verzinslich, vorzägl. Real- und Personal-Sicherheit, ohne Makler zu cediren gesucht. Gesf. Offerten von Selbstreflectanten unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7263

33,000 M., 1/2 Taxe, in 1. Lage hier, zu 4 % Z. gesucht. Offerten dir. unter K. K. 208 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Ein junger strebsamer cautionsfähiger Mann sucht eine gangbare Wirtschaft

auf 1. October zu mietzen. Offerten unter H. K. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ruhige Mieter suchen zum 1. August eine Wohnung mit 5 Zim. u. Bad im Pr. v. 12-1500 Mk. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 4343

Gesucht von einer Dame eine Wohnung von 2 bis 3 Zim. nebst Zubehör mit Abichluß in ruhigem Hause zum 1. Oct. Auch würde dieselbe mit einer Familie einen Stod theilen. Offerten nebst Preisangabe unter S. K. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 3. Winter in Weber- oder Sauggasse, Wilhelm- oder Tannusstraße zwei unmoblierte Zimmer. Off. u. Preisang. sub K. K. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht v. e. Beamten sein möbl. Wohn- u. Schlafz. in der Oberen Rheinstraße oder Umgegend. Offerten unter K. K. 207 an Tagbl.-Verlag. 4981

In einer an der Pferdebahn oder nächster Nähe derselben gelegenen Straße wird per 1. August

ein gut möbl. Zimmer

mit Pension von einer Dame für dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. K. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht für 1. Woche gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang und guter Pension für einer Wittve. Gesf. Offerten mit Preis unter Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag sofort erbeten.

Gesucht ein möbl. Zimmer für Herrn und Dame, ganz ungenirt, sep. Eingang. Nähe Kurhaus oder Kothbrunnen. Offerten sub A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, Garten, Balkons, ruhige Zimmer mit u. ohne Pension. Gute Küche.

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., im „Berliner Hof“, schöne Zimmer mit Peni. Preis mäß. Für zwei Personen sehr vortheilhaft.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Selenenstraße 13 Werkstätte, ev. mit Wohnz., p. 1. October zu verm. 4810 Steingasse 31 ist eine Werkstätte mit Bodenraum darüber vom 1. Juli an zu vermieten. 4306

Wohnungen von 7 Zimmern.

Villa Mainerstraße 3 ist die elegante Bel-Etage von 7 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. 11-5 Uhr im Parterre. 4885

Rheinstr. 62, Gäß., 1. u. 2. Et., à 7 Z., Balk. u. Zubeh., sof. zu v. Anz. tägl. v. 10-12 Uhr. 4920

Wohnungen von 6 Zimmern.

Moritzstraße 50 sechs große helle Zimmer, Küche, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 4907

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 10 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten.

Herrngartenstraße 6, Bart., 5 Zimmer nebst vollst. Zubehör zu vermieten. Näb. Nicolaststraße 23. Bart. 4200

Moritzstraße 49, Vorderb., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4311

Oranienstraße 42

schöne Parterre-Wohn., 5 Zimmer, Küche, Manf. u. Zubeh., zu verm. 4317

Wohnungen von 4 Zimmern.

Jahnstraße 34 2 Wohnungen im 1. und 2. St., je 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im 1. St. 4305

Philippbergstraße 43 ist in ruh. Hause eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer u., mit Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. bei Hoffmann, Philippbergstraße 20. 4333

Rheinstraße 79, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October. 4342

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldhaidestraße 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, 3. St., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphstraße 9, Part. 4314

Waldhaidestr. 33, 1. St., 3 Z., Küche u. auf 1. Oct. zu verm. 4319

Kellerstraße 22 eine 3- und eine 2-Zimmerwohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 4309

Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. 4309

Oranienstraße 36, Vorderb. 3 St., 3 Zimmer und Zubehör, sowie im Hinterb. die Parterre-Wohn. nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 4329

Oranienstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Cloiset, Maniarde u., im Parterre, sowie 3 Wohnungen à 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. October oder auch früher zu vermieten. 4303

Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Nöderallee 12 ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. a. 1. Oct. zu verm. 4325

Zedaustraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Maniarde, sowie im Hinterhaus eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Hths. Part. 4308

Stiftstraße 5 drei Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4338

Waltmühlstraße 14, Hochparterre, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör und Gartengenuß für 350 M. zu vermieten. Näh. daselbst. 4304

Villa Lahneck eine elegante Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, per 1. Juli, sowie desgleichen eine Wohnung, Bel-Etage, p. 1. October zu vermieten. Jakob Hecker, Lahnstraße 1a. 4316

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 57, Part., 2 Z., Küche u. Keller z. 1. Juli zu verm. 4321

Carlingstraße 7, 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Keller, sowie 1 gr. Zimmer u. Keller im Vorderhause, Part., a. Juli zu verm. 4326

Philippbergstraße 4a, 1. St., 2 Zimmer und Küche an eine evang. Witwe zum 1. October zu vermieten. 4344

Römerberg 24 sind zwei Parterre-Wohnungen von je 2 u. 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 4344

Steingasse 30 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 4323

Steingasse 33 ein Logis, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. 4323

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldstraße 35 ein Zimmer mit Keller an einzel. Person zu verm. 4336

Nicholsberg 6 Maniarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 4332

Wellrißstraße 33 Dachwohnung, Zimmer u. Küche, auf 1. Juli bill. zu v. Näh. daselbst. 4344

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Napellenstraße 2a Frontspieg Wohnung a. October an ruh. Mieter zu verm. 4324

Airchgasse 42 ist eine neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4327

Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus, sind kleine Wohnungen an kinderlose Leute zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, sind 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. Juli, auch später, zu vermieten. 4337

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Dohheimerstraße 30 a Zimmer mit Kost für 12 M. zu vermieten. 4346

Emersstraße 46, P., ein möbl. Zimmer an e. anst. Herrn zu verm. 4346

Sirchgraben 26, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 4345

Kirchgasse 2b, 2. St., ein großes möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4345

Airchgasse 19, 2. St., Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zum 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg. 4318

Lehrstraße 5, 1 r., ein gesundes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4315

Louisenstraße 2 ein elegant möbliertes Zimmer preiswerth zu v. 4315

Reugasse 22, 2 l., hübsch möbl. Zimmer auf 1. Juli cr. zu verm. 4315

Müllerstraße 6, Hochpart., schön. möbl. Zim. zu verm. 4313

Schwalbacherstraße 29, P., möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten. 4313

Taunusstraße 10, 3 St., ein schön möbl. Zimmer preiswürdig per sofort zu vermieten. 4313

Wühelmstraße 18, 3 St., ist zum 1. Juli ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten per Monat 14 und 20 Mark. 4313

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 36, Bäckerl. 4312

Nöderstraße 17, 3 r., eine möbl. Manf. zu vermieten. 4334

Nerostraße 39, erh. ein oder zwei reinf. Arbeiter billig Schlafst. 4334

Schwalbacherstraße 51, 2. St., erh. rl. Arb. Logis m. oder ohne Kost. 4334

Wellrißstraße 8, 1, erh. anständ. Mädchen Kost u. Logis auf gleich. 4334

Wellrißstraße 40, Hth. 3 St., f. ein bess. junger Mann Schlafstelle erh. 4334

Wellrißstraße 46, H. D., erhält ein anständiges Mädchen Schlafstelle. 4334

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 52 ein l. febl. Zimmer sofort und 1 Mansarde zum 1. Juli zu vermieten. 4339

Dohheimerstraße 13, Part., 1 gr. Küche als Zimmer billig zu verm. Anzusehen von 9-12 und 2-4 Uhr. 4341

Webergasse 3, 1. St., ein Zimmer zu verm. Näh. Vdh. 2 Tr. 4341

Oranienstraße 36 eine ich. Maniarde a. e. ruh. Peri. a. gl. zu v. 4330

Philippbergstraße 31 eine große heizbare Maniarde an eine einzelne reinliche Person zu vermieten. 4322

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 7188
Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Ein junges Nähmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. 7251

Stellung dauernd. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7251

Mädchen, im Nähen geübt, z. Aush. sof. gef. b. Zitzer, Hochstraße 1, 3. 7251

Ich suche eine **Weißzeugnäherin**, die gut ausbessern und stopfen kann. Zu melden zwischen 2 u. 3 Uhr Nachmittags Möhringstraße 8. 7251

Ein **Bügelmädchen** gesucht auf gleich Hermannstraße 16, 2 St. 7251

Ein **Mädchen**, welches selbstständig lochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort zur Aushilfe gesucht. Näh. Dohheimerstraße 20, Bel-Etage. 7251

Zur Pflege und dauernden Gesellschaft eines leidenden Mädchens wird eine junge Dame gesucht. Dieselbe muß befangen sein, auch Unterricht zu erteilen. Schriftliche Meldungen richtet man an 7251

Dr. Plessner, Sonnenbergerstraße 37.

Ein **Mädchen** tagsüber gesucht Wellrißstraße 10, 1. St. 7247

Ein **braves Mädchen** zur Aushilfe gesucht. Näh. Walramstr. 28, H. 1. 7247

Solide saubere Köchin, welche selbstständig lochen kann und etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird zum 15. Juni oder später gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Victoriastraße 17, von 9-12 und 3-6 Uhr. 7247

Eine **gut bürgerl. Köchin**, die die Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn auf Ende Juni gesucht. Näh. Waldhaidestraße 58, 2. 7152

Herrschaftsköchin

und eine Köchin für feineres Wein-

Restaurant gegen F 140

hohen Lohn

gesucht. Anmeldungen bei der **Frauen-Erwerbs-**

Gesellschaft, Frankfurt a/M., Allerheiligenstraße 65

Tüchtige Beiköchin zum baldigen Eintritt gesucht; dieselbe hat Gelegenheit, sich in der Küche weiter auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7265

Gesucht **sof. isr. Köchinnen**, tücht. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit (guter Lohn). Stern's Bureau, Goldgasse 12. 7265

In keinem Hause bei jungem kinderlosen Ehepaar wird eine 7265

tücht. pers. Köchin

gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur Solche, welche langj. Zeugnisse bes. und auf eine langjähr. Stellung resp., wollen sich melden Neroberstraße 20. 7265

Hotel, Restaurations- und feinf. bürgerl. Herrschaftsköchinnen sucht 7265

Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht eine norddeutsche Köchin, ein Zimmermädchen für Pension, f. bürg. Köchinnen, ein tücht. Got.-Zimmermädch., ein Alleinmädchen, w. kocht, ein Pr. a. ein Gut, eine f. bgl. Köchin zu einz. Dame n. Mainz. S. Germania, Säfnerg. 5.

Kaffee- u. Beiböschinnen, fein bürg. Köchinnen für hier und nach Mainz, Mädchen für allein, Haus-, sowie fünf Küchenmädchen tücht.

Gesucht Hotel-, Restaurations- u. fein bürg. Köchinnen, sowie Zimmer-, Haus-, Allein- u. Küchenmädchen gegen hohen Lohn.

Dürner's Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit von einem Amtsrichter auf dem Lande gesucht Dogheimerstraße 33, 1. 6880

Gesucht

ein zuverlässiges reinliches Mädchen, das nähen kann, zu Kindern Nerobergstraße 22. 6981

Mädchen 3. zwei Leuten w. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 6780

Gesucht ein gediegenes Mädchen aus guter Familie,

das im Nähen und Plüden gewandt, auch etwas schneiden kann, zu drei Kindern von fünf bis elf Jahren. Sprachkenntnisse nicht bedingt, dagegen Befähigung, die Schularbeiten der Kinder zu überwachen, ferner größte Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit, auch Uebernahme von etwas Hausarbeit. Betreffende müsste bereit sein, mit ins Ausland zu gehen. Familien-Anschluss zugesichert. Solche, die schon ähnliche Stelle bekleideten, mögen Offerten mit Angabe der Familien-Verhältnisse und Zeugnisse Abschrift unter **L. J. 1897** an den Tagbl.-Verlag einreichen. 7222

Ein durchaus fleißiges Mädchen zum sofortigen Kinderermädchen,

welches gute Zeugnisse aufweisen kann, zu zwei Kindern gesucht

Victoriastraße 29, Parterre.

Ein nettes Hausmädchen, welches zu nähen, bügeln und serviren versteht, nach England gesucht. Näheres Albrechtstraße 12, Stb. 3 St.

Gesucht wird eine Stütze, die schneiden kann, Kapellenstraße 26 a.

Mädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie gesucht

Selenstraße 14, 1. 7155

Ein braves junges Mädchen auf gleich gesucht Zahnstraße 36, Part.

Fleisch. reul. Mädchen für jede Arb. gef. Kai.-Friedr.-Ring 15, 3. 7255

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen sofort gesucht

Restauration Baum.

Küchenmädchen gesucht, welches auch tochen kann, Pension Albau, Kapellenstraße 2.

Dienstmädchen gesucht Karlstraße 27, 1.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit wird auf gleich gesucht

Friedrichstraße 44, Stb. 1 St.

Ein junges einfaches Mädchen zu einem Kinde gesucht Weichstraße 35, Part.

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,

sucht ein geb. junges Mädchen, gew. im Nähen, Vorlesen u. zur Pflege u. Gesellschaft einer einzelnen alten Dame, eine gefetzte geb. Haushälterin, perfect in der feinen Küche, zu einem Herrn, eine Weißzeug-Haushälterin in vorzügliche dauernde Stellung, eine perfecte Herrschaftsköchin für hohes Herrschaftshaus, eine einfache Haushälterin nach auswärts, ein Hausmädchen 3. 1. Juli, sechs Alleinmädchen, im Kochen bew., f. kl. feine Fam. auf gleich u. 1. Juli, eine fein bgl. Köchin u. Hausmädchen (evang.) zu e. hier fremd. Herrsch. von zwei Pers. zum 15. Juli, ein Kindermädch. zu kl. Kinde f. sof., eine Weibsch. (30 Mk.), sow. einige fr. Küchenmädch. wird für gleich ein reul. kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres

Gesucht kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres

Wachmeyerstraße 3, Part.

Gesucht ein Kindermädchen u. ein Hausmädchen auf gleich Schachtstr. 5, 1.

Zum 1. Juli ein Mädchen für Hausarbeit gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Taunusstraße 40, 2.

Gesucht ein Servirmädch. in gute Stelle. **Müller's B., Meßberg 14.**

Hausmädchen zu Fremden, nur für d. Sommer über, Hausmädchen, w. nähen u. plätten können, nette gedieg. Alleinmädchen, w. kochen k., in dauernde angenehme Stellen, Köchin für in den Rheingau, nur für die Sommermonate, f. Herrschaftshaus (30 Mk.). f. Mainz, Bonn u. Bingen, Braunschweig Hausmädchen u. Köchinnen, für Saison Hotel- u. Restaurantköchinnen (Monat 60 Mk.) für sofort tücht. Beiköchin u. gewandte Kaffeeköchin. Näh. Ritter's Büreau, Inh. Lüb., Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtige Verkäuferin sucht Stelle gleichviel welcher Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7259

Tücht. Verkäuferin, welche englisch spricht, f. Stelle, einerlei welcher Branche. Näh. Rheinstraße 52, Frontsp.

Kindergärtnerin mit g. Zeugnissen f. b. Stellung. Offerten unter No. 2184 a bef. F 140

Maassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

In einem hiesigen Confections-Geschäft

Stellung gesucht für eine sehr gut empfohlene junge Dame, welche früher 2 Jahre in einem Puffgeschäft war und dann gründlichst nach unserer neuen Methode sich im Schneidern ausgebildet, sowie Buchführung erlernt hat. 7273

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Mädchen sucht Wasch- und Puhstelle. Hermannstraße 15, Hinterhaus.

Eine j. anst. Frau sucht Wasch- u. Bugarbeit. Kirchgasse 22, Bdb. Dach.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Näh. Saalgasse 26, Stb. 1.

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Karlstraße 8, 3 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchstraße 7, Stb. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle o. Laden zu putzen. Saalgasse 26, Stb. 1.

E. j. Frau sucht Monatsstelle. Marktplatz 3, Stb. Part.

Eine durchaus erfahrene Krankenpflegerin sucht Stelle. Dieselbe übernimmt auch Nachtwache, geht auch auswärts.

Ärztliche Atteste stehen zur Verfügung. Näh. Wairamstraße 22, 3.

Gine fein bürgerliche Köchin gehesten Alters sucht zum 15. Juni Stellung. Näh. Langgasse 11, Bdb. 3 St.

Ein unabhängige Frau, die gut empfohlen wird, sucht Aufwarte-Stelle. Friedrichstraße 14, Hinterh. 1 St. r.

Ein junge Frau sucht Abends einen Laden oder ein Comptoir zu putzen. Näh. Drudenstraße 3, Stb. Part.

L. Mädchen f. auf al. einen Laden zu putzen. Näh. Adlerstr. 58, 3 St.

Ein anst. Frau, welche in best. Herrschaftsh. gewesen ist, sucht Beschäftigung. Näh. Kl. Burgstraße 5, Dachl.

Ein hartes Mädchen sucht Stelle tagsüber. Walramstraße 10, Dach. Empf. perfecte Herrschaftsköchin, prima Jengn. Bür. Wärenstr. 1, 2.

Ein perfecte Kochfrau sucht Ausbülfsstelle. Kirchgasse 16, 1 St. links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Weibschin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7252

Für eine sehr tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird vom 23. d. M. ab für 7-8 Wochen gegen geringes Entgelt Stellung gesucht. Näh. Victoriastraße 7, Parterre. 7257

Tüchtige Köchin, brav und treu, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder später Stellung in besserem Hause. Feldstraße 21, 2 Tr.

Mädchen sucht Stelle. Emmerstraße 4 a, Anbau 2 St.

Ein gediegenes braves Mädchen,

welches die Krankenpflege erlernt hat, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht wegen Sterbefall seiner Dame weitere Stelle als Krankenpflegerin. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7196

Mehrere geb. brab. Mädchen (f. gute Zeugn.) f. St. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein best. Mädchen, welches Kleidermachen kann und jede Hausarbeit versteht, f. Stelle in kl. Familie. Näh. Rheinstraße 52, Frontsp.

Ein Mädchen, was fein bürgerlich tocht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Weisbergstraße 16.

Ein jg. Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einer kl. Familie oder zu Kindern. Näh. Walmühlstraße 35.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Webergasse 3, Seitenb. bei Keiles, zwischen 10 und 12 Uhr.

Mädchen f. a. Arb. i. Stellen. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein Mädchen sucht Stelle als allein oder als Köchin. Näh. Kirchgasse 27, Hinterh. 1 St. h.

Hausmädchen sucht Stelle. **Müller's Büreau, Meßberggasse 14.**

Wiederstrahl., engl. u. franz. Sprechend, Erzherin, pers. engl. Sprechend, Repräsentantinnen, Fräulein 3. Stütze empfiehlt Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

L. Mädch., d. emf. tochen k., zwei, 3. bei, f. St. Schachtstr. 4, 1 St.

Besseres Hausmädchen, w. näht, büg. u. serv., e. perf. Herrschaftsköchin m. mehrl. Zeugn. 3. 15. Juli, mehr. gediegenes Alleinmädch. empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Empf. f. br. Mädchen, d. tochen k., achtjähr. 3. Bür. Wärenstraße 1, 2.

Sucht. Küchenmädchen sucht Stelle. **Müller's B., Meßberggasse 14.**

Empf. besch. Mädchen, d. pers. schn., in Hausarb. tücht. u. mustal. ist, w. Stelle als angeh. Würger, seines Hausmädchen oder zu gr. Kind., pr. 3. Bür. Wärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich tochen kann, jede Hausarbeit versteht und perfect bügelt, sucht Stelle. **Oranienstraße 22, Stb. 1.**

Ein Hausmädchen aus besserer Familie, das gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, geht auch zu größeren Kindern. Offerten u. **N. H. 211** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen

mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern, ginge auch mit ins Ausland. Offerten unter **N. H. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Mädchen, das bürgerl. tochen kann, f. St. Steingasse 15, 2 St.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Friedrichstraße 10, 1 St. r.

Ein tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse hat, f. Stelle. Näh. b. Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Tüchtiges fleiß. Mädchen mit dr. Zeugn., weß, gut bürgerl. tochen kann und Hausarb. versteht, empf. Frau Volk, Ellenboogasse 10, 2.

Älteres braves Alleinmädchen (gute Zeugnisse) für kleine Familie (für 12 Mk. Lohn) empfiehlt sofort **Stern's Büreau, Goldgasse 12.**

Ein Stütze, Nordb., w. die Küche versteht (g. Atteste), versch. Kammerjungferu, Köchinnen u. Hausm. empf. Bür. Germania, Hainergasse 5.

Empf. zwei br. Mädchen s. Aushülfe. Dörner's Centr.-B., Mühlgasse 7.
 Ein anständiges gebildetes Mädchen welches nähen kann und in Hausarbeit nicht unerfahren ist, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als feineres Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7277
 Ein junges Mädchen sucht Stelle. Römerberg 12, Bdh. 1 St. I.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für eine neu zu errichtende

Wollerei-Maschinen- und Metallspinn-Fabrik

wird ein in beiden Branchen durchaus erfahrener tüchtiger technischer Leiter gesucht. Event. mit Gewinnbeteiligung.

Offerten mit Zeugnissen u. näheren Angaben bisheriger Thätigkeit, sowie Gehalts-Ansprüchen sub **C. L. 61** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**, erbeten. (Man.-No. 9307) F 12

Tüchtige Maler

J. Maier, Adolphsallee 6.

Ein tüchtiger Schmelzer gesucht. 7240

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Schuhmacher, nur gute Damen-Arbeiter, für Hand- u. Sewenbearbeitung sofort gesucht Schwalbacherstraße 5. 7269

Gesucht sofort zwei Köche, Zimmer- und Restaurationsteller durch **Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.**
 Der j. Kellerer zur Aushülfe nach Mainz s. Ritter's Bür., Webergasse 15.
 Einen Lehrling sucht **Christian Tauber, Drogenhandlung, Wiesbaden, Kirchgasse 2a.** 6767

Lehrling

gesucht.

Gustav Schupp Nachf.,

Leppich- und Ausstattungs-Geschäft, Launusstraße 39. 7254

Ein Glaslerlehrling gesucht. **J. Faigle, Adlerstraße 9.** 6222

Schneiderlehrling gesucht Helenestraße 9. 6813

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44.

Braver Junge als Metzgerlehrling gesucht. **N. Tagbl.-Verl. 7183**

Ein Buchdruckerlehrling gesucht v. **H. Fuchs, Webergasse 40.** 6993

Gef. ein unverh. Herrschaftsdiener, g. Mittel. **B. Germania, Häfnerg. 5.**

Page boy wird gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7253

Junger Hausbursche gesucht **Waldhaidstr. 41, im Laden.** 6878

Ein junger kräftiger Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht **Kirchgasse 18.** 7258

Hausbursche f. **Hotel-Rest. gesucht. Central-Bür., Goldgasse 5.**

Junger Ausläufer, der die Schreimerei etwas versteht, sofort gesucht. **Caspar Führer's Riesen-Bazar.**

Zwei empfohlener Junge von 15 bis 16 Jahren zum Austräger gesucht von der Buchhandlung **Wilhelmstraße 10.** 7270

Gesucht ein Arbeiter **Schwalbacherstraße 71, Kartoffelhandlung.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Hotel- u. Restaurant-

Personal

empfehlen und placirt

F. de Lacroix, Genfer Bureau, Frankfurt a. M., Weißfrauenstraße 2.

F 135

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Näheres Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Ein zuverlässiger, beim Militär gedienter 32 Jahre alter Mann sucht Stellung als Kassierer oder einen sonstigen Vertrauensposten zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7278

Export-Commission.

Junger Mann, militärfrei, 23 Jahre, welcher in einem größeren Berl. Export-Geschäft als Expedient thätig war, sucht mögl. in Berlin ähnliche Stellung. Gef. Offerten unter **A. K. 199** sofort an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, welcher mit der doppelten Buchführung, sowie allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht geeignete Stellung unter bescheid. Anspr. Off. bel. man sub **K. G. 138** a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

Ein junger Mann sucht Lehrlingsstelle in einer Weinhandlung. Offerten unter **V. K. 217** an den Tagbl.-Verlag. 7275

Ein sehr gut empfohlener Krankenwärter sucht auf bald oder zum 1. Juli Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. durch **Warrer Paul** in Langenscheid b. Diez. 7234

Ein Junge vom Lande sucht Stelle als angehender Diener. **Waldhaidstraße 48, Hth. Part.**

Ein anständiger gewandter junger Mann, w. schon in einer Pension war, sucht Stelle als best. Hausbursche. Näh. **Saalgasse 8, Laden.**

Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7185

(Nachdruck verboten.)

Aus der Geschichte der menschlichen Ehe.

Von Alfred Friedmann.

„Es giebt keine inhaltvollere und triumphirendere Befeligung der eigenen Selbstliebe als von dem über alle Anderen emporgetragen zu werden, den wir selbst höher als alle Anderen erblicken, als von dem ausgezeichnet zu werden, der uns selbst mit Auszeichnungen geschmückt erscheint.“

Wie ein Volk sich — durch den Mund eines Einzelnen — zu einem solchen verständnißtesten Satze emporheben kann, muß es schon ernste Läuterungsphasen der Kultur durchgemacht haben. Zwar spricht Herr Dr. Julius Duboc, der Vater des an die Spitze dieser Betrachtungen gestellten Gedankens von „eigener Selbstliebe“, der Ausspruch bezeichnet aber auch einen hohen Grad von Liebe des einen Menschen zum andern! Er bezeichnet eine ideale, von sinnlichen Einflüssen befreite Liebe. Eine solche konnte selbstverständlich nicht die erste Stufe menschlicher Zuneigung sein.

In dem merkwürdigen Buche: „Geschichte der menschlichen Ehe“ von dem Finnländer Edward Westermarck (Deutsch von Leopold Katscher und Romulus Grazer, bei Hermann Costenoble in Jena erschienen) finden wir höchst interessante Aufschlüsse über die Beziehungen der Geschlechter bei den noch uncivilisirten Völkern.

Wir hören, daß die Novas in Madagastar, die den Franzosen so viel zu schaffen machen, ihre Blutsverwandten ganz gern haben, daß Väter, wie Eltern zu Kindern, Brüder zu Schwestern, Großeltern zu Enkeln sie kennen, auch dort bestehen, daß aber die Heirath nur eine Abmachung ist, bei der ein Gedanke an unsere Liebe gar nie aufkommt. — Seit Sudermann in seinem Schauspiel: „Die Ehre“ den Ehebegriff wider Völker von allen Provinzbühnen herab besinnelt hat, seit Bebel's Buch von der „Frau“ sich in 20—30 000 Exemplaren in allen Händen und Händchen befindet, ist es wohl gezeigte Fröblichkeit, sich gegen die Kenntniß völkergeschichtlicher Thatsachen zu wehren.

Dr. Berengerer-Feraud konstatirt, daß bei den Wolofs in Senegambien ein Mädchen erst dann zur Heirath gesucht wird, wenn es durch eins oder mehrere Kinder bewiesen hat, daß es zu solcher taugt. Kinder werden bei vielen wilden Völkern heifsehnsüchtig begehrt und geschätzt. Sie kosten nicht viel, wenn sie jung sind und in schlechten Zeiten werden sie verkauft oder man läßt sie sterben. Aber gedeihen sie, so werden sie frühzeitig Fischer, Jäger und später Krieger. Töchter helfen der Mutter bei allen häuslichen Handlungen und bilden dann gewinnbringende Verkaufsobjekte. Im Winter der Eltern müssen die Uebriggebliebenen die Alten ernähren.

Kapitän Lewin erzählt, die „Chittagong Hill“-Stämme kennen nicht einmal die Idee von Zärtlichkeit, geschweige ritterlicher Opferfähigkeit.

Von den Hawais erzählt Wilkes, daß häusliches Glück ihnen unbekannt sei.

Ein Eskimo sagte zu Mr. Hall: „Liebe? Was ist das? Wenn es kommt, so kann es doch erst nach der Heirath geschehen!“

Nach Brough Smith hat Liebe nichts mit den Ehevorbereitungen einiger Australierstämme zu thun. Die Braut wird mit Gewalt ihrem Heim entrissen, und wenn man ihr Entweichen befürchtet, zieht man einen Speer durch ihren Fuß oder Schenkel.

Dubois schreibt: Es ist umsonst, bei Hindu-Familien jene gegenseitige Freundschaft, das Vertrauen zu erwarten, welche das Glück jeder europäischen Ehe ausmachen. Ein Hindu heirathet nicht, um einen Gefährten auf dem Dornenpfad des Lebens zu haben, sondern einen Sklaven, der ihm Kinder bringt und seinen Befehlen gehorcht.

Schon Plato wünscht, daß die beiden Geschlechter sich besser kennen lernen, so daß weniger Gleichgiltigkeit und Feindseligkeit in den Ehen entstehe.

Plutarch hofft, daß sich Liebe nach der Ehe einstelle. Es ist lehrreich, einen Eskimo und Plutarch bei demselben Gedanken anzutreffen.

Livingstone erzählt, daß bei den Tänzern der Einheimischen

von Angola, wenn Einer die Uebrigen unterhalten und lachen machen will, er den Satz in einen Gesang einschließt: Die und Die hat keine Kinder und wird nie welche bekommen. — Das beleidigte Weib empfindet die Schmach so tief, daß es nicht selten sich ereignet, daß sie wegläuft und Selbstmord begeht.

Bei den Todas fragt man — als Begrüßungsformel: „Ist ein Sohn da?“

Mr. Meade meldet, daß in gewissen Gegenden von Afrika, wo die Malaria die Weiber ungünstig beeinflusst, Niemand ein kinderloses Mädchen heirathen will.

Ähnliche Gewohnheiten sind in unserer weitvorgeschritteneren Gesellschaft, die in jeder Beziehung ein Muster von Gesittung und Menschlichkeit, völlig ausgeschlossen. Ebenso die Heirath durch Kauf, resp. Mitgift. Es kommt bei uns fast gar nicht mehr vor, daß ein junger Mann ein Mädchen wegen der Aussteuer und Mitgift ehelicht. (? D. N.)

Noch seltener sind die Ceremonien geworden, von denen jetzt gesprochen werden soll, während sich andere Gebräuche der Wilden eben in veränderter, verfeinerter Form noch bei unsern Bauern zeigen, z. B. der Raub der Braut. Dies führt auf den römischen und wohl noch älteren Brauch zurück, daß die Tochter in den Schooß der Matrone flüchtete, aus dem sie der Bräutigam und seine Freunde mit Gewalt rissen.

Aber die alten Griechen kauften ihre Weiber! Nach Dubois giebt es für: „ein Weib kaufen“ oder „heirathen“ in Indien nur ein Wort! und nach Homer hieß ein Mädchen „ἀγοραία“, d. h. „eine, die ihren Eltern viele Däsen als Geschenk von ihrem Freier verschafft!“

Die alten Scandinavier glaubten, daß selbst die Götter ihre Frauen kauften. In Irland und Wales bestand der Brautpreis gewöhnlich aus Sachen von Gold, Silber, Bronze, manchmal aus Land. In Serbien stieg der Mädchenpreis Anfangs dieses Jahrhunderts so hoch, daß der „schwarze Georg“ ihn auf einen Dukaten festsetzen mußte.

In Amerika, Afrika, Asien ist es noch Sitte, daß ein Bewerber Dienste bei dem Vater der Braut thut. Er begiebt sich in die Familie der Geliebten und arbeitet dort für einige Zeit als Knecht. So diente Jakob vierzehn Jahre um Rachel und Lea. In modernen Lustspielen sitzt der Knecht auf dem Kompoststuhl seines widerspännigen Schwiegervaters und intriguiert so lange mit dem Dienstmädchen, den Tanten und Cousinen, bis der Vorhang und der Segen auf ihn herabfällt. So erhen sich Gesetz und Rechte wie eine ewige Krankheit fort.

Gänzlich unbekannt im modernen Eheleben ist ein malaischer Modus, von dem Professor Giraud-Toulon erzählt: Die Familie besteht aus der Mutter und ihren Töchtern — der Vater hat gar nichts dabei zu bedeuten. Selbst nach der Ehe lebt er bei seiner Mutter; dort ist sein natürlicher Aufenthalt. — Dagegen erklären Du Chailu und Herr von Koppenfels, daß sowohl der Gorilla wie der Chimpanse maritalemont, in der Ehe, leben! Und da spricht man doch von menschlichem Fortschritt.

In unseren kritischen Zeitaltern dürfte es vielleicht Manchen überraschen, zu hören, daß bei den Papuanen Neu-Guineas z. B. Heirathen auf Kredit abgeschlossen wurden, so daß Weib und Kinder das Vaterhaus nicht verlassen konnten, bis die letzte Rate des Kaufpreises erlegt war. Nach Emin Pascha gehörten die Kinder so lange dem Schwiegervater.

In Japan besteht im Senden von Geschenken eine der wichtigsten Ceremonien der Heirathsbewerbung. In den Büchern Ruth und Hoseah sagt der Bräutigam ausdrücklich, daß er die Braut gekauft hat, und die Juden haben noch heute eine von Chaldäern, Babyloniern und Assyriern überkommene Scheinart von Ehe-Ceremonie: die Pfennigheirath, bei der die kleinste Münze für die „verkaufte Braut“ erlegt werden soll.

Man hat oft gesagt, daß die sociale Stellung der Frau der sicherste Barometer für die Civilisation eines Volkes sei. Man verbod den Weibkauf, weil damit der Vater schon das Kind verkaufe, und bei den Juden, wie man oben sah, bleibt nur das Symbol ältester Gebräuche zurück. Sehr schön meint Grimm, daß die Mitgift der Frau, in Waffen bestehend, nur eine Theilrückzahlung sei, die das Weib dem Manne für das Geschenk ihrer selbst mache, sowie er sich ihr schenke, und daß sie sich daher beide als gleichwerthig erachteten. Doch sagt Tacitus: Dotum non uxor marito,

sed uxor marito offert. (Nicht die Gattin dem Gatten, sondern der Mann bringt der Frau die Mitgift dar.)

Westermarck faßt die „Geschichte der menschlichen Ehe“ in dem Worte zusammen: „sie sei die Erzählung von dem Sieg des Weibes über die Leidenschaften, Vorurtheile und selbstsüchtigen Interessen des Mannes“.

Heute verdrängt die Frau den Mann schon in den Telephon- und Telegraphenbüreau, in den Fabriken, im Roman und auf der Bühne. Ein kommender Geschichtsschreiber wird sagen: „Die Geschichte der menschlichen Ehe ist die Darlegung des Sieges des Mannes über die selbstsüchtigen Interessen, Vorurtheile und Leidenschaften der Frau!“

Gume bemerkte schon: „Schönheit ist kein Bestandtheil der Dinge selbst; sie hat ihr Dasein lediglich in dem Geiste, der den Gegenstand betrachtet, und jeder Geist sieht eine andere Schönheit!“ Die treue Penelope, die keusche Lucrezia, die geistig bedeutende Cornelia, der Gracchen Mutter, Vittoria Colonna, die Frau Nath Goethe werden uns Männern immer als schön im höchsten Sinne vor-schweben!

Die schöne Atalanta wählte aus ihren zahlreichen Freiern den besten Wettläufer. Derjenige, den sie nicht einholen konnte, der solle sie zur Gemahlin erhalten; wen sie aber einhole, den würde sie mit ihrem Spiege durchbohren.

Man ersieht aus dieser altgriechischen Sage wohl, daß hellenische Mädchen aus gutem Hause den Sportleuten jener Zeit nachgelaufen sind, was sie aber mit dem Durchbohren der Unterliegenden bezweckten, ist nicht recht klar. Mehr als einen Freier konnten sie doch ihren Mitmädchen und Pensionskolleginnen nicht wegnehmen!

Die grausame Natur des menschlichen Weibes bei der Werbung des Mannes ist jedoch nicht auf die Bewohner des Peloponnes beschränkt.

Von den Finnen erzählt Herr Bod: „Wenn ein Dyak sich verheirathen will, muß er den Helben herauskehren, ehe er die Zuneigung seiner Zukünftigen erringen kann. Er muß — seltsame Mitgift — die Häupter — nicht seiner Lieben — sondern einer Anzahl Feinde vorweisen. Je mehr Gegner er erlegt, desto größer ist die Bewunderung, der Stolz seiner Braut in spe.“

Die Bedingungen der madagassischen Sakalava-Mädchen sind weniger grausam, jedoch auch nicht ungefährlich. „Wenn ein junger Mann dort heirathen will“, so erzählt Herr Sibree, „wird er in folgender Weise geprüft; Man stellt ihn in eine gewisse Entfernung eines geschickten Speerwerfers, und er wird gebeten, daß auf ihn zugliedende Geschos mit dem Arm und der Seite — während es hindurchweilt, zu fangen. Zeigt er Furcht, oder entschlüpft der Speer seinen Bemühungen, weist man ihn mit Verachtung zurück. Zögert er aber nicht und fängt eine Anzahl Speere auf, so wird er sofort als bevorzugter und angesehener Liebhaber proklamiert.“

Bei den Dongolowees, wie Dr. Felsin erzählt, herrscht der Brauch — falls sich zwei Männer um ein Mädchen bewerben und keiner zurücktreten will — daß das schöne Kind sich auf einen Baumstamm setzt, sich zwei nach außen stehende Messer an die Unterarme binden läßt und die Hände über dem Weibe kreuzt. Die beiden Nebenbuhler setzen sich nun dicht an sie heran, pressen ihre Seiten gegen des Mädchens Oberarme, so daß die Messer, je mehr jetzt die Schöne die Arme auseinanderbreitet, in die Weichen der Bewerber eindringen müssen. Wer diese Mater am besten und längsten aushält, führt die Braut heim, deren erste Pflicht nach der Heirath die Verbindung der Wunden ist, die sie selbst geschlagen.

Diese grausamen Bräuche, die beweisen, daß der Tapferste das weichste Frauenherz gewinnt, haben sich im Laufe der Jahrtausende nicht ganz verloren. — Der moderne Bräutigam erringt erst das süße Ja vor Pfarrer, Rabbiner oder Standesbeamten, wenn er in einer geschlossenen Kutsche, im Frack und Glatzputz mehrere hundert Brautbesuche überwindet. Er muß da an einem Tage oft x-mal vier Treppen, also einige Giffelthürme ersteigen, ein Examen vor wildfremden Menschen ablegen und endlich fünfzig bis hundert Brautbrüder mitmachen. Der entlegenste Verwandte läßt es sich nicht nehmen, zur Verberbung seines Magens wenigstens ein Scherflein beizutragen; er toastet auf den Unglücklichen, um zu hören, wie er redet, und in den meisten Fällen erhält die Braut, die sich mit einem Dreißiger verlobt, nach Verlauf von vierzehn Tagen einen Vierziger zum Manne!

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 15. Juni 1894.

Meteorologische Beobachtungen.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. —
8 Uhr: Soirée Frickell (Weißer Saal).
Lohbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Sündige Liebe.
Circus Corly-Altkoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kinderclub Wiesbaden. Übungabend.
Stolze'scher Sienographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringkämpfen.
Schneider-Zunng. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Rürturnen.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Infer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Rene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sifoa. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Fitter-Club. Abends: Probe.
Maerfel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Wiesbaden, 18. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	748,2	747,6	749,4	748,4
Thermometer (Celsius)	10,7	16,1	11,9	12,6
Dunstspannung (Millimeter)	7,6	9,1	8,0	8,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79	66	78	74
Windrichtung u. Windstärke	W. schwach.	S.W. schwach.	S.W. theilw. heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölk.	bewölk.	—	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Abends wenig Regen.	—	—	—	—

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten).
16. Juni: wolkig, bedeckt, kühl, windig, Regenfälle, starke Winde an den Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung einer Lebens-Versicherungs-Police über 3000 Mark im Pfand-locale Dohheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 272, S. 25.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagentur für Wiesbaden: **W. Becker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „**Ruffia**“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 12. Juni, 8 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „**Francia**“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg unterwegs, passirte am 12. Juni, 9 Uhr Morgens, Lizard. Postdampfer „**Venetia**“, passirte am 12. Juni, 9 Uhr Morgens, Stettin zurückkehrend, ist am 13. Juni, 5 Uhr Morgens, in Swinemünde eingetroffen. Postdampfer „**Virginia**“ ist am 15. Juni, 5 1/2 Uhr Morgens, von Swinemünde via Scandinavien nach Newyork abgegangen. Postdampfer „**Kehrwieder**“, von West-Indien kommend, hat am 12. Juni, 6 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „**Italia**“, von Montreal nach Hamburg zurückkehrend, ist am 12. Juni, 7 Uhr Abends, in Deytsford eingetroffen.

Verkaufsstellen für Postwertheichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertheichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postanträgen u. dgl.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; J. Gertenbeher, Rheinstraße 23; S. Harms, Hirschgraben 22; Theod. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Dent, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; R. Kappes, Bleichstraße 15; F. Kitz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; Karl Loh, Karlsruferstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lahnstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheidstraße 28; Ph. Nagel, Reugasse 2; W. Pfug, Bellrigstraße 27; S. Schindling, Michelsberg 23; D. Unfelbach, Schwalbacherstraße 71; Chr. Webershäuser, Kassirer-Schlachthaus.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10 1/2 und von 5—6 Uhr.
Alt-Isralitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/4 Uhr, Sabbath Muffah und Predigt 9 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr, Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1894.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)
Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540* 630P 705 742 840 930* 1010	525* 630P 742 820 845* 918 1005
1010* 1114 1156 1238 110P 205* 245	1025* 1040 1160P 1220* 124 140
3108* 330* 407 450 500* 557	261 315* 347* 358P 425* 521
652P 740 750* 815 905* 930P 1008	600 642 718 723* 758 850* 913
1350* 1100 115	955* 1015P 1127 1215 210
* Nur bis Castell. † Nur bis Curve.	* Von Castell. † Von Curve.
† Nur Sonn- u. Feiertags.	† Nur Sonn- u. Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
540 714 854 942 1125 1202 1256 132 227	522 638* 851P 1142 1225* 1256 311 430*
260* 457 540 730P 1038* 1152 115	621 704 828 921* 1002 1113 1215 210
* Bis Müdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Müdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 953* 1148P 208* 345 424P 600	530* 730* 955P 1230 337* 449P 522**
740* 805 1020*	726** 805* 948P.
* Bis Schwalbach.	** Nur von Chausseehaus.

Besitzige Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
538 8 853P 1150 259 612 813	720 1034 158P 441 752 827 1021

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8 20 bis Abends 8 24 und umgekehrt von Morgens 8 20 bis Abends 9 20; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 15. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

- Ouverture zu „Der Feensee“ Auber.
- Gavotte „Marie Theresia“ Neustedt.
- Entr'acte und Arie aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
- Solo: Clarinette: Herr Seidel.
- Schützen-Quadrille Strauss.
- Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ Thomas.
- „Valse lente“ und „Pizzicati“ aus der Sylvia-Suite Delibes.
- Fantasia aus Weber's „Oberon“ Wiprecht.
- Fahnen-Marsch Ziehrer.

Residenz-Theater.

Freitag, 15. Juni. Drittlages Ensemble-Gastspiel des Theaters der Madern. Zum ersten Male: **Sündige Liebe.** Schauspiel in 3 Akten von Giuseppe Giacosa. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Samstag, 16. Juni. Vorletztes Ensemble-Gastspiel des Theaters der Madern. Zum letzten Male: **Einfame Menschen.** Drama von Gerhart Hauptmann.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Lannhäuser. — Samstag: Bajazzo. Hierauf: Coppelia. — Schauspielhaus. Freitag: Taube der Messalina. Hierauf: Weichensprecher. — Samstag: Nabame Sans-Gene.



No. 272. Morgen-Ausgabe. Freitag, 15. Juni. 42. Jahrgang. 1894.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: „Die Kavallerie-Cante!“ Humoristischer Roman von G. v. Pothov, Pressentin-(Mantter). (3. Fort.)
3. Beilage: Aus der Geschichte der menschlichen Ehe. Von Alfred Friedmann.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Nun sind sechs Jahre ins Land gegangen seit dem schmerzlichen Verluste, den das deutsche Volk durch den am 15. Juni 1888 erfolgten Tod Kaiser Friedrichs erlitten. Der Unvergessliche starb nach langem schmerzlichen Leiden auf Schloß Friedrichsron Vormittags 11¼ Uhr, kaum 57 Jahre alt und nachdem er nur 99 Tage regiert hatte. Wie das deutsche Volk bei Lebzeiten zu „unserem Feig“ in Verehrung und Liebe emporlief, so gedenkt es auch des Todten in liebevoller Erinnerung und wird seiner gedenken, so lange es deutsche Geschichte giebt, mit deren glänzendsten Hauptereignissen der Name Friedrich des Edlen so eng verknüpft war. Wohl erheben sich auch für ihn bereits Denkmäler in Erz und Stein, aber das schönste Denkmal, das er sich gesetzt, das ist das im Herzen des deutschen Volkes, dem er stets so nahe gestanden.

— **Die nächste Volkszählung** findet am 1. Dezember 1895 statt. Die preussischen Minister des Innern und des Handels haben bereits die Oberpräsidenten erlucht, dahin zu wirken, daß die für die Ausführung des Zählgeschäftes in Betracht kommenden Tage vom 30. November bis einschließlich den 2. Dezember bei der Aufhebung der Kram-, Vieh- und Jahrmärkte für 1895 marktfrei bleiben. Einige Zeit vor der nächsten Volkszählung werden sich die Vertreter des Kaiserlich-Statistischen Amtes und der Mehrzahl der statistischen Centralstellen der Bundesstaaten zu einer Konferenz vereinigen, um über die besonderen Bestimmungen zu verhandeln, die für die Volkszählung zu erlassen sind. Es wird sich bei der nächsten Volkszählung nicht allein um eine Feststellung der Einwohnerzahl, sondern um notwendige Einsicht in geistige und wirtschaftliche Zustände und Interessen des Volks- und Staatslebens handeln.

— **Gerechte Strafe.** Was dem Publikum oft von gewissen Wegger geboten wird, das lehrt wieder ein vor der Strafkammer in Frankfurt a. M. verhandelter Fall: Angellagt war der Wegger August Heinelt von Waldsborf bei Gamburg, der am 1. September v. Js. mit einem 64 Pfund Rindfleisch und 74 Pfund Schweinefleisch enthaltenden Schließkorb in Frankfurt eingetroffen war. Den als Frachtstück aufgegebenen Korb hatte er im Bahnhof zurückgelassen und sich in die Stadt begeben, um bei einem Wirth, der ihm schon früher Fleisch abgenommen hatte, sich nach Kunden umzusehen. Durch den dem Korb ausströmenden üblen Geruch war man am Bahnhof aufmerksam geworden und hatte der Polizei Anzeige gemacht. Die thierärztliche Untersuchung ergab, daß das Fleisch bereits in Fäulniß übergegangen und entschieden gesundheitsschädlich war, so daß es sofort dem Waisenmeister übergeben werden mußte. Der als Zeuge vernommene Thierarzt machte darauf aufmerksam, daß das sämtliche Fleisch ausgebeint und zur Wurstfabrikation hergerichtet war. Die Nachforschungen in der Heimath des Angeklagten ergaben, daß dieser seit Jahren krankes und gefallenes Vieh aufgekauft und bei Nacht fortgeschafft hat. Ein Feldschütz in einem Nachbarort hatte den Auftrag, gegen eine kleine Vergütung dem Wegger die Mittheilung zu machen, wenn er etwas von kranken und verendeten Thieren hörte, mitunter geschah diese Mittheilung sogar telegraphisch. Trotzdem der Vertheidiger betonte, daß das Fleisch von dem Angeklagten ja noch gar nicht in den Verkehr gebracht, da es bereits auf dem Bahnhof mit Beschlagnahme belegt worden sei, verurtheilte der Gerichtshof den Wegger zu einer Gefängnißstrafe von 6 Monaten, da kein vollendetes, sondern nur ein versuchtes Vergehen gegen das Nahrungs-mittelgesetz vorliege, erkannte aber gleichzeitig wegen der an den Tag gelegten ehrlosen Gesinnung auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren. Mögen die Polizei und die Gerichte gegen die ehrlosen Schurken, welche in gewissenloser Weise verdorbenes und gesundheitsschädliches Fleisch zum Nachtheil ihrer Mitmenschen zu verwenden suchen, allenthalben mit unerlässlicher Strenge vorgehen!

— **Vergeben** wurde die Lieferung von 40 Meter Saug- und Druckschlauch für die hiesige Kanalbau-Verwaltung an die Firma Julius Koller in Frankfurt a. M.

Bereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)
 * Mit Rücksicht auf den nächsten Sonntag, den 17. d. M., stattfindenden Festzug der Schützen des Maininger Schützenfestes wird der von der hiesigen Sektion des „Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins“ für den 16. und 17. Juni geplante Ausflug nach der Bayerischen Pfalz — Neustadt a. d. Hardt — Landau — auf Samstag, den 23., und Sonntag, den 24. Juni, verschoben. (Vergl. den Annoncentheil d. Bl.)

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)
 * Verehrliche Redaction! Den gestrigen Schmerzschrei eines Anwohners des Philippsberg möchte ich hiermit unterstützen und demselben erläuternd hinzufügen, daß die Haupttradaumacher nicht etwa die auf der sog. Mariabil wohnenden Kinder, sondern die in einer nahegelegenen Fabrik beschäftigten halbwüchsigen Bengel beiderlei Geschlechts sind. Namentlich des Abends nach Fabrikenschluß wird von den ihren Heimweg durch den Neul gegenüber dem „Schwalbacher Hof“ über den Philippsberg nehmenden jugendlichen Arbeitern der betreffende Fabrik ein derartiger Unfug durch Prügeleien, Steinwerfen und dergl. verübt, daß die Anwohner entsetzt in die Häuser fliehen. Die Frauenzimmer führen Lebensarten im Munde, worüber ein Zwaue erdöhen müßte. Vorgefem gerümmerte diese Bande durch Steinwerfen eine Laterne, gestern ruinierte sie ein Bindenbäumchen durch Abreißen der Rinde. Wenn die Fabrikleitung nicht im Stande ist, Abhilfe zu schaffen, so bleibt nichts Anderes übrig, als die Polizei anzurufen, diese wilden Kotten, der Schrecken unserer Zukunft, unter ihre besondere Dohut zu nehmen.
 Auch ein Philippsberger.

1. Verbandstag des Gastwirth-Verbandes Nassau und am Rhein.

— **Wiesbaden, 14. Juni.** In die Tagesordnung eintretend, erstattete zunächst der Schriftführer des Verbandes, Herr Born von hier, den Bericht des Centralvorstandes über das Verbandsjahr 1894. Danach zählt der Verband 11 Vereine mit 618 Mitgliedern. Der Centralvorstand wird zunächst dahin wirken, daß die Vereine Höchst, Kreuznach, Langenschwalbach und Frankfurt dem Verbandsbeitreten. Nach dem Berichte des Verbandsassistenten, Herrn Laufer von hier, hat der Verband noch nichts vereinnahmt, aber 136 M. 46 Pf. vorausgab, welche durch eine Anleihe an den Wiesbadener Gastwirth-Verein gedeckt werden. Als Kassen-Revisoren wurden Priester-Lamburg, Mondorf-Riederlahnstein und Dehnide-Viehrich gewählt. — Zu Punkt 5 der Tagesordnung: „Bericht über Eingabe wegen Flaschenbierhandels, Faß- und Gläseraiche, Kaffinowirtschaften zc.“ bemerkt Herr Meinemer-Darmstadt etwa Folgendes: Der süddeutsche Verband strebe schon seit Jahren dahin, daß sämtliche Bierverkäufer gleichen Pflichten und gleichen Rechten unterworfen würden. Bisher wäre das Gegentheil der Fall gewesen, der Bierverkauf im Glase sei erheblich belastet, während die Flaschenbierhändler frei ausgingen. Die Begleichung lasse nun Erhebungen anstellen, um Material für eine Aenderung in dieser Beziehung zu gewinnen. Er, Redner, empfehle deshalb jedem Verband, ein Gutachten direkt an den Minister einzusenden, in welchem die Mißstände des Flaschenbierhandels niederzulegen seien. Bezüglich der Faß- und Gläseraiche bemerke Herr Meinemer, daß ein Antrag auf Einführung einer obligatorischen und einer jährlichen Nachaiche dem Minister vorliege. Die Kasino-Wirtschaften hätten arose Mißstände gezeitigt. Es wurde eine Eingabe an den Reichstag gerichtet, den § 33 der Gewerbeordnung dahin abzuändern, daß Jeder, eierlei ob Berlin, Verein, oder Genossenschaft, welcher das Wirthsgewerbe ausübe, mit den gleichen Steuern, Abgaben und Kontrollen belegt werde, wie die Wirth. Die Petition ist von dem Reichstag in dessen verfloßener Tagung nicht erledigt worden. Es soll bei dem Vorstand des Deutschen Gastwirth-Bundes beantragt werden, die Petition, welche nach Ansicht des Herrn Meinemer Aussicht auf Erfolg hat, sobald als möglich wieder einzusenden. Die Anträge des Vereins Limburg-Diez auf Aufhebung verpflichteter Nachmeister und vorstellig zu werden gegen den Kleinhandel von Privat- und Geschäftsleuten mit Branntwein, Wein und Bier, sowie Verabreichung von Wittgassen (Kost-

gebereiten mit Getränt), ebenso wegen unerlaubter Beherbergung, ebent. Gleichstellung bei Heranziehung zur Steuer (Referent: Priester-Limburg), finden dadurch ihre Erledigung, daß beschlossen wird, dieselben in die Petition aufzunehmen. — Ein Antrag des Vereins Wiesbaden: Der Vorstand des Verbandes Nassau und am Rhein möge an maßgebender Stelle vorstellig werden, daß die wegen unrichtiger Maße konfizierten Gläser nicht verkauft, sondern vernichtet werden, wird von Herrn Seul begründet. Eine von diesem entworfene Eingabe an den Minister findet die Zustimmung der Versammlung, welche auf Antrag des Herrn Reimemer weiter beschließt, den süddeutschen Verband zu ersuchen, dahin zu wirken, daß ein Gesetz über die Gläsermaße gegeben wird, welches nicht den Vertrieb, sondern denjenigen für die Richtigkeit der Maße verantwortlich macht, welcher geacht hat. — Ueber die Sterbefälle des Süddeutschen Gastwirths-Verbandes berichtete Herr Danneder vor hier. Dazu lag ein Antrag des Vereins Wendorf: Klage gegen die Verwaltung wegen Nichtaufnahme von angemeldeten Mitgliedern vor dem 1. März nach den alten Bestimmungen, vor. Der Beschluß, den Beitrag zur Sterbefälle nicht mehr auf die einzelnen Sterbefälle auszuschießen, sondern einen festen Monatsbeitrag von 8 Mk. zu erheben, rief ebenso wie die Verwaltungsstellen der Klasse eine lange, sehr lebhaft diskutierte Diskussion hervor, in welcher Herr Reimemer wiederholt den festen Monatsbeitrag zur Annahme empfahl und den Vortheil einer dergestalt ausgebauten Klasse, gegenüber den Klassen mit dem sogenannten Umlageverfahren, zahlenmäßig nachwies. Es wird schließlich den einzelnen Vereinen überlassen, sich über diese Frage bis zu dem demnächst in Darmstadt stattfindenden Delegirtenstag des süddeutschen Verbandes schlüssig zu machen. Ueber die Klasse selbst theilte deren Geschäftsführer, Herr Reimemer, mit, daß dieselbe während ihres siebenzehnmönatlichen Bestehens ein glänzendes Resultat erzielt habe, indem an Beiträgen 162,000 Mk. und an Eintrittsgeldern 41,000 Mk. vereinnahmt, 93,000 Mk. an Sterberente ausbezahlt und 90,000 Mk. dem Reservefonds zugewiesen worden seien. Bezüglich der Klage des Wendorfer Vereins wird der Centralvorstand beauftragt, die Sache in die Hand zu nehmen und mit der Verwaltung der Sterbefälle zu verhandeln. — Den Bericht über die Eingabe an Königl. Regierung und Beschwerde beim Oberpräsidium wegen der Verordnung über die Bierdruckvorrichtungen erstattet Herr Danneder. Die Eingabe an die Regierung hatte keinen Erfolg. Es wurde darauf eine Beschwerde an das Oberpräsidium gerichtet, welche zwei Deputirte dem Herrn Oberpräsidenten überreichten, der die Herren in der liebenswürdigsten Weise empfangen und ihnen versprochen hat, ihre Sache in reifliche Erwägung zu ziehen. Herr Danneder glaubt, daß man einen Erfolg erwarten dürfe. — Der weitere Antrag: beim Bund deutscher Gastwirths vorstellig zu werden, derselbe möge eine einheitliche Regelung des ganzen Zellnerwesens, namentlich einheitliche und gewissenhafte Zeugnisse anstreben, wurde von dem Antragsteller, Herrn Danneder, wegen der Kürze der Zeit zurückgezogen. — Von dem Verein Koblenz lag sodann folgender Antrag vor: Der Verband Nassau und am Rhein möge auf dem Süddeutschen Gastwirthstag in Darmstadt den Antrag einbringen, daß alle preussischen Vereine, die noch den einzelnen Landesverbänden angehören, den neuen preussischen Verbänden zugetheilt werden. Insbesondere aber den neuen Vereinen, soweit dieselben der Sterbefälle angehören und noch keinem Verbands, die Weisung zu geben, sich den einzelnen Verbänden, in deren Bezirk sie liegen, anzuschließen. Referent war Herr Barthel-Koblenz. Der Antrag wurde angenommen. — Der Verein Limburg-Diez beantragt, vorstellig zu werden wegen Abschaffung sämtlicher Octroi und Accise. (Referent Herr Priester.) Die Versammlung beschließt, eine Denkschrift ausarbeiten zu lassen, worin auf die kolossalen Ungerechtigkeiten in der Belastung des Biergewerbes mit Steuern und Abgaben hingewiesen wird. Diese Denkschrift soll den kommunalen Behörden, den Landräthen und dem Ministerium überhandt werden. — Der folgende, 13. Punkt der Tagesordnung betrifft einen Antrag des Vereins Koblenz: Befämpfung der preussischen Betriebssteuer. Referent: Herr Schloffer. Hierzu liegt ein Antrag des Centralvorstandes wegen Erhebung von Kommunalsteuer zur Betriebssteuer, sowie auf gemeinsames Vorgehen sämtlicher preussischen Verbände und Vereine in dieser Angelegenheit vor. Die Versammlung beschließt hierauf, den Centralvorstand zu beauftragen, mit allen preussischen Verbänden behufs gemeinsamen Vorgehens gegen die Betriebssteuer in Verbindung zu treten. — Ein Antrag des Vereins Wendorf auf Abänderung der Statuten bezüglich der Festsetzung von Diäten u. wurde nach längerer Diskussion von dem Vertreter für Wendorf, Herrn Lang, zurückgezogen. — Als Delegirter zum 2. Bundestag deutscher Gastwirths in Leipzig wurde Herr Danneder vor hier und als dessen Stellvertreter Herr Seul gewählt. — Die Wahl des Ortes zur Abhaltung des 2. Verbandstages fiel auf Koblenz. Die Tagesordnung war damit erschöpft, und der Verbandstag wurde nach etwa 4¹/₂stündiger Dauer gegen 4 Uhr von dem Verbandsvorsitzenden, Herrn Danneder, geschlossen. Herr Lang-Wendorf dankte den Wiesbadener Kollegen für die schöne Vorbereitung des ersten Verbandstages und weihte denselben ein lebhaft erwidertes dreifaches Hoch. Unmittelbar nach dem Verbandstag, dem ein Frühchoppen-Konzert in der „Mainzer Bierhalle“ vorausgegangen war, vereinigten sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen in dem Dannederischen Restaurant „Zur Mariadne“, Moritzstraße 16. Darauf wurde ein Spaziergang durch die Stadt nach dem Neroberg gemacht. Für gefiern Abend waren ein Besuch des Konzerts im Sturgarten und danach ein Bierkommers in der „Mainzer Bierhalle“ vorgesehen. Für heute Freitag sind eine Zusammenkunft am Kochbrunnen zum Frühchoppen, ein Frühchoppen im Rathskeller und Nachmittags ein Ausflug nach Diebrich in das Programm aufgenommen worden.

Deutsches Reich.

* **Viehreichthum Deutschlands.** In dem kürzlich erschienenen 2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs werden die speziellen Ergebnisse der 1892er Viehzählung, nämlich die für die wichtigsten Viehgattungen erhobenen Einzelheiten: Alter, Geschlecht, Nutzungsweise, Verkaufswert und für Rindvieh und Schweine auch Lebendgewicht, bekannt gegeben. Dabei sind auch die Ergebnisse der früheren Viehzählungen in Deutschland zum Vergleich herangezogen, und es sind ferner über die Viehbestände fremder Länder Zahlen beigebracht. Die Stückzahl des Viehs und der Bienenstöcke betrug danach im Deutschen Reich am:

	10. Januar 1873	10. Januar 1883	1. Dezember 1892
Vierbe	3,352,331	3,522,545	3,886,256
Maulthiere und Maulesel	1,626	1,009	383
Gel	11,689	8,786	6,320
Rindvieh	15,776,702	15,786,764	17,555,694
Schafe	23,999,406	19,189,715	18,589,612
Schweine	7,124,088	9,206,195	12,174,288
Ziegen	3,820,002	2,640,994	3,091,287
Bienenstöcke	2,333,484	1,911,797	2,034,474

Die Zahl der Viehstücke hat somit zugenommen (+) oder abgenommen (-) in der Periode:

	1873/83		1883/92	
bei	absolut	%	absolut	%
den Pferden	+ 170,814	5,1	+ 313,711	8,9
" Maulthiere u. Maul- esel	- 617	37,9	- 626	62,0
" Eseln	- 2,908	24,8	- 2,446	28,1
dem Rindvieh	+ 10,062	0,06	+ 1,768,930	11,2
den Schafen	- 5,809,681	28,2	- 5,600,108	29,2
" Schweinen	+ 2,082,107	29,2	+ 2,968,093	32,2
" Ziegen	+ 320,992	18,8	+ 450,298	17,1
" Bienenstöcken	- 421,687	18,1	+ 122,682	6,4

Die Schätzungen des Verkaufswertes des Viehstandes ergaben in den beiden Jahren, in denen sie angestellt wurden, folgende Beiträge:

	1883		1892	
	Werthe in 1000 Mk.		als 1883	
	absolut	%	absolut	%
Pferde	1,678,661,7	1,880,839,2	+ 202,177,5	12,0
Maulthiere und Maulesel	223,85	108,81	- 120,04	53,6
Gel	766,81	587,75	- 198,56	25,9
Rindvieh	3,074,264,2	3,547,297,7	+ 473,033,5	15,4
Schafe	306,582,8	217,747,5	- 88,835,3	29,0
Schweine	476,698,5	684,647,4	+ 207,948,9	43,6
Ziegen	39,680,3	48,088,9	+ 8,378,6	21,1
Im Ganzen	5,576,857,7	6,379,242,3	+ 802,384,6	14,4

* **Bundspan im Reichs.** Aus Heilbronn, 14. Juni, wird gemeldet: Oberbürgermeister Hegelmaier gab die Erklärung ab, er wolle auf sein Pensionsgehalt nicht mehr zurückkommen, wogegen der hiesig durch befriedigte Gemeinderath in großer Mehrheit versprach, christlichen Frieden zu halten.

Aus Kunst und Leben.

* **Das arische Element in Indien.** Auf eine sehr wichtige, zahlreiche Streitfragen berührende Schrift von Dr. Gustav Oppert, der als Professor des Sanskrit und der vergleichenden Sprachkunde in Madras lebt, möge hier zunächst kurz hingewiesen werden. Sie führt den Titel „On the Original Inhabitants of Bharatavarsa or India“ und beschäftigt sich mit dem Verhältnis der arischen und nicht arischen Bevölkerung Indiens. Nach Oppert ist die Zahl der in Indien eingedrungenen Arier nur eine äußerst geringe gewesen; ihr Einfluß war derjenige eines höher entwickelten Kulturvolkes auf niedriger stehende Völker — dagegen war die Blutvermischung durch Arier nur eine äußerst unbedeutende. Hier liegt der Unterschied der Ergebnisse Opperts gegenüber den älteren Sprachforschern und Geschichtsschreibern, welche Indien auch von einem Volke mit arischem Blute bewohnt sein lassen. Der Hauptsache nach sind die Indier keine Arier.

Kleine Chronik.

Der Gendarm in Gitorf (Sieg) wollte eine Frauensperson aus Köln festnehmen, die von der Polizei gesucht wurde. Der Inhaber des Frauenzimmers, ein junger Burische, suchte dies zu verhindern, griff zum Revolver und streckte den Beamten durch mehrere Schüsse todt zu Boden. Der Mörder ist in Haft.

In einem alten Hause im Haag wurden hinter den Tapeten sechs prachtvolle Gobelins entdeckt, die aus dem 16. oder 15. Jahrhundert stammen. Der Seidenstoff ist außerordentlich gut erhalten, und nach der Reinigung zeigte sich, daß auch die Farben nichts von ihrer Frische verloren hatten. Sie waren mit einer dicken Papierlage bedeckt und haben eine Größe von je 4:3 Meter.

Eine neue Verursart hat die Fremdenliste von Travemünde entdeckt. Es steht in ihr nämlich zu lesen: Hr. J. Erden, Millionär aus Hamburg.

Wie die „Neue Stettiner Zeitung“ meldet, wurde in der Nacht zum 12. ds. der Militärposten im Arsenalhofe, Grenadier Tobalski, von dem Wäderegesellen Augustin beschimpft und thätlich angegriffen. Der Posten

schlug Augustin mit dem Kolben nieder und durchbohrte ihn, als er von Neuem angriff, mit dem inzwischen aufgeplanten Bajonett. Der Angreifer blieb todt.

Ein Tessiner Bürger aus dem Maggialhale kehrte Mitte Mai von Kalifornien in Begleitung einer irrwüthigen Schwester heim; bei Basel sprang letztere vom Wagen ab; der Bruder folgte ihr nach; er blieb zwar unverletzt, als er aber in Bellinzona anlangte, war er ebenfalls wahnsinnig geworden. Die Schwester ist noch nicht angefaunden.

Der 19-jährige Italiener Toscani, der in Grefeld in Gemeinschaft mit mehreren jüngeren Brüdern in den Straßen Speise-Eis feilbot, tödtete sich in seiner Wohnung aus Verzweiflung über den schlechten Geschäftsgang. Er brachte sich fünf Messerschnitte in die Brust bei, von welchen einer das Herz traf. Es ist dies der vierte Selbstmord, der hier seit acht Tagen zu verzeichnen ist.

Einen furchtbaren Selbstmord beging in der Nähe von Brunn der zwanzigjährige Kesselschmied Koubella aus Wlanst. In Begleitung seiner Geliebten ging er zu dem Erbsturze Macocha spazieren und sprang vor ihren Augen und im Beisein vieler Touristen in den abgrundtiefen Schlund, auf dessen Grund der Leichnam in total verschmettertem Zustande liegen blieb. Als Ursache des Selbstmordes wird angegeben, daß die Mutter des Mädchens das Verhältniß nicht dulden wollte.

Mit der telegraphischen Beförderung von Zeichnungen ist zwischen Paris und Lyon ein interessanter Versuch gemacht worden. Es wurden die punktierten Charakterköpfe des Prinzen Napoleon und des alten Napoleon durch den Draht übermittelt und am Bestimmungsorte leicht wiedererkannt. Der Chef des anthropometrischen Bureaus, Herr Bertillon, hält das Experiment für hochwichtig, weil fortan die Bildnisse von Verbrechern nicht durch die Post zu gehen brauchen, sondern telegraphisch versandt werden können.

Das Camden-Haus in Chislehurst im Südosten von London, welches Napoleon und Eugenie während ihrer Verbannung in England bewohnten, ist jetzt ein Klublokal. Das Lokal ist schon eröffnet worden, obgleich die banlichen Venderungen noch nicht ganz dolbenet sind.

Aus Granada, 13. Juni, wird gemeldet: Ein Erdbeben zerstörte gestern zahlreiche Häuser und mehrere Kirchen. Die unbewohnten gewordenen Häuser wurden durch die Polizei geräumt. Die Panik war groß. Die Zahl der Opfer ist noch unbekannt.

Vermischtes.

* **Luthers Sterbehaus in Giesleben**, das bislang keinerlei Erinnerungswürden an den Reformator aufweisen konnte, ist von den Ertragnissen des vor mehreren Jahren in Giesleben aufgeführten Herrigschen Luthers-Festspiels nunmehr in würdiger Weise ausgestattet. Inmitten des ersten großen Zimmers steht ein Sarkophag, der das Wapenbild Luthers birgt. Ueber der Thür befindet sich das Mansfelder Wapen. Ein grüner Nachelofen mit dem kurfürstlichen Wapen ist in der linken Ecke aufgestellt. An der Seitenwand steht ein Ruhebett mit ledernen Kissen. Die Wände sind mit vier größeren Gemälden geschmückt: Luther, Katharina v. Bora, Melanchthon, Landgraf Philipp von Hessen, außerdem befinden sich noch mehrere kleinere Bilder in diesem Zimmer. Die vier Fenster schmücken Glasgemälde. Das kleinere Zimmer ruft einen wohlthigen, anheimelnden Eindruck hervor. Bänke, Stühle und Tische, in mittelalterlichem Stile gezeichnet, stehen auf der einen Seite, auf dem Tische „Luthers Tischreden“, herausgegeben 1571, eine Kanne und Glas. In der Mitte der Wand steht ein alterthümlicher Schrank, daneben ein Wasserbehälter mit Waschbecken. Am Hintergrund in einer Nische ist ein Himmelbett aufgestellt. Die Rückwand der Nische ist mit schwarzem Tuch ausgekleidet, auf das in kostbarer Stickerei ein altes deutsches Kreuzigt gezeichnet ist. Auf einer Konsole befindet sich eine Bibel aus dem 16. Jahrhundert, eine alte Sanduhr und Leuchter. Auch in diesem Zimmer befinden sich an den Wänden Gemälde und Stiche, die auf Luther und die Reformation Bezug haben, ebenso sind die Fenster mit Glasmalereien, dem Wittenberger und dem Augsburger Wapen versehen.

* **Ueber den Ilmer Mord** wird in den Blättern unanförhlich berichtet. Peinliche Szenen, so melden die Münch. N. N. aus Ulm, trugen sich zu, als der verdächtige Schächter Bernheim zur Morzhütte und wieder zurück ins Gefängniß geführt wurde. In der Grünhofgasse hatte sich eine große Menschenmenge, darunter viele Schulkinder, angesammelt, die beim Publick Bernheims in laute Verwünschungen ausbrach; während des Transports strömten immer neue Schaaeren hinzu, und der Anlauf nahm schließlich einen solchen Charakter an, daß Bernheim außer durch den Gefangenenaufseher auch noch durch den Polizeinspektor und vier Gendarmen geschützt werden mußte. Schächter Bernheim bot das Bild eines ganz gebrochnen Mannes. Obwohl starke Verdachtsgründe gegen ihn vorliegen, ist seine Schuld bis jetzt doch noch nicht erwiesen.

* **Der Ingenieur Maxim** in London hat dieser Tage endlich seinen Panzer — vor Allen jedoch wieder sich selbst! — vor der Öffentlichkeit im Londoner Aquarium produziert, dabei aber natürlich viel mehr geredet als gelodet. Herr Dove war seiner Aufforderung, mit seinem Stütz ebenfalls zu erscheinen, nicht nachgekommen. Das war vielleicht zu bedauern, aber auch sicher nicht anders zu erwarten, zumal nach dem früheren taktlosen Auftreten Maxims und da Dove kontraktlich gebunden ist, allabendlich im Albambra-Theater aufzutreten. Auch an einer unparteiischen Prüfungskommission fehlte es, die bei den Doveschen Experimenten aus einer Anzahl angesehener Offiziere bestanden hatte. Dieselben Herren hatten sich bekanntlich auf eine frühere Einladung Maxims hin nach dessen Kanonenfabrik in Crith begeben, ihm dann aber wegen seines wunderlichen Gebahrens einfach den Rücken gewandt. Sein aus einer besonders bearbeiteten Stahlplatte bestehender Panzer von derselben Größe und Schwere wie der Dovesche erwies sich auch hier als undurchdringlich. Uebrigens wurden am Samstag Abend auch noch von

anderen Seiten einige Panzer vorgeführt, von denen der eine, der allerdings etwas schwerer war als der Maximsche und Dovesche, aber den Augen dieselbe Fläche bot, für Schiffe aus dem englischen Infanterie-gewehr gleichfalls als undurchdringlich erwies.

* **Frankreich „verbiert“!** Man schreibt der „R. B.“ aus Paris, 6. Juni: „Nach einer statistischen Aufstellung sind im ersten Vierteljahr 1894 in Frankreich eine Milliarde 349 Millionen 743,527 „Bocks“ getrunken worden. (Die Berechnung beruht wahrscheinlich auf einer Division der verbrauchten Hektoliter mit Zurechnung der Feldwechse.) Davon entfielen auf Paris über 81 Millionen. Da sieht man, wie berechtigt die bewegliche Klage der urnalionalen Schriftsteller ist, daß Frankreich „verbiert“, seine „geistige Regsamkeit“ gegen die „deutsche Schwermüdigkeit“ einzutausche. Hätte man nun dazu noch eine Saueckant- und Wurst-Statistik, dann wäre das Material für einen neuen Romanequivalenz zu Betrachtungen über die Größe der Franzosen und ihren Verfall ganz beisammen.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 14. Juni. (Privat-Telegramm.) Nach der „Deutschen Warte“ verkauft die Reichsregierung zum jetzigen Preise kein Silber mehr.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 14. Juni, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 23 1/2, Disconto-Commandit 188.85, Lombarden —, Gotthardbahn-Actien 167.70, Laurahütte-Actien —, Bochumer 180.—, Gelsenkirchener —, Harpener —, Sprocent. Portugiesen 23.30, Schweizer Central 129.90, Schweizer Nordost 118.30, Schweizer Union —, 8 1/2% Mexikaner —, 5% Italiener —, Italien. Mittelmeer —, 6% Mexikaner —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-gesellschaft —, 4% Ungarn —, Banque Ottomane —, Deutsche Loose 34.30, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: sehr still.

Geschäftliches.

Wichtig **Küppers Kraftbier** **für Alle**

kräftlich empfohlen, kühlt den Magen, befeuchtet den Appetit, hebt den Stoffwechsel, fördert die Ernährung des Körpers und ist selbst daher für Gesunde, Verdauungsschwache, Nervöse, Magen- und Darmleiden, f. g. Chronische Kranke der verschiedensten Art, Blühnerinnen, Kinder u. Reconvallescenten, ein bestes, bewährtes

Haus- und Genussmittel

Besonderer Wohlgeschmack. Reichliche Verdaulichkeit. Große Nährkraft. 10% Extract, nur 1 1/2% Alkohol. Erhältlich in allen besten Drogerien, Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen. Engros zu beziehen b. d. Berg. Brauereigesellschaft, Elberfeld.

(Wittn.-No. 8837) F 11

München, Bahnhof, Hotel Stecher. gegenüber dem Centralbahnhof, linker Ausgang. Best renommirtes Haus. Neu und comfort. eingerichtet. Durchweg vorzügl. französische Betten. Zimmer v. 2 M. an. Licht u. Service unbegriffen. Preise sind in allen Zimmern affixirt. (M 2109) F 204

Aus der No. 232 der „Neuwieder Zeitung“. Von Fahr wird uns geschrieben: Sie brachten dieser Tage eine Notiz in Ihrem Blatte, monach aus einer Böttcherei in Weihensturm ein Bottich von 15,000 Liter Inhalt hervorgegangen und dieses „Ungethüm“ in einer Fabrik von Kohlensäure in Hönningen Verwendung gefunden habe, wo bereits ein gleich großes Ungethüm schon vorher im Gebrauche gestanden. Da nach Fassung der bezügl. Notiz der betreffende Berichtstatter dies als eine hierorts noch nicht vorhandene Leistung, sowohl in Bezug auf Böttcherei wie Fabrikeinrichtungen anzunehmen scheint, so erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, daß in der Rheinischen Senf- und Weinessig-Fabrik von **Th. Moskopf in Fahr** gleich große und bedeutend größere Bottiche schon lange im Betrieb stehen, und zwar: 8 Bottiche à ca. 37,000 Liter, 2 Bottiche à ca. 32,000 und 26,000 Liter, 11 Bottiche à ca. 15,000 und 18,000 Liter, 7 Bottiche à ca. 10,000 und 12,000 Liter, außerdem noch 13 Bottiche à ca. 5-7000 Liter und 8 à 2500 bis 3000 Liter Inhalt. Diese Bottiche sind bis auf einen von den Küstermeistern der genannten Fabrik angefertigt und ausgekelt und haben einen Gesamminhalt von weit über eine halbe Million Liter. Ein Küstermeister der genannten Fabrik. (Wir geben gerne auch dieser Notiz Raum, welche die Handwerks- und Industrieleistungen unseres Bezirks im besten Lichte erscheinen läßt. D. Dieb.)

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Juni 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. #	45.60	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	62.	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. #	103.70	
1.	Dtsch. Reichs-A. #	105.15	408r	—	4.	Raab-Oedenb. #	41.87	5.	Albrecht Gold #	—	3 1/2	Hyp.-Crd.-V. #	102.
2.	„ „ „	102.10	cons. inn. ult. #	18.	4 1/2	Reichenb.-Pard. #	—	4.	Silber fl. #	78.	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. #	102.50
3.	„ „ „	90.50	Zf. Städt. Obligationen	104.15	4 1/2	Gotthard-Bahn #	167.50	4.	Böhm. Nord Gld. #	101.95	4 1/2	Hyp.-Bk. i. Hb. #	101.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. #	105.05	Frankf. M. Lit. R. #	104.15	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. #	109.	4.	West Sib. fl. #	80.50	3 1/2	„ „ „	96.10
5.	„ „ „	102.30	„ „ „ N & Q #	100.90	4.	„ „ „ St.-A. gar. #	72.	4.	Gold #	101.80	3 1/2	Meining. Hyp.-B. #	101.55
6.	„ „ „	90.70	„ „ „ S #	100.90	4.	Schweiz. Central. #	180.	4.	Elisabeth stpf. #	97.75	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. #	101.
7.	Bad. St.-Obl. #	104.50	„ „ „ T. v. 91 #	101.	4.	„ „ „ Nordost #	117.80	4.	„ „ „ stfr. #	102.15	4.	„ „ „ J F H K L #	100.10
8.	„ „ „ v. 1886 #	105.30	Darmstadt #	99.	4.	„ „ „ Verein. Schweiz. #	85.40	4.	Franz-Josef Sib. fl. #	80.	3 1/2	„ „ „ Lit. M #	100.10
9.	„ „ „ v. 1892 #	100.95	Heidelberg. 1890 #	101.25	4.	„ „ „ Ital. Mittelmeer #	77.20	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 #	78.40	3 1/2	„ „ „ N #	100.20
10.	Bayer. #	105.60	Karlsruhe 1886 #	91.30	4.	„ „ „ Meridionales #	107.90	4.	Oest. Localb. Gld. #	100.90	3 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk. #	102.50
11.	Hambg. St.-Rte. #	101.20	Mainz 86 u. 88 #	98.10	4.	„ „ „ Westsicilianer #	48.50	5.	„ „ „ Nordwest #	—	4.	Pomm. H.-A.-B. #	102.25
12.	„ „ „ v. 1886 #	89.	Mannheim 1890 #	103.	4.	„ „ „ Russ. Südwest #	70.75	5.	„ „ „ Lit. A. Sib. fl. #	88.80	3 1/2	„ „ „ Central-B.-Cr. #	103.95
13.	Hessische Obl. #	104.70	Wiesbaden #	99.10	4.	„ „ „ Luxemb. Pr.-Henri #	70.90	5.	„ „ „ B. #	88.50	4.	„ „ „ Comm.-Oblig. #	97.95
14.	Sächsische Rte. #	89.90	1887 #	100.50	4.	Zf. Industrie-Actien.	—	5.	„ „ „ Süd. Lomb. Gd. #	104.75	4.	„ „ „ Hyp.-B. div. Sr. #	101.10
15.	Wrthb. Obl. 75-80 #	104.50	„ „ „ #	—	4.	Allgem. Elekt.-G. #	170.50	3.	„ „ „ #	99.05	4.	Rhein. Hyp.-Bk. #	102.30
16.	„ „ „ 81-88 #	106.	Bukarest #	—	4.	„ „ „ Allgem. Elekt.-G. #	170.50	3.	„ „ „ #	63.	3 1/2	Süd.-B.-Cd. Mchn. #	102.80
17.	„ „ „ 85-87 #	104.50	1888 #	—	4.	„ „ „ Anglo-Ct.-Guano #	136.50	3.	„ „ „ #	63.	3 1/2	„ „ „ Ital. Allg. Imm. Le #	53.70
18.	„ „ „ v. 1891 #	106.60	Lissabon 3000r #	61.70	4.	„ „ „ Bad. Anil.-u. Sodaf. #	365.	3.	„ „ „ #	63.	3 1/2	„ „ „ Russ. Bod.-Crd. Rl. #	101.40
19.	„ „ „ 88 u. 89 #	101.50	400r #	—	4.	„ „ „ Zuckerrf. Wagh. #	64.	4.	„ „ „ #	112.20	4.	Schwed. R.-H.-B. #	101.75
20.	Schwed. Obl. #	101.95	Neapel St. gar. Le. #	69.20	4.	„ „ „ Bierbr.-Ges. Frkf. #	74.70	3.	„ „ „ #	102.25	3 1/2	„ „ „ Serb. St. B.-C.-A. Fr. #	72.40
21.	„ „ „ #	99.	Rom Ser. II-VIII #	72.70	4.	„ „ „ Pr.-A. #	101.50	3.	„ „ „ #	90.15	4.	Zf. Anleihenloose.	—
22.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. #	103.50	Zürich 1889 #	100.	4.	Brauerei Binding #	173.50	3.	„ „ „ #	87.	3 1/2	Bad. Präm. Th. 100 #	137.90
23.	Griech. G.-A. v. 90 #	32.10	Pr. Buenos-Air. #	29.05	4.	„ „ „ Duisburg #	58.80	3.	„ „ „ #	85.25	4.	Bayer. #	100.144.70
24.	„ „ „ kl. #	32.10	Stadt Buenos-Air #	57.20	4.	„ „ „ z. Eische (Kiel) #	133.	5.	„ „ „ #	87.85	3 1/2	Don. Regul. 5 fl. 100 #	103.10
25.	„ „ „ v. 87 #	36.40	Zf. Bank-Actien.	—	4.	„ „ „ z. Essighaus #	56.	4.	„ „ „ #	110.65	5.	Goth. Pfd. L. Th. 100 #	113.50
26.	Holländ. Obl. #	101.40	Dtsche Reichsbank #	155.80	4.	„ „ „ Kalk (v. Bardh.) #	90.30	3.	„ „ „ #	101.50	4.	„ „ „ II. #	100.
27.	Ital. Rente opt. Lire #	78.25	Frankfurter Bank #	154.70	4.	„ „ „ Kempff #	117.50	4.	„ „ „ #	71.	4.	Holl. Comm. fl. 100 #	104.90
28.	„ „ „ ult. #	78.20	Amsterdamer Bank #	150.	4.	„ „ „ Mainzer Act. #	168.	4.	„ „ „ #	79.80	4.	Köln.-Mind. Th. 100 #	132.30
29.	„ „ „ 10000r #	78.25	Badische Bank #	113.40	4.	„ „ „ Park Zweibr. #	87.	5.	„ „ „ #	101.85	4 1/2	Madrid. Fr. 100 #	41.40
30.	„ „ „ kleine #	78.20	Berl. Handelsg. ult. #	134.90	4.	„ „ „ Stern. Oberrad #	159.20	5.	„ „ „ #	85.80	3 1/2	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100 #	128.70
31.	„ „ „ #	47.20	Darmst. Bank #	137.	4.	„ „ „ Storch. Speyer #	107.80	3.	„ „ „ #	85.80	3 1/2	Oest. v. 1854 5 fl. 250 #	126.60
32.	Oest. Gold-Rte. fl. #	95.40	Deutsche Bank #	158.20	4.	„ „ „ ver. Gräff & Sgr. #	—	3.	„ „ „ #	48.50	5.	„ „ „ 1860 #	500.124.75
33.	„ „ „ St.-E.-O. (Elias) #	101.10	D. Genoss.-Bank #	112.80	4.	„ „ „ Werger #	60.	3.	„ „ „ #	48.50	5.	Oldenburger Th. 40 #	125.25
34.	„ „ „ Silb.-Rte. Juli #	79.80	„ „ „ Vereinsbank #	106.95	4.	Brauhaus Nürnberg #	77.90	3.	„ „ „ #	83.	3 1/2	Stuhlw.-R.-Gr. 100 #	91.20
35.	„ „ „ April #	80.05	Discont.-Comm. #	188.90	5.	Cementw. Heidebl. #	136.	4.	„ „ „ #	53.05	4.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) #	34.10
36.	„ „ „ Pap.-Rte. Febr #	80.25	Dresdner Bank #	140.55	4.	Chem. Fbr. Griesh. #	236.60	4.	„ „ „ #	53.70	3 1/2	Unversinalone per Stück.	—
37.	Portug. St.-Anl. #	33.70	Frankf. Hyp.-Bk. #	150.50	4.	„ „ „ Goldenb. #	111.	3.	„ „ „ #	84.	3 1/2	Ansbach-Gunz. fl. 7 #	41.80
38.	„ „ „ kleine St. #	23.80	„ „ „ Hyp.-Cr.-Ver. #	113.90	4.	„ „ „ Weiler & Co. #	201.50	3.	„ „ „ #	102.20	3.	Augsburger #	7.27.70
39.	Rum. amort. Rte. Fr. #	97.40	Mitteld. Creditbk. #	97.20	4.	Dpfkornb. u. Hefef. #	54.	5.	„ „ „ #	88.60	3 1/2	Braunschw. Th. 20 #	104.80
40.	„ „ „ kl. #	97.40	Nat.-Bk. f. Dtschl. #	110.	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. #	260.	4.	„ „ „ #	99.90	3 1/2	Finländische Th. 10 #	28.
41.	„ „ „ v. 1892 #	97.20	Nürnberg. Vereinsbk. #	181.30	4.	D. Verlagsanstalt #	196.	3.	„ „ „ #	97.60	4.	Freiburger Fr. 15 #	28.
42.	„ „ „ am. 1890 #	55.70	Pfälzische Bank #	119.	5.	Eiseng. v. Mill. & A. #	—	4.	„ „ „ #	101.20	4.	Genua Le. 150 #	168.80
43.	„ „ „ innere Lei #	83.40	Pr. Bod.-Cred.-Bk. #	134.70	5.	Farwerke Höchst #	374.	4.	„ „ „ #	99.70	4.	Kurhess. Th. 40 #	428.
44.	„ „ „ äuss. #	84.70	Rhein. Creditbank #	125.20	4.	Filzfabrik Fulda #	157.	4.	„ „ „ #	99.70	5.	Mailänder Fr. 45 #	—
45.	Russ. II. Orient Rbl. #	67.50	Schaaffhaus. B.-V. #	121.	4.	Frankf. Baubank #	113.80	4.	„ „ „ #	93.95	3.	Meininger fl. 10 #	14.30
46.	„ „ „ Ill. Orient #	68.90	Süddeutsche Bank #	100.60	5.	Hotel #	64.	5.	„ „ „ #	93.95	3.	Neuchâtel #	10.
47.	„ „ „ Cons. v. 1890 #	100.30	Südd. Bod.-Cr.-Bk. #	165.	4.	Trambahn #	271.50	4 1/2	„ „ „ #	59.23	4.	Oesterr. v. 64 fl. 100 #	325.
48.	„ „ „ Eish.-A. I-II #	101.10	Württ. Vereinsbk. #	129.	4.	Gelsenk. Gusst. #	64.40	4.	„ „ „ #	102.80	5.	„ „ „ Credit v. 58 #	100.325.
49.	Serb. amor. G.-R. #	64.75	Oesterr.-Ung. Bank #	813.50	4.	Glasindustr. Siem. #	169.80	3.	„ „ „ #	70.95	4.	Pappenheimer fl. 7 #	24.
50.	„ „ „ Tabak-Rente #	64.90	Oesterr. Länderbk. #	200.50	4.	Grazer Trambahn #	100.	4.	„ „ „ #	85.70	4.	Schwedische Th. 10 #	—
51.	„ „ „ St.-E.-Obl. A. Fr. #	67.80	„ „ „ Creditanst. #	285.12	6.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. #	143.	4.	„ „ „ #	99.10	4.	Ung. Staatsö. fl. 100 #	256.20
52.	„ „ „ B #	61.80	Ungar. Creditbk. #	358.	5.	„ „ „ Pr.-A. #	151.70	4.	„ „ „ #	99.10	4.	Venetianer Le. 30 #	24.20
53.	Spanier opt. Ps #	64.	„ „ „ Esk. u. W.-B. #	126.	5.	„ „ „ Elektr. G. Wien #	—	4 1/2	„ „ „ #	105.30	4.	Am. Eisenb.-Bonds.	—
54.	„ „ „ kl. #	64.	Unionbk. in Wien #	103.87	4.	Köln. Strassenb. #	139.50	5.	„ „ „ #	105.30	4.	Atlant. & Pac. 1937 #	46.85
55.	Türk. Egypt.-Tr. #	104.90	Wiener Bk.-Verein #	103.87	4.	Köln. Strassenb. #	139.50	5.	„ „ „ #	102.20	4.	Brunsw. & W. 1937 #	—
56.	Türk. Zoll-O. opt. #	101.10	Allg. Els. Bkges. #	116.	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs. #	83.25	6.	„ „ „ #	105.70	4.	Calif. Pac. I. M. 1912 #	105.30
57.	„ „ „ #	—	D. Eff. u. Wchs.-Bk. #	108.10	5.	Nied. Leder f. Spier #	99.	6.	„ „ „ #	105.70	4.	Calif. u. Oreg. I. M. 1912 #	105.30
58.	„ „ „ #	—	Mein. Hypoth.-Bk. #	114.50	4.	Nordd. Lloyd #	96.	6.	„ „ „ #	105.70	4.	Central Pac. 1898 #	102.85
59.	„ „ „ #	—	Banque Ottomane #	124.25	4.	Röhrenk.-F. Dürr #	111.75	5.	„ „ „ #	105.70	4.	do. (Joag Vall) 1900 #	105.70
60.	„ „ „ #	—	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	Spinn. Hüttenhm. #	54.80	4.	„ „ „ #	105.70	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 #	86.80
61.	„ „ „ #	—	Heidelberg-Speyer #	43.30	4.	Strassb. Dr. u. Verl. #	100.	4.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	114.60
62.	„ „ „ #	—	Hees. Ludw.-Bahn #	114.30	4.	Türk. Tabak-Reg. #	—	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
63.	„ „ „ #	—	Ludwigsh.-Bexb. #	230.80	4.	Valoce it. Dpfsch. #	60.30	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
64.	„ „ „ #	—	Lübeck-Büchen. #	140.20	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum. #	122.50	4.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
65.	„ „ „ #	—	Marienb.-Malwka #	82.60	4.	„ „ „ D. Oelfabriken #	94.90	4.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
66.	„ „ „ #	—	Pfälz. Maxbahn #	149.	4.	Schuhst. Fulda #	148.40	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
67.	„ „ „ #	—	„ „ „ Nordbahn #	116.80	4.	Verlag Richter #	44.75	3.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
68.	„ „ „ #	—	Werrabahn #	55.60	4.	Wessel. Prz. u. Stg. #	75.	3.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
69.	„ „ „ #	—	Albrecht 5. W. #	75.50	4.	Westd. Jute-Spinn. #	75.60	6.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
70.	„ „ „ #	—	Ver. Arad. Csan. #	100.12	4.	Zellstoffb. Waldh. #	218.90	6.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
71.	„ „ „ #	—	Böhm. Nord #	210.	4.	Zellstoff Dresden #	80.60	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
72.	„ „ „ #	—	„ „ „ West #	327.62	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
73.	„ „ „ #	—	Buschtherad. B. #	380.	4.	Bochum. Gussstahl. #	130.30	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
74.	„ „ „ #	—	Czakath-Agram #	51.87	4.	Concordia, Bgb.-G. #	82.85	5.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
75.	„ „ „ #	—	„ „ „ Pr.-Act. #	213.25	6.	Courf. Bergw.-A.-G. #	73.	6.	„ „ „ #	105.70	4.	„ „ „ #	106.80
76.	„ „ „ #	—	Donau-Drau #	—	4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A. #	55.	5					